Mngeigen:

Die tipaltige Aleinzelle ober denen Raum 10 Big., für auss wärts 15 Eig. Det mehrmaliger Aufsahme Rachlof. Lettamenzeile 30 Pig., für auswärts 50 Pig. Beilagengebühr per Taufend Mf. 3.30.

Fernipred-Uniding Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreie:

Monatiid 30 Big. Bringerloan 10 Big., burd bie Boft bezogen bierreifibrlid St. 1.75 außer Bebellgeft. Per "Semeral-Angetger" erideint taglid abende, Sonniags in jurt Angeden. Unparteiliche Beifung. Neuefte Nachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

. Bild: Anterhalinngs-Blait "Belerannben". - Bidemilid : "Der Sandwirth". - ... Der Sumoriff" und bie iffuftrirten "Beitere Bfatter". Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftall Qmil Bommert in Bictbaben.

Unzeigen=Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausbartung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen mogliche einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen lann Leine Burgichaft übernommen merben.

Mr. 241.

Dienotag, ben 16. Oftober 1906.

21. Jahrgang.

Meerholzer Feittage.

(Telegraphifcher Bericht bes "B. G.-A.")

Die alte Barbaroffaftadt Gelnhaufen hatte geftern teiden Festschmud angelegt. Bom Babnhofe aus durch die fteilen Gaffen hinauf bis zur alten, viertürmigen Marienfirche, dem evangelischen Dome, fieht man überall Tannengrun, Bannermaften, Jahnen und Chrenpforten. Das Better hatte fich nach einem beftigen Regen aufgeflart.

Der Raifer traf mittelft Conderguges gegen 10 Uhr bormittags dort ein. Er hatte die Unisorm des 2. Leibbufarenregiments angelegt. Auf dem Bahnfteige nahm der Raifer die Meldung des Landrats von Gröning entgegen. hierauf begab fich der Raifer mit Gefolge in Automobilen nach der Marienfirche durch ein Spalier von Bereinen, die mit ihren Jahnen Aufstellung genommen hatten. Am Eingang des Domes empfing den Raifer die Geiftlichkeit und führte ibn gu den am Altar bergerichteten Chrenfigen. Die thone, alte Kirche, welche außen den Uebergangsstil, innen Die Frühgotit zeigt, war bis auf den letten Blat gefüllt.

Rach dem Gottesdienst besichtigte der Raiser eingehendst und mit größtem Intereffe breiviertel Stunden lang bas Innere der Marientirche und machte dann einen Aundgang um die Kirche. Insbesondere wurde der Chor und die unlangit freigelegten prächtigen Steinmenarbeiten teils gotiichen, teils romanischen Gepräges, welche gablreiche Motire für die Raifer Wilhelm-Gedachtnisfirche in Berlin geliefert feben, besichtigt. Der Raifer ging dann gu Sug nach dem Remnarft hinunter und besichtigte bier das romanische Dans, welches ein 1882 reftauriertes, im Brivatbefig befindliches Gebaude ift. Es folgte eine Sahrt durch die alte Stadt in Automobilen unter Führung des Landrats bon Gröning. Hierbei fab der Raifer die doppelte Stadtmauer mit den alten Türmen, besonders auch den Hegenturm, und unter den gablreichen alten Säufern, insbesondere den Fürfienhof, ein ehemaliges fürstliches Absteigequartier, und den Arnsburger Sof, eine ehemalige Ciftergienserabtei, ebenfo and das im Bau begriffene neue Arcisbaus. Bum Collug besuchte der Raiser die alte Raiserpfalz, die sogenannte Barbarossaburg auf einer Kinziginsel. Die Burg, welche schon im zwölften Jahrhundert erwähnt wird, war in romaniichem Stil aus rotem Sanbftein erbaut. Beute ift fie eine moosbewachsene Ruine, von der jedoch einzelne Teile vortrefflich erhalten find. Der Raifer fab die Gingangshall: mit der darüberliegenden Burgfapelle, den Burgfried und den Saalbau mit feinen icongefuppelten Bogenfenftern und prachtvollen Rapitälen.

Gegen 1 Uhr fuhr der Raifer im Automobil wieder beim Bahnhofe vor und nahm mit den S berren des Gefolges im Conderzuge das Frühftud. Gegen 2 Uhr begab fich der Raifer dann wieder unter lebhaften Kundgebungen der Bevölferung im Antomobil nach Meerholg.

Bunftlich um 2 Uhr traf der Raifer mit Gefolge in drei Automobilen bon Gelnhaufen ber über Bailer in Deer. bolg ein. Bon Sailer führt eine breite Allee bis gum Schloffe in Meerhold, die, chenfo wie das Dorf Sailer, mit Sahnenmaften, Jahnen und Guirlanden auf das herrlichfte Michmidt mar. Das Schlof Meerholz war mit Tannenund Blumenichmud und gabllofen Jahnen-Standarten und Emblemen, in den preugischen, deutschen, Ifenburger und ichlesmig holsteinischen Farben, prächtig deforiert. Auch burch gang Meerholg, bis hinter bas fogenannte Pringeffin-Ben-Balais, jette die Festausschmudung fort.

Um Schloftportal murde der Raifer durch ben regieren. ben Grafen Guftab bon Ifenburg-Meerhols begruft. In bem in ber erften Stage gelegenen Empfangeraum begriff. ten die Braut, Grafin Ortrud, mit der Grafin-Mutter und ber Brautigam, Bring Albert gu Solftein-Gliidsburg, ben Roifer. Der Raifer gog fich bierauf auf furge Beit in die für ibn bestimmten Gemächer gurud und ericien bald batauf in der berfammelten Sochzeitsgesellichaft, welche dem Raifer vorgestellt murde. Hierauf ordnete fich ber Soch-britagug und bewegte fich über ben Schlofplat, welcher mit Teppidjen belegt war, nach der Schlofferche. Tie Trauung bollgog ber Schloftpfarrer Rohlenbufch aus Meerholg, meldem bier Patronatspfarrer ber ehemaligen alten Graficaft allistierten. Rach der Trauung verließ der Sochzeitszug die Rirde und begab fich in den Schlofigarten, in welchem ein Podium errichtet war, auf welchem die gange Sochzeitsgefell-Schaft photographiert wurde. Alsdann begab man fich in bas Schloft gurud und in den Speifefaal gum Sochzeitsmoble. An der Mitte der Brauttafel faß der Raifer. Zu feiner Linken folgte gunachft bas junge Chepaar, die Brindie Grafin-Mutter, der Bergog zu Solftein und die Fürstin-Mutter zu Stolberg. Bur Archten des Raifers fagen die Grafin zu Isenburg-Budingen-Meerholz, Staatsminifter Billich, Bringeffin Friedrich-Bilbelm gur Lippe, der Erbgraf gu Caftell-Riidenhaufen und Grafin Belene gu Ifenburg-Bildingen. Dem Raifer gegenliber faß der Graf gu Ifenburg-Budingen-Meerholg amifden ter Bergogin gu Bolftein und der verwitweten Fürftin ju Bolded. Die übrige Bochzeitsgesellichaft mar an drei fenfrecht gur Brauttajel aufgestellten Tafeln berteilt.

Bei dem Diner dantte Graf Jienburg dem Raifer für die hohe Ehre, die ihm und feinem Saufe durch die Teilnahme an dem Sochzeitsfeste erwiefen worden fei, und brachte ein hurra auf den Raifer aus, in welches die Gafte begeistert einstimmten, mabrend braugen Böllerichuffe ertonten. Rach bem Diner fand Cercle fiatt.

Um 6 Uhr fuhr der Kaifer, stürmisch bejubelt von einer großen Menichenmenge, nach Eronberg ab, mahrend das Schloß in feenhafter Beleuchtung erftrabite.

Aurg nach 7 Uhr traf der Raifer mit Gefolge mittels Conderguges auf dem Cronberger Babnhofe ein, mofelbst gur Begrüßung Pring und Pringeffin Friedrich Rarl von Heffen und der Landrat bes Obertaunustreffes Dr. Ritter von Mary erschienen waren. Rachdem der Raifer feine Berwandten berglich begrüßt hatte, nahm er die Meldung des neuernannten Rommandeurs des 2. Garde-Ulanenregiments, Cherftleutnants und Flugeladjutanten b. Bulow entgegen und unterhielt fich einige Minuten mit bem Landrat, der über die projeftierte eleftrifde Ba. derbahn Bericht erftattete. Codann fuhr der Raifer mit dem Pringenpagre bon Beffen nach Schlog Friedrichshof. Der Weg bom Bahnhof jum Schlof war bengalifch be-

leuchtet. Der Gurit und die Fürftin bon Bulow fu a beute abend um 61 Uhr nach Schlof Friedrichshof.

Cronberg i. Taunus, 14. Oftober. Der Raifer fubr heute abend 113 Uhr von Schloß Friedrichshof gum Sofguge, der auf dem biefigen Babnhofe ftand, und übernachtete im Buge um morgen fruh 54 Uhr die Reife nach Billa Bugel bei Effen angutreten. - Der Reichstangler Gurft Billow und Gemablin fuhr im Bagen nach Homburg

Hrbeiferbewegung.

Der Buchdrudertarif. Gine im Trianen in Dresden von über 1200 Berfonen, auch aus de, Proving, besuchte Berfammlung von Buchdrudergehilfen erfla te fich gegen eine ftarte Minoritat mit den Tarifabmachungen e i r. verftanben, unter der Bedingung, bag auch den mit mehr als 3 M über das Minimum entlohnten Bebilfen die Bulage gewährt wird, und forderte unbedingt die Erhöhung ber Lofalgufchlage bon 17g auf 20 Progent, um mit Leipzig auf gleiche Stufe zu fommen. - Mehr als 8000 Buchbruder füllten geftern, Conntag, den Birfus Commenn in Ber. I i n, um Stellung ju nehmen ju dem neuen Buchdruder. tarif. Die referierenden Mitglieder bes Tarifansichnifes empfablen die Unnahme ber abgeichloffenen Bertrage, fanden dabei aber lebhaften Biderfpruch aus der Berfammlung. Die Musfiihrungen ber Distuffionsredner fanden ihren Musbrud in einer Refolution, in ber ber borgelegte Tarif einstimmig abgelebnt wurde, da die gehnprozentige Mufbefferung nicht ben beutigen wirticoftlichen Berhalt. niffen entspreche. Die Berfammlung erfucht ben Bentralvorstand, neue Berhandlungen mit der Bringipalität in die Bege gu leiten. Much die Buchdruder der Begirte Diffelborf. Barmen und Elberfeld haben fich ablehnend begiehungemeife nifbilligend gegen die neuen Zariffeftfegungen ausgesprochen. Ferner wurde in Königsberg i. B. der neu: Larif und der Organisationsbertrag mit Zweidrittelmehrbeit abgelebnt.

2000 Mann ausgefperrt. Die Metallmaren-Sabrifanten von Offenbach und Umgegend haben ibre gesamten Arbeiter, etwa 2000, nachdem bor 14 Tagen die Ründigung erfolgt war, und eine Einigung über die ftreitigen Bunfte nicht guftande fam, ausgefperrt. Die Schleifer der Metall-Induftrie haben bereits bor drei Tagen die Arbeit niedergelegt.

Die geplante Musiperrung in ben Berliner Soub. fabriten foll heute, Montag, noch nicht, fondern erft am Mittwoch in Rraft treten. Gine Berfammlung des Berbandes Berliner Schuhfabrifanten beichlog, am Dienstag Abend fämtliche Arbeiter gu entlaffen, fodaß am Mittwoch Beffin und der Pring Albert gu Solftein-Gludsburg, ferner Der Betrieb ruht. Auf die Aussperrungsandrohung ift dem Fabrifantenverbande von der Streifleitung ber Ballfcuhmacher die Untwort zugegangen, daß die Streifenden es nach wie bor ablehnen, zu den von dem Fabrifantenverbande vorgeschlagenen Löhnen die Arbeit am Montag aufgunchmen. Die Fabrifanten wollen mit der Aussperrung famtlicher Schubfabrit-Arbeiter den Ballidubmachern Die Mittel gur Fortführung des jeht ichon bier Wochen mabrenden Streife abidmeiben.



* Wiesbaben, 15. Oftober 1906.

Buden neuen Militärforderungen.

Bur Reife des Reichsiciatfefretars nach Somburg wird bem "Börfenfurier" geichrieben:

MIS der Staatsfefretar des Reichsichanntes von feinem Urlaub gurudfehrte, fand er bon den berichiedenen Refforts die Aufftellung fur ben Etat bor. Bejonders unangenehm überrascht wurde er von den Forderungen, mit benen die Seeresverwaltung an ihn berantrat. Mit Rudficht auf die eben erft mubfam durchgefampfte Finang. reform glaubte ber Staatsjefretar, Dieje Forderungen nicht vertreten zu tonnen, und wandte fich deshalb brieflich an den Rangler. Daraufbin ließ Fürft Bulow fowohl ben Staatsfefretar als auch ben Briegsminifter v. Ginem zu einer Konferenz nach Homburg bitten, wo dann verei ... bart wurde, daß in den Reichsetat für 1907 die Forderungen der Heeresverwaltung fich durchaus im Rahmen des Etats (foll wohl beigen, des Quinquennats. D. Red.) bewegen, daß aber im nächsten und zweitnächsten Jahre meitere Mehrforderungen in die betreffenden Gtats eingeftellt werden follen.

Das Borjenblatt bemerft hierzu, wir geben dieje Ausführungen, die uns von gewöhnlich gut unterrichteter Ceite gufonimen, wieder, ohne indeffen die Gewähr für die Richtigfeit übernehmen au fonnen.

Beimarifde Minifterfrife.

Rach dem unferen Lefern befannten Botum bes Land. sausichnifes in der Angelegenheit der Gerichtsgemeinfchaft mit Reng i. 2. wird der Rudtritt des Staatsminifters



Stantominifter Rothe.

Rothe als unbermeidlich angesehen. Staalsminister E. Rothe ift Orbenstangler und Rangler des Grogbergogt. Rari-Briedrich-Damenftifts, ferner Chef des Minifieriums des Großherzoglichen Saufes, fowie des Kultus und der Juftig.

Auswander ung der deutschen Induftrie.

Da trot des von feiner Seite bezweifelten Aufschwunges der inländifden Gewerbtätigfeit die Abneigung gegen unfere neuen Sandelsvertrage fich in einzelnen Kreifen noch immer in Schilderungen von der Auswanderung ber Induftrie ins Musland ergeht, fo bat der Ctaatsfefretar bes In-

nern neuerdings Schritte unternommen, um giffernmäßige und unangreifbare Feststellungen hierüber zu gewinnen. Er bat an famtliche Bundesregierungen bas Erfuchen gerichtet, etwaige Fälle von industriellen Betriebsverlegungen in das Ausland genau und nach ihrem besonderen Tatbestande zu ermitteln und die Gründe der Berlegung in jedem Einzelfalle aufzuklären. Auf dieses Ersuchen sind auch die in der Breise erörterten Nachforschungen des preußischen Sandelsministers gurudzuführen. Das Ergebnis der Ermittelungen liegt bem Reichsamte bes Innern erft aus einigen Bundesstaaten vor. Gegenüber abweichenden Bregnachrichten fei ausbrudlich festgestellt, daß biober teinerlei Urface vorliegt, die Annahme von einer Auswanderung der deutfchen Induftrie für gutreffend gu halten.

Rretifde Reformen.

Bie bon Biener diplomatifcher Geite mitgeteilt wird, tht die Rote, welche bor einiger Beit von den Biener Botschaftern Englands, Frankreichs, Italiens und Ruglands mit dem Reformprogramm für Kreta im Auswärtigen Amte überreicht worden ift, nunmehr gegenstandslos geworden, da durch den Rudtritt des Bringen Georg von Griechenland bon dem Boften des Obertommiffars und feine Erfetjung burch Baimis eine bollftandig neue Situation gefchaffen toorden fei, mit welcher bas Reformbrogramm ber Schutzmadte unvereindar erscheine. Es werde daber auch jede Antwort auf die Rote der Schutmachte unterbleiben, und es fei wahrscheinlich, daß in dieser Angelegenheit in nächster Beit neue diplomatische Berhandlungen eingeleitet werden würden.

Graf Coluchowsty.

Um einem Diftrauensvotum ber ungarifden Delegation auszuweichen, will, wie unfere Lefer miffen, ber öfterreichifche Minister des Meugeren Graf Goluchowski gurud. treten. Er ift 1849 geboren und feit 1885 mit Bringeffin Unne Murat verheiratet. Graf Goluchowsfi trat 1872 als Attaché in den diplomatischen Dienst, wurde 1883 Legationsrat und war 1887-94 öfterreichischer Gesandter in Butarest. Im Mai 1895 wurde er zum gemeinsamen Minister des Auswärtigen ernannt. Als Nachfolger Goluchowskis wird Graf RudolfWelfersheimb bezeichnet. GrafWelfersheimb ift



Graf Goluchowsti.

Botschafter in Madrid und hat im Borjahre bei der Konfereng in Algerims die Aufmerkfamkeit auf fich gelenkt. Er wurde 1842 in Wien geboren und widmete fich von 1865 ab der diplomatischen Laufbabn. Den Krieg 1866 machte er ale Jager mit, 1876 fam er gur Botichaft nach Berlin, 1878 gur Botichaft beim Quirinal, 1880 als Rabinettsvorftand nach Bien. Graf Belfersheimb mar donn nacheinander außerordentlicher Gefandter in Brafilien, Gefandter in Bukarest und Sektionschef im Ministerium des Neugeren. 1899 vertrat er Defterreich auf der Friedenskonfereng.

Chilenifde Minifterfrife.

Gelegentlich der Ernennung eines Mitgliedes des Staatsrates ftimmte die Rammer gegen die Regierung. Dadurch ift das erfte Ministerium bes Brafidenten Montt gestürzt. Die Regierung beschäftigte fich mit ber Brufung bon Boranfchlogen fur neue Linienichiffe. Bon gutunterrichteter Geite wird ertfart, daß die Emiffion einer neuen Unleihe ficher fei.

Das Franenstimmrecht in England.

Afquith empfing in Labybant eine Deputation ber Frauen, die dafür vorstellig wurden, daß den Frauen bas Stimmrecht gegeben werde. Afguith beftritt der Deputation gegeniiber, daß er gegen das Stimmrecht der Frauen angefämpft habe, er febe aber feinen Beweis, daß das Stimmtrecht bon der Mehrheit der Frauen verlangt werbe. - Gegen Afquith war früher von den weiblichen Leitern ber Franen-Stimmrechtsbewegung ein lebhafter Rampf geführt worden; einige diefer Leiterinnen waren in Saft genommen worden, weil fie Afguith beläftigt hatten.

Englifder Fleifditandal.

Auch England bat feinen Bleifch-Cfandal nach Art bes Chicagoer. Dr. Rem man erflart in einem fenfationellen Artifel, daß er in englischen Bürften Dinge entbedt babe, Die eine Gefahr für Leben und Gefundheit bilden. Undere Mergte erflärten, daß ihnen in ihrer Brazis gablreiche Bergiftungsfälle vorgefommen find nachdem die betreffenden Patienten gewiffe Burftforten gegeffen hatten. Ferner wird gemeldet, daß das Biichfenfleifch aller Gorten fast ausschließlich aus Pferdefleisch besteht; ja sogar in Fäulnis übergegangenes Pferdefleisch wird vielsach verwendet. Mugerordentlich ichablich fei aber Buchjenlochs, gu dem meift faules Material zur Berwendung gelangt. Die Wehrzahl ber englischen Geschöftshäuser, welche fich mit ber Braparierung bon Budfenfleifch und anderen Ronferben befaffen, eien unglaublich nachläffig. Andererseits würden mehrere Millionen Liter Milch jährlich in England verfauft, die zweifellos gefundheitsschädlich feien. Es feien auch nicht einmal entfernt die Krantheitsfälle zu zählen, die durch giftige Egwaren verursacht werden.

Deutschland.

Berlin, 14. Oftober. Der Ridtritt bes Landwirtschaftsministers b. Bodbielsti ift nach dem B. Cour. Ende diefes oder Anfang naditen Monats gu erwarten. — Die "Dtiche. Tagesztg.: bezeichnet den Rücktritt Lucanus' als wahrscheinlich, wenn auch nicht bestimmt.

Berlin, 14. Oftober. Major & i ich er bom Obertommando der Schuttruppen ift aus der Saft entlaffen und das Strafverfahren gegen ihn eingeftellt worden.

Berlin, 13. Ottober. Der Standal im beutschen Fleischerberband nimmt immer größere Dimenfionen an. Wie beute bie Deutsche Fleischerzig, mitteilt, ift ber fompromittierende Briefwechfel gwijchen dem Berbandsfefretar Bermis und bem agrarifden Gubrer, Oberamtmann Ring mit Biffen und im Auftrage des Berbandsvorfigenden erfolgt. Man erwartet die Einberufung eines außerordentlichen Berbandstages. Herr Berwis ift noch immer im

Salle a. d. E., 13. Ottober. Wegen Ablehnung der Erhöhung der Konsultationsgebühr von 50 auf 75 -3 fündigten famtliche Raffenarate jum 31. Darg. Der Rranfenfaffenberband droht mit Unftellung feft befoldeter

Weimar, 14. Oftober. Die Regierung wird in der nachften Landtagsseffion eine Gesetesborlage betr. Aufbej. ferung ber Gehälter ber mittleren und unteren Staatsbeamten und möglichst auch der mittelbaren Staatsbeamten, wie Geiftlichen und Lebrer, einbringen.

Husland.

Paris, 14. Oftober. Jaures fprach in einer Berfammlung über die Finangfrife der "Bumanite". Er erflärte, daß er 50 000 Francs benötige, um das Beiterbestehen des Blattes zu fichern. Es würde demnächst eine Lifte in Umlauf gesett gur Beichnung von Aftien über je

Petersburg, 14. Oftober. Generalabjutant Stof. fel ift durch kaiferlichen Tagesbefehl vom 13. Ottober frankheitshalber berabichiedet worden.



Unter bie Raber gefommen. In Blauen i. B. murbe eine Frau mit ihrem 11/2fahrigen Rinde bon ber elettrifden Stra-genbahn überfahren. Das Rind murbe fofort getotet. Die Frau, eine Bitme, erlitt ichmere innere Berlegungen. Ihr Mann ift bor einem halben Jahre von ber Gifenbahn überfahren mor-

Bufammenftof. In ber Borftabt Elifabethborf bei Bubabeit ftiegen nachts swei Strafenbahumagen gujammen, Sierbei wurden 28 Berjonen, barunter 6 fcmer, verwundet.

Berhafiete Banfranber. Auf Antrag bes Boligeimeifters von Wiborg murben in Kopenbagen brei finnische Arbeiter aus Wiborg verhaftet, welche verbachtig find, am 31. August ben Bi. borger Gifenbahntaffierer Tritanber überfallen und um 20 000 Rubel beraubt gu haben. Bei ben Berhafteten murben einige taufend Aronen in ichwebischem und finnischem Gelbe, fowie icharigelabene Browningpiftolen und ein bom Gouberneur bon Wiborg ausgestellter Bag gefunden. Die Berhafteten bestreiten ihre Beteiligung an bem Ueberfalle; fie werben mahricheinlich bemnächft nach Finnland gurudgefandt.

Riefenbrand. Der Dampfer "Ranton" geriet in Songtong am Rai in Brand. Sunberte bon dinefifden Baffagieren m. Die europäischen Baffagiere unb Die Mannichaft murben gerettet; bie wertvolle Labung murbe pernichtet.



Bus der Umgegend.

* Biebrich, 14. Dit. Die "Turngefellicaft" beichäftigte fich in ihrer legten Generalberfammlung mit bem Turnhallen. bau-Brojett. Rachbem nunmehr bie Finangierung geloft ift, bat das Brojelt greifbare Geftalt angenommen. Die vorliegenben Blane fanben nicht bie Genehmigung ber Generalberfammlung. Es wurde herr Architeft himmes mit Borlegung neuer Plane beauftragt. Die Gertigftellung bes Baues ift bis Beibnachten 1907 in Ausficht genommen.

Bierfiadt, 14. Oft. Ginem hiefigen Landwirt murben vom Ader ca. 50 Rotfraut, 20-25 Blumenfohl und eine Partie Wirfing und Beigfraut geftoblen. Db bie Tat bei Tage ober Racht vollführt worben ift, meiß man nicht beftimmt. Offenbar find bie Diebe barauf angewiefen, Die geftoblenen Brobutte ju berfaufen, mas vielleicht immerbin noch auf bie Spur bes Diebftable führen tonnte. Auch Obfibiebftable fint in letter Beit verschiedentlich ju berzeichnen. Es mare Bflicht eines jeben Burgers, einen ertappten Dieb zur Anzeige zu bringen, ba unsere beiben Flurschigen beim besten Willen nicht überall fein fonnen.

X Rioppenheim, 13. Oftober. In ber Racht von gestern auf heute stand unser Ort unter bem Beichen bes Ein-bruches Richt weniger als 3 Einbruche find in biser Racht

Maurerflammer ben Fenfterlaben, brudte eine Scheibe ein un öffnete das Fenfter. Geftoblen wurde die Labentaffe mit ea 25-30 A. Inbalt. Ferner bieg der Dieb 8 Kistigen Bigarren mitgeben. Derfelbe icheint ein besonderes Ledermaul gu fein da er bie Borrate an Buderftangen und Schotolate ebenfalle mitnahm. In bem Saufe bes Landmanns Mauer wurden fo bann mehrere Rorbe mit Aepfeln gefioblen. Weiter ging's bang in die Birtichaft "gur Krone". Dort murbe mit berfelbe Maurerflammer wieber gemaltfam ber Genfterlaben geöffnet Weld fand ficht jeboch bier nicht bor und mußten bie Diebe mit bem Bigarrenborrat berlieb nehmen. Alls Anhaltsbunft bat man Sugabbrude im Gobeliden Laben, wonach ber Dieb eine Art Turnichube mit Gummijobien trug. Augerdem muß et fich bier bei Ginbruden ber Scheibe bie Sand verlett haben, mag Blutiburen am Genfterrahmen bezeugen. Soffentlich gelingt es noch, ben Tatern auf bie Spur gu tommen. - herr Lehrer Reicharb, welcher lange Beit frantheitshalber beurlaubt war, tritt am 15. b. M. feine Tätigleit wieber an.

ff. Elibile, 15. Oft. In Berbindung mit der gewerblichen Fortbilbungsichule murbe bier noch eine landliche Fort. bilbungs dule errichtet. In ber Folge find nicht allein bie gewerblichen Behrlinge und Arbeiter, fonbern auf bie land. lichen Arbeiter im Alter vom 14. bis jum 17. Lebensjahre jum Bejuche ber Fortbilbungsicule verpflichtet. — An ber öftlichen Seite bes Stationsgebaubes auf bem Bahnfteige wurde ein auch bon ber Strage erreichbarer Brieftaften angebracht. Es ift fomit einem bringenben Beburfnis abgeholfen worben, -Für bie berlangerte Friedrichstrage - bas ift bon ber Salgbach aufwarts - wird eine neue Fluchtlinie gemäß bem Bro. jelt bes Ingenieurs Raifc und ben Beidinffen bes Bauausichuffes festgefest. Der Blan gelangt bemnachft gur Offenlage und fann bon ben Intereffenten eingesehen werben. -Eltern und Bormunber werben bon ber Burgermeiftetei erfucht, hre Kinder und Bilegebesohlenen mahrend ber Traubenlese vom Rauchen von Tabat, Bigarren und Bigaretten und bem Genuß von Spirituofen abguhalten, wibrigenfalls Beftrafung ein-

-el. Schlangenbad, 13. Dit. Durch die Bahl bes bisberigen Schöffen und Burgermeifter-Stellvertreterg jum Burgermeifter unferes Ortes murbe eine Reumahl für erfteren Bolten notia Diejelbe fand gestern ftatt. Es wurde herr heinrich Ries, Bester ber Billa "Mathilbe", mit diesem Ehrenamte betraut.

— Infolge bes berrlichen herbimetters herrichte in ber letten Beit in unserm Orte ein recht lebhafter Frembenverebr; bejonbers eine große Angahl Antos baben unfere Stra-Ben in ben jungften Tagen paffiert. - Die Rurhotels im oberen Schlangenbab find nun alle mit Ausnahme bes Sotel garni Berner, beffen Befiber auch im Binter offen balt, geichloffen. -Seute nachmittag wurde ber alteste Ginmobner Schlangenbabs, ber Bribatier Ronig, jur legten Rube gebettet. Er war 1814 geboren, war also 92 Jahre alt und hat die filberne und golbene Sochzeit gefeiert. Geine Frau ift icon bor einiger Beit ber-

* Mains, 18. Dft, Bermi &t wird feit geftern bie 11jabrige Eva Someigert bon bier, die fich bon gu Saufe aus Furcht por Strafe entfernt bat. Das Dabchen ift befleibet mit einem weiß- und ichwarztarierten Rleib, blauer Mantelicutige und ichwarzen Schnurichuhen. - Im Grobbergogtum Deffen haben im letten Jabre 289 Perjonen burch Gelbsimorb geenbet, 241 Manner und 48 Frauen; babon fommen 117 auf Starfenburg 114 auf Rheinheffen und 58 auf Dberbeffen.

r. Rubesheim, 14. Dft. Dier fanb bente eine Berfammlung ber Ortstranten taffe ftatt, in ber über bie Forberungen ber Mergte binfichtlich ber argtlichen Bebanblung ber Roffenargte Beichluß gefaßt werben follte. Der Beichluß ift nicht betannt geworben, ba bie Berfammlung unter Musichlug ber Def. fentlichfeit getagt bat.

6. Mgmannshaufen, 14. Oft. Der Rotweinberbft ift in biefem Jahre iparlich ausgefallen. Ueber Berfauf und Breis von Trauben ift noch nichts befannt geworben. — herr Bilbelm Blanto I. bon bier ift aus bem Borftanbe bes biefigen Binger-Bereins E. G. m. u. D. ausgeschieben und an jeine Stelle herr Philipp Ronig III. getreten.

s. Lordhaufen, 14. Dft. Bant Beichluß bes Berbftansichufics und der Gemeindevertretung finder die allgemeine Weinlese in lese in biefiger Gemarkung wie folgt statt: Donnerstag, den 18., und Preitag, den 19. Oktober, dom Orisbering dis an das Riederfal, Samstag, den 20. Oktober, im Grund und Montag, den 22. Oktober, im Riederflur, woran sich jedenfalls auch bie Lefe ber Borcher Gemartung, Diftritt Rieberfinr, anchliegen mirb.

8. Canb. 14. Dft. Die allgemeine Beinlefe in biefiger Gemartung nimmt von Montag, ben 15. Oftober ab, ihren Anfang. - Das hiefige Sta tionsgebanbe wird gurgeit einem grundlichen Umbau unterzogen und abnlich bemienigen in Lord bergerichtet werben. Huch wird bas Babnterrain burch Unfchutten bon Erbe um einige Deter verbreitert.

n. Branbach, 14. Dft. Ein renitenter Menich icheint ber Suttenarbeiter D. B. bon bier gu fein. Rachbem er geftern bon bem Rod bes Bohlfahrtegebaubes ber Blei. und Gilberhutte, weil er fortgefest bie übrigen Arbeiter beläftigte und mit Schlagen brobte, aus bem Speifesal berwiefen wurde, griff, er biefen tatlich an und rig ihm bie Aleiber vom Leibe. Roch mehr in But geraten burch feine gewaltsame Entjernung qus bem Gebaube fiel er ohne jebe Beranlaffung über einen anberen Arbeiter ber und mighandelte benfelben in ber brutalften Beife. Gelbft ben Anordnungen ber Duttenaufseher feste er Biber-ftand enigegen und bedrobte jeden, ber ihm in ben Deg fam bis ibm ein bebergter junger Mann eine geborige Tracht Brugd verabiolgte. Gine ungeheure Menichenmenge umitant ben Schauplas. Der rabiate Menich murbe fofort aus ber Arbeit entlaffen und wird außerbem noch eine empfindliche Strafe gu erwarten haben. - Burgeit werben feitens ber Aleinbahn erbebliche Umanberungen an ben Geleisanlagen innerhalb ber Stadt vorgenommen. - Infolge bes eingetreienen un-gunftigen Wetters wird bie Traubenlese in unserer Gemartung porausfichtlich noch im Baufe ber Boche ihren Unfang nehmen.

Db. Frantfurt, 18. Oltober. In ben vereinigten Chinin-Sobfali-Reffel. Gin Arbeiter mußte fcmer berlett nach einer benochbarten Rlinit gebracht werben. - Die 25jahrige Saushalterin Frieda Schaller ans Balbed ftarb verfloffene Racht unter Bergiftunge-Ericheinungen. Man nimmt an, bag Berwechselung von Argnei bie Urfache ift. Die Bulver murben polizeilich beschlagnahmt und die Leiche zur gerichtlichen Seftion auf ben Friedhof gebracht. — In ber Dampfwäscherei Ebelweiß enistand beute vormittag burch Undorsichtigkeit des Chausseuns beim Abfallen bon Bengin eine Explosion. Die Blammen berbreifeten fich raich über bas Treppenhaus und einige Ge duf heute stand unser Ort unter dem Zeichen des Ein-bruches Richt weniger als 3 Einbrüche sind in b'ser Nacht verübt worden. Zunächt wurde der Spezereihandlung Göbel ein nächtlicher Besuch abgestattet. Der Dieb öffnete mit einer Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Mark,

* Frantjurt, 15. Oft. Das Terrain des alten Schauspielhauses an der Bibergasse, das seinerzeit von der Kommerz- und Diskontobank in Hamburg für 1,250,000 K. erworden wurde, scheint nunmehr en dlich bebaut werden zu sollen. Wie verlautet, hat eine hiesige große Architestensirma Berhandlungen wegen Ankauss des Geländes angeknüpft. Sie beabsichtigt, auf dem Plate ein großes Geschäftsbaus zu errichten.

16. Oftober 1906.



Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Refidenz-Cheater.

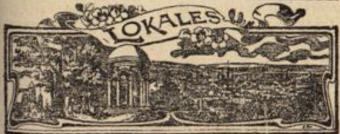
Bum erstenmale: "Im Rotquartier". Manoberbilb bon Grhr, b Schlicht und Being Gorbon.

Im ersten Alte lachte man, im zweiten lachte man noch weiter, im britten gahnte man. Die Konversation bes Stückhens ist flott, die Szenen sind langweilig. Kurz, es ist wieder einmal eines von vielen. Rur daß diesmal auch noch die bekannten Lustspieltspen sehlten. Zwei Figuren, ein Husaroberstleutmant und eine junge Witwe, müssen durch ihr schneidiges Geplauber das Stück so ziemlich die drei Alte durch über Wasser halten. Sonst ereignet sich nichts, nicht einmal die üblichen Kerwechslungen und Berwicklungen. Einige Ossisiere sommen aus Einquartierung zu einem Rittergutsbesisher, zwei davon verloben sich. Die beiden Brautpaare stehen auf der Bühne, wenn der Borbang zum Gott sei Dank leptenmale sällt. Das ist wahrhaftig alles, was man von der Premiere berichten kann.

Insolge der andauernden Farblosigleit der auftretenden Bersonen konnte auch schauspielerisch nicht viel geleistet werden. In. Roorman und herr het ebrügge retteten in den erwähnten Hauptrollen den Abend, sosen hier von einer Rettung gesprochen werden dars. In ihrer ersten großen Duolzene wusten sie tatsächlich durch einen sein abgestimmten, leichtgraziösen Blauderton über die völlig innere Dede des Stüdes binmegzutäuschen. Die übrigen Rollen wurden durch die Herren Schulze, Wilhelmh, Miltner-Schonau und Tachaler, sowie die Damen Arndt, Blanden, Sandort, Rosner und Age in bewährter Weise erledigt.

Königliche Schanspiele. Samstag, 13. Oftober: "Der Troubabour" icheint fich bei uns wieder als Repertoiroper einbürgern zu wollen — bei ber notorischen Anstruckslosigseit unseres Bublisums darf einem das nicht besondert aussallend vortommen. Die heutige Aussührung brachte einige Reubesehungen. Frl. Danger sang die Leonore und gab ihr eine glückliche Ausgestaltung im dirtuosen, foloraturtechnischen und im bramatischen Sinne. Herr Densel gab als Maurico sein bestes; die brillante Beherrschung und flotte Biedergade der Bartie stellte die hohe musikalische und darstellerische Intelligenz des Künstlers wieder in das beste Licht. — Richt unerwähnt bleibe Frau Schröder. A am in sty, deren Azuecna fröstigste theatralische Farben ausweist und sich gesanglich auf geleicher Höhe wie der Dorgenannten Künstler hält. Leider wies unser besten durch Berhinderung des Herrn Geiffe-Wintellende durch Berhinderung des Herrn Geiffe-Wintelligend ausgesüllt wurde einen Mainzer Gast wenig befriedigend ausgesüllt wurde

Das Möglich-Unmögliche. Wie das hiesige "Tagblatt" meldet, hat Herr Kapellmeister Afferni "soeben eine komische Oper "Botemkin an der Donau" bollendet", zu der A. Möglich die poetische Unterlage geliesert hat. (Mit Herrn Möglich werden, auch die soeben erfolgte Vollendung einer Oper, die nach Ausweis des Theater-Almanachs schon 1897 in Annaberg. dem damaligen Tätigkeitsort Herrn Affernis, ausgesiührt wurde. D. Red.)



. Wiesbaben, 15. Oftober 1906.

Zum Beiten eines Invalidenheims.

Unfer Baterlanbifder Frauenverein berbient bon allen Schichten ber Bevolferung reip, bes gangen Rafauer Lanbes eine außerorbentlich große bantbare Burbigung. Und gang besonders find es da, was uns bor allem lobenswert ericeinen lagt, bie ar men Rranten und bie in Afrita tampfen-ten beutichen Solbaten, beren Gurforge fich ber Baterlanbifche Frauenverein mit ber Frau Pringeffin gu Schaumburg-Lippe, Berrn Oberregierungerat Beterfen und herrn Dbeftleutnant a. 2. Bilbelmi als leitenbe Faltoren, angebeiben lagt. Bu ben Dielen fogialen Taten bes Bereing auf bem lotalen Gebiet ber Armen- und Arantenpflege gefellt fich nun, nachbem erft por einigen Monaten bie Balberholungsftatte ber armen, leibenben Menichbeit mit bebeutenber Silfe bes Bereins ber Be-Rugung übergeben werben fonnte, als neueftes Bert ber Bobitatigfeit bie Errichtung eines Inbalibenbeims. Man fieht alfo: ber Baterlanbifche Frauenverein entfaltet eine folofal umfangreiche, erspriegliche und fegensreiche Tätigfeit. Der füngiten ihrer Bermirflichung entgegenfebenben Schöpfung galt ber am Samstag im "Raiferhof" flattgefundene Bin f - Uhr tee. Bir haben bie Bereinsbestrebungen bes wirflichen guten fogialen Bwedes megen bon jeher freudig unterftugt und icon beshalb unerfannt am Camstag ein Stundchen mitten unter ber Elite-Gesellschaft verweilt. Und es war in der Tat die Elite ber Biegbabener Gefellicaft bort gu mobitatigem und unge-Ibungenem froblichen Tun berfammelt. Ginbeimifche und frembe Aurgafte - Damen fowohl wie herren in ben buftigften Toiletten - gaben ben eleganten Raiferhofraumen ein gefell-ichaftlich-glangvolles Geprage, bas fo recht ein natürliches Abbilb bes bornehmen, internationalen Beltbabes miberfpiegelte. Man sah da die Repräsentanten der Regierung, der Polizeidirektion, des Ofisziertorps und der sonstigen dürgerlichen Gesellschaft mit ihren Damen promenieren und beim Tee den zauberischen Klängen don Herrn Kapellmeister Gottschalts Kapelle lauschen oder die trefflichen Rezitationen des neu engagierten Schauspielers Herrn Steffter bewundern, der einen wirklichen Kunßgenuß dot und sich gleichzeitig durch seinen wirklichen Kunßgenuß bot und sich gleichzeitig durch seinen mirklichen Kunßgenuß dot und sich gleichzeitig durch seinen mirklichen Keinsten für die gute Sache im günstigken Lichte bei der Gesellschaft eingeführt hat. — Der zahlreiche Besuch dieses Fünstuhr-Tees spricht wieder deutlich sür die opserwillige Hand unserer bessehen klassen. Wir freuen und, dies, wie schon so oft, auch heute wieder konstatieren zu können und wünschen dem Baterländischen Frauenverein auch serner dankbaren Ersolg seiner idealen Bestrebungen.

Verein für Arbeirsnuchweis.

Der Berein für Arbeitsnachweis hat seinen 11. Jahresbericht herausgegeben, bem wir Folgenbes entnehmen: Im abgelausenen Geschäftsjahre 1905 gingen bei der Anstalt 27088 Gesuche ein, gegen 27135 im Borjahre. Auf die Abteilung für Männliche entsallen bavon 12139 Gesuche, und zwar seitens Arbeitnehmer 7418 (im Borjahre 7721) und seitens Arbeitgeber 4721 (4870). Auf 100 offene Stellen kamen also 157,1 (158,5) Arbeitsuchenbe. Durch die Bereinsvermittelungen erbielten 3830 (3397) männliche Bersonen Beschäftigung, Daburch wurden 44,8 Proz (44 Broz) Gesuche der Arbeitnehmer und

70,5 Proz. (69,7 Proz.) Gesuche ber Arbeitgeber befriedigt.
Auf die Abteilung für Beibliche entfallen 14869
Gesuche, 6011 (6604) seitens Arbeitnehmer und 8888 (7858) seitens Arbeitgeber. Auf 100 offene Stellen samen also 67,6 (84) Arbeitsuchende. Durch die Bereinsbermittelungen erhielten 3738 (4245) weibliche Personen Stellung. Dadurch wurden 62,1 Proz. (64,2 Proz.) Gesuche der Arbeitnehmer und 42 Proz. (54 Proz.) Gesuche der Arbeitzeber bestiedigt. Die Rahl der bestiedigten Gesuche in beiden Abteilungen zusammen betrug demnach 14136 (15278) oder 52,2 Proz. (56,3 Proz.) sämtlicher

Wenn in ber Abteilung für Männliche die Monate Januar, Rai, Juli und September die Bermittelungen auch eine Steigerung erfahren haben, so sind doch die gesamten Zahlen gegen das Borjahr zurückgegangen. In der Abteilung für Weibliche haben nur die Monate Juli und Dezember höhere Bermittelungen gegen das Borjahr aufzuweisen, während für die übrigen Monate nur Rückgänge zu verzeichnen sind.

Die Einnahme hat sich gegen bas Borjahr wieder etwas bermindert, boch war ber Berein in der Lage, die Ausgaben zu beden, ohne den Reservesonds anzugreisen. Die Untosten sur eine einzelne Bermittelung betrugen 72,7 (im Borjahre 72); nach den Abteilungen berechnet, stellen sich dieselben für Manner auf 48 (51), für Frauen auf 94,6 (90). Bei getrennier Berechning der Abteilungen für Frauen entfallen auf Abteilung I 70 (72) und auf Abteilung II 2.20 (1.80) M.

Die Bahl ber Mitglieber betrug 193 (im Borjahre 237), boch hat ber Berein noch von 284 (298) Freunden bes Bereins

Beitrage erhalten.

Die neuesten amtlichen Erhebungen ergaben für Preußen 276 kommunale ober mit kommunaler Unterstühung betriebene Arbeitsnachweisestellen. Bei biesen gingen im Laufe bes Jahres 1904 ein: 457411 (im Borjahre 380684) Gesuche von Arbeitgebern, 602668 (559970) Besuche von Arbeitnehmern, die Jahl ber durch die 276 Arbeitsnachweise bermittelten Stellen betrug 322772 (272988). Die Jnauspruchnahme ber Arbeitsnachweise burch die Arbeitgeber ist nach diesen Bahlen in höherem Maße gestiegen, als die durch die Arbeitnehmer. Wenn hieraus auf eine Besserung der wirtschaftlichen Lage geschlossen werden dars, so lassen diese Bablen aber auch darauf schließen, daß die Arbeitgeber dem unparteisschen Arbeitsnachweis immer mehr Bertrauen entgegendringen.

Beim Arbeitsnachweis fur Manner batte ber Berein im gangen 6660 Befriedigungen. Bon Arbeitgebern tonnten 70,5 Brog. (im Borjohre 69,8 Brog.), bon Arbeitnehmern 44,9 Brog. fim Borjahre 44 Bros | befriedigt merben. Siefige fuchten Arbeit: 4268 (60-1,4 Brog weniger), von benen 1944 (32-1,6 Brog. meniger| Stellung erhielten, und gwar 1808 (32-1,8 Brog. meniger) nach bier und 136 (biefelbe Bahl wie im Jahre 1904) nach auswarts. Musmartige fuchten Arbeit: 3150 (243-7,7 Brog. weniger), bon benen 1386 (35-2,5 Brog. meniger) Stellung erhielten, und gwar 1213 (27-2,2 Brog. meniger) nach bier und 173 (8-4,6 Brog, weniger als im Jahre 1904) nach auswärts. Bon Arbeitnehmern maren: 1997 unter 20, 3934 amijden 20 und 30, 1065 amijden 30 und 40 und 522 fiber 40 3ahre alt. Berbeiratet maren: 813 Siefige und 220 Musmartige. Bon Mrbeitgebern maren biefige: 4110 (130-3,2 Brog. meniger) und auswärtige 611 (19-2,1 Brog. meniger als im Jahre 1904). Die Bahl ber abgefanbten Briefe und Rarten betrug 1316. Es murben ca. 7000 Rumeifungsfarten ausgegeben, gegen ca. 7500 im Jahre 1904, von benen ca. 25 Bros. nicht gurudgegeben wurden. Rach folgenden Drten wurden Stellen vermittelt: Biebrich 82, Dotheim 55, Schierftein 30. Bierftabt 28, Sonnenberg 26, Erbenheim 13, Maing 13, Carental 9, Kloppenheim 5, Lg. Schwalbach 5, Oberwalluf 5, Rambach 4, Ahmannshaufen 3, Geisenheim 3, Hocheim 3, Ingelheim Aus 3, Kaftel 3, Rübesheim 3, Ingitabt 2, Kiebrich 2, Schlangenbad 2, Winkel i. Rhg. 2, Delfenheim 1, Julba 1, Ide ftein 1, Ragenelnbogen 1, Limburg 1, Rorbenftabt 1, Dberneifen 1, Schwalbach 1.

Bur Dienftmabden murben 4754 offene Stellen ge-melbet (584 mehr), 2462 (441 meniger) Stellenjuchenbe, es fanben 1436 Bermittelungen ftatt (422 weniger). Bon Arbeitgebern murben 30 Brog. gegen 44,6 und 58,3 ber Suchenden gegen 64 Brog bes Borjahres befriedigt. Der Progentfag ber Befriebigung beträgt bier 39,8 gegen 52,5 bes Borjahres. Bei ben Urbeiterinnen botte ber Berein 3178 Auftrage von Bebern (331 mehr) und 2014 bon Arbeitsuchenben (122 mehr) er-halten, wobei 1690 Bermittelungen guftanbe famen (4 mehr). Bon Gebern murben 53,2 gegen 59,2 und bon Suchenben 83,9 gegen 89,1 bes Borjahres befriedigt. Der Prozentsab ber Befriedigung betrug bier 65,1 gegen 71,2 in 1904. — Jur bie hoberen Berufsarten murben 420 offene Stellen (23 meniger) gemelbet und 789 Stellengefuche (207 meniger) liefen ein, es tamen 248 Bermittelungen (64 meniger) guftanbe. Der Brogentiat für ben Erfolg betrug bei ben Gebern 59 Bros. gegen 70,5 und bei ben Guchenben 31,4 Brog, gegen 31,3 bes Borjahres. Der Brogentfat ber Befriedigungen betrug 41 Brog. gegen 43,4. - Beim Dotelperfonal erhielt ber Berein 461 Auftrage bon Arbeitgebern (63 mehr) und 746 bon Stellenfudenben (67 weniger), Die gu 289 Bermittelungen führten (18 weniger). Der Prozentiah bes Erfolges betrug bei ben Gebern 62,7 gegen 83,9 und 38,7 gegen 37,8 bes Borjabres bei ben Gudenben. Der Prozentjat ber Befriedigung betrug burchichnitt-lich 47,9 gegen 50,7. Bei ber Zentralftelle waren 75 Auftrage gegen 82 in 1904 und 75 Bermittelungen gegen 79 in 1904 vorbanben, fo bag ber Progentfas bes Erfolges 100 Brog betragt. Der Kur-Verein

hielt Samstag abend im Sotel "Babn" in der Spiegelgaffe nach langerer Baufe eine Borftandsfigung ab und feste damit gleichzeitig mit feiner Binterarbeit ein. Leider war auch diese Bersammlung wieder febr ichwach besucht, obwohl der Beratungsstoff von einschneidender Bedeutung für unfere die Entwidelung ber Rur betreffenden Berhaltniffe im allgemeinen und die Bedeutung des Bereins im besonderen war. Infolge Befdlugunfabigfeit fonnten darum Beschliffe auch nicht gefaßt werden, sodaß es sich nur um eine gegenseitige Aussprache handelte, die aber immerhin intereffant und anregend verlief. Die Berfammlung wurde bon dem Borfitenden herrn Geh. Sanitatsrat Dr Bfeif. fer geleitet. Aus der Unterredung fei folgendes bervorgehoben: Die ichon mehrfach bom Berein aus angefindigte große öffentliche Berfammlung in Sachen der Rurtage und Binterfur wird nunmehr bestimmt in der nächften Beit ftattfinden. - Die frühere Abficht, ein eigenes Ber eins. Rechtsbureau gu gründen, bat man in erfter Linie der großen Roften wegen wieder aufgegeben. Im übrigen gehört ein berartiges Bureau weniger in ben Rabmen der Aufgaben des Bereins. - Dem Gartenbau-Berein werden 30 M gur Bericonerung bes inneren Stadtteils bewilligt, mit bem Berlangen, daß bafür ein Preis des Rurvereins gestiftet und ein Bereinsmitglied in bas Preifrichter-Kollegium gewählt wird. Die Berfantmelten mablen Dr. Grunbut. - Um Unterftugung des Balderholungstätte-Unternehmens ift der Berein von der Bentraltommiffion der biefigen Rranfenfaffen gebeten worden. Dit Rudficht auf ben guten Brock und die damit verfolgten indireften Anrintereffen fprachen fich famtliche Redner f iir eine Beibiffe aus. Beidelug barüber muß fpater gefaßt werden. - Bom Berein find befanntlich 2000 M gu den Roften für eine orgtliche Bro. pagandaichrift über Biesbaden geftiftet morben. Die Berjammlung halt das inzwifden erfolgte Ausschreiben nicht für eine Beteiligung der Aerzte geeignet. Man fonne gar nicht balten, was die Kommission vorschlögt, und es würden sich auch schwerlich Merzie dazu bereit finden. Das Ausschreiben entspreche übrigens durchaus nicht dem, was der Kurverein wollte. Es miffe darauf hingewirft werden, daß zwei oder mehr Autoren zugelaffen find. Da es jedoch gu fpat fein wird, etwas an der Cache gu andern, fo will man das Rejultat abwarten. Es fonne jo doch möglich fein, daß einige Arbeiten eingeben. - Berr Rehm regt an, bis jum Ericheinen ber Schrift bem Berein einige Frembenführer gur Berfiigung gu ftellen, benn es werde febr oft bon Fremden im Bereinsbureau noch folden gefragt. Die Anwejenden erflären fich damit einverftanden. Die Berleger follen veranlagt werden, diefe Subrer gum Engrospreis gu liefern. - Berr Dr. Molte gibt bie Meinungen berichiede. ner Leute wieder, die fich über die durch die wenigen Sitzungen befundete Lauheit in ber Bereinstätigfeit mundern, mabrend doch der Rurverein mit en der Spipe marichieren follte. Ceine Anregungen follen nach Möglichfeit berudfichtigt werden. Gerner wird von einigen Rednern der Bunfch aus. gesprochen, den Rurbireftor wieder in den Rurberein und in die Sitzungen zu bekommen. - Der Magiftrat foll erfucht werden, ben Bereinsmitgliedern einen Befuch bes neuen Rurbaufes zu geftatten. - Wenn die ftanbig fteigende Rurfrequens anhalt, befürchtet Gerr Dr. Grun . but, daß wir bezüglich des Thermalwalfers in Berlegenbeit fommen. Um dem entgegenzustenern, mitfe ichen jest dafür geforgt werden, daß nicht unnich Baffer abläuft, wie dies jest oft der Fall ift, und dog in den Babewannen weniger Waffer verwandt wird. herr Dr. Grünbut meint an ber Sand einer ftatiftifden Berednung, bag täglich mindeftens 4000 Liter Baffer unnut bergeubet würden. Die Unregung foll im Auge behalten werden. * Der Raifer. Der fich auf ber Sabrt nach Gffen befinbliche

faiserliche Hofgung passierte beute morgen furt, nach 7 Uhr die Station Biebrich und balb banach Schierftein etc.

Brembenbertehr. Die Bahl ber bis jum 13. Oftober angemelbeten Fremben beträgt 148,961 Berionen. Der Jugang ber letten Woche begiffert fich auf 2800 Berionen, von benen 1308 zu längerem und 1501 zu fürzerem Aufenthalt angemelbet finb.

** Die Birtichaftliche Bollspartei will, wie mir erfahren, bem Reichs- und Landtag burch unferen Abgeordneten nächstens eine Betition überreichen laffen, in welcher eine ftrenge ftaatliche Kontrolle über bie Barenhaufer verlangt

** Biesbaben-Bierftabt. In Sachen ber elektrischen Bahn Bierstadt-Biesbaben soll bekanntlich nach unserer Melbung am Samstag an ben Kaiser die Bitte gerichtet werden, bem Brojeft baburch Förberung angebeihen au lassen, daß die Konzesson sür die borgesehene provisorische Linie Bierstabter Berg der elektrischen Bahn Wiesbaden-Bierstadt erteilt wird. Gestern Sonntag wurden die Unterschriften für dieses Immediatgesuch eingesammelt. Wir ersahren bierzu, daß das Gesuch von ausgerordentlich vielen aus Bierstadt und der für die Bahnfrage insteressischen Rachbargemeinden unterzeichnet worden ist.

* Bakanter Direktorposten. Wir teilten früher mit, dah beim hiesigen Borschuß-Berein die Stelle des zweiten Direktors zu besehen ist. Der Bosten wird in solgendem Inserat ausgeschrieben: "Bei dem Borschußverein zu Wiesbaden E. G. m. b. D. ist die Stelle des zweiten Direktors mit einem Juristen, welcher die Besähigung für das Richteramt hat und im Genosenschaftswesen oder im Banksach praktisch vorgesiehen. Auch wird Benstinagsgehalt sind 9000 A jährlich vorgesiehen. Auch wird Benstinasberechtigung erteilt. Meldungen sind die zum 1. November I. J. dei dem Borsihenden des Aussichtsrats, Herrn Justizaat Dr. Alberti, einzureichen."

* 40jähriges Chejnbiläum. Gestern seierte im engeren Familienkreise bas Ehepaar Carl Ebenig, Ablerstraße 50 wohnhast, ihr 40jähriges Ehejubiläum. Es wurden dem allgemein beliebten Baar von den Kindern und Schwiegersöhnen reiche Geschenke zuteil. Möge es den braden, sleißigen und sparsamen Ebeleuten vergönnt sein, das Fest der goldenen Sochzeit seiern

* 25jähriges Arbeitsjubilaum. Der bei bem Tunchermeister Serrn Christian Maurer beschäftigte Tuncher und Stutkateur Jasob Berbe aus Rambach ist jest 25 Jahre ununterbrochen in genanntem Geschäft tätig. Weiter besindet sich ein Arbeiter bort 24 Jahre und einige andere 10 bis 12 Jahre ununterbrochen in Arbeit.

* Personalien. Dem Chorbirigenten und Pianisten Deinrich Spangenberg in Biesbaben ist ber Titel "Königlicher Musikdirektor" verlieben worden. — Der Regierungsassessor Dr. Graf Siegmund Abelmann v. Abelmannsfelben wurde dem Landrat des Kreises Osterburg überwiesen.
— Dem Oberarzt der Reserve, Dr Ernst Simon, in Kontrolle des Bezirkstommandes Biesbaden, zurzeit in Kapstadt, wurde der Kronenorden 4. Klasse verlieben.

* Bum Feralprechberlehr in ber verfehrsichwachen Beit mit Wiesbaden ist neuerdings zugelaffen: Ofchersleben. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 1 K.

* Konfursberfahren. Neber bas Bermögen bes Kleiberhändlers Friedrich Schniger zu Wiesbaben, Wellrigftr. 34, wurde am 11. Oftober, mittags 12 Uhr, bas Konfursverfahren eröffnet. Der Kaufmann C. Brobt zu Wiesbaben wurde zum Konfursberwalter ernannt. Konfursforberungen find bis zum 31. Oftober bei dem Gerichte anzumelben.

* Arg teure Linfen. In einem Jaunusborfe verfaufte fürzlich ein Landwirt einem Mafter aus Wiesbaden Linfen zum Preise von 50 Bfg. per 1000 Stück. Der Matter glaubte ein gutes Geschäft gemacht zu haben, verzog aber das Gesicht gewaltig, als die Zählung ergab, daß ihm das Pfund Linsen auf diese Weise auf 9 A., der Zentner also auf 900 A. zu steben kam.

. 11m 10 Pfennige! Gin wohlhabender Suhrunternehmer aus der Sasenstraße benutte gestern die elettrifche Bahn von "Unter den Eichen" nach der Waldstraße. Unterwegs stieg eine Familie zu, welche Fahrscheine zu 10 .5 löfte, aber tropdem die Bahn fiber die gu diefem Breife angefette Strede benutte. Der Schaffner erfuchte die Familie, entjoredend feiner Inftruftion, entweder fofort auszusteigen oder nachzugablen. Nun mifchte fich ber Auhrwertsbefiner in den Streit und murde beleidigend gegen den Schaffner. Diefer bat ben Mann um Angabe der Berfonalien, wurde aber abgewiesen. Un der Endstation an der Baldstraße verfolgte nun der Schaffner den Fuhrunternehmer, mit der Ab. ficht, einen Schutmann um Feststellung der Personalien gu bitten. Bor einer Birtichaft in ber Balbftrage mandte fich ploglich der Fuhrunternehmer gegen ben Schafiner und fchlug mit einem fraftiegn Stod unbarmbergig auf den Mann ein, beffen Ropf bald über und über mit Beulen bededt mar. Andere Leute famen bem Schaffner gur Bilfe und hielten den Rafenden bor beffen Bohnung folange fest, bis die ingwijchen berbeigeeilte Boligei einschreiten fonnte. Auch die Bolizei überschüttete der Mann, der anscheinend des Guten zu viel getan, mit ichweren Beleidigungen und Drohungen. Gelbiwerftandlich batte ber Borfall eine ungeheure Menschenansammlung veranlagt, die mit Recht ihrer Erbitterung in icharfen Borten Ausbrud gab. Die Gache durfte für den Mann empfindliche Folgen

* Wegen der Unterschlagungen in der Binderschen Wöicherei zu Mainz, worüber wir vor einigen Tagen berichteten, ist in Frankfurt die 16jährige Berläuserin Meta Stotti von Mainz durch die Kriminalpolizei verhaftet worden. Die Stotti, die früher in dem Binderschen Geschäfte ebenfalls tätig war, soll in Gemeinschaft mit der Herrmann die Unterschlagungen versibt haben. Ebenso soll die Schwester der Stotti, die in Frankfurt an einen Feldwebel verheirarte ist, in die Sache verwickelt sein. — Die verhastete Stotti als auch die Herrmann, welch letztere bekanntlich dei der Berhastung Salziäure trank und sich noch im Lospital besindet, sind aus der Hast entlassen worden.

* Gin DMIlionenobjeft gum freibandigen Bertauf, Man berichtet und aus Sattenbeim, 18. Oftober: Ein Roman ließ fich ichreiben über die Entstehung, Fortentwicklung und bas Aufbliben mit bem bann folgenben Riebergang ber Aftien-Gefellichaft in Liquidation U. Bilbelmy auf Schlon Reicartshaufen bei Sattenbeim. Seute ftanb ber riefige Betrieb, biefes Millionenobieft, gum freibanbigen Ber-Bertauft follten werben in ber Gemartung Sattenbeim und Deftrich bas Colof und Beingut Reichartshaufen. Gefamigroße bes jum Ausgebot gelangenben Terrains ift 10 Beffar, 60 Ur und 8 Quabratmeter. Ginbegriffen waren bei ter Berfteigerung bas Schlog mit ben Rellereien, Baffer- und Eleftrigitatswerte, Defonomiegebanbe, Relterhaus, Janhallen, Stallungen, Beinberge, Obitgarten, Biefen und Bart nebit mandem anberen, mas in ber Lifte gar nicht befonbers aufgegablt ift. Diefes alles follte möglichft auf einmal verfteigert werben und in eine Sand übergeben. Aber aufcheinenb murbe bas toloffale Anmejen body nicht fo gewürdigt bei ben eventuell in Frage tommenben Intereffenten, wie es eigentlich ber Bentung des großen Betriebes entiprechen marbe. Mit ber Schaffung biefes Beingutebefiges auf Aftien mar ein Berfuch gemacht worden, welcher, falls er gelungen mare, ben gangen Beingutsbefig reformiert batte. Db gut feinem Segen, bas mollen wir dahingestellt fein laffen. Es mare auch eine mußige Betrachtung, benn bas Schidfal bon Reicharishaufen verlodt nicht jur Befolgung ber 3bee. Rein Reflesiant war beute bei ber Berfteigerung ericienen. Man tonnte biefes eigentlich erwarten, benn gum Unfauf eines folden Objettes entichließt man fich nicht fo ohne weiteres, und fo mußte bas freibanbige Musgebot ausgesett merben. Ein Beichlug ber Liquibatoren und anberen mangebenben Berjonen, ber fofort gefagt murbe, ging babin, im Laufe bes Monats Rovember eine nochmafige Berfteigerung einzuberufen. Dann wird auch mahricheinlich bas große Gutshaus, gleichfalls ein riefiges Terrain, und bie umfangreichen noch borbandenen Beinvorrate jum freibanbigen öffentlichen Berfauf gestellt werben. - Bor einiger Beit bat versautet, bag bie Roniglich preugifche Domane großes Intereffe für ben Rauf bes Großbetriebes zeige. Aber man bat nichts mehr babon gebort. Im Rheingan intereffiert man fich febr fur bas enbliche Schidfal biefes eigenartigen Großmeinguisbezirfes.

* Die Billa "Sicambria" ein Fürsorgeheim. Bie neuerbings verlautet, beabsichtigen jest Bingengidwestern bie herrlich gelegene Billa "Sicambria" in Eltville angufaufen, be. buis Gründung eines Fürsorgeheims für bie weib-liche Jugend.

Antomobistennen im Taunus. Bom Koiserlichen Automobissub jest offizziell mitgeteilt, baß in einer gemeinschaftlichen Sizung von Delegierten bes Klubs und des Bereins beutscher Motorsabrzeug-Industrieller eine Einigung dahin erzielt worden ist, den beiden Korporationen vorzuschlagen, Mitte Juni 1907 im Taunus auf einer Strede von 850—400 Kilometer ein internationales Kennen sur veranstalten. Boraussichtlich wird die Herfomer-Konturrens 1907 so gelegt werden, daß sie eiwa einen oder zwei Tage vor dem Taunusrennen beginnt.

* Soch flingt bas Lieb bom braben Mann. Bon einem in Söch ft am Mainufer liegenden Kahn der Frankfurter Schleppschiftifabrt sielen Freitag nachmittag zwei lleine Mädchen, die 7-9 Jahre alten Töchter des Schissers, ins Wasser und wären unsehlbar beide ertrunken, wenn es nicht dem Küfer Josef Sch midt aus Flörs bei m gelungen wäre, beide Kinder noch im lepten Augenblick, das eine am Zopf, das andere am Arm zu ersassen unter Mithilse des Arbeiters Müller dem nassen Element zu entreißen. Schmidt und Wäller waren beide, wie das "D. Kreisbl." schreibt, an dem betr, Schiff für die Höchster Bograssabrik mit Einladen beschäftigt.

* Reuregelung bes Apotheleuwefens. Bie nach ber "Röln. Big." verlautet, ift nunmehr int Reichsamt bes Innern ein Wefebentwurf über bie reichsgesegliche Regelung bes Apothetenmejens fertiggeftellt und wird vorausfichtlich in nächfter Beit ben Bundebregierungen gur Prufung überfandt werben. Der Entwurf foll binfichtlich ber Apothelentonzeifionen auf bem Grundfat ber Berjonal-Rongeffion, ber in Breugen ichon feit bem Jahre 1894 gur Durchführung gelangt ift, beruben. Die Ablofung ber bestehenben Realtongessionen foll ben Lanbebregierungen überlaffen bleiben, mabrend neue Realfonzeffionen nach bem Infraftireten bes Gefetes nicht mehr verlichen werben burfen. Der fruber vielfach erorterte Bebante, bie Apotheten gu berftaatlichen ober gu tommunalifieren, ift in bem Entwurf gang unberudfichtigt geblieben. Im wejentlichen foll berjucht werben, burch bas beabsichtigte Reichsgejep bie gewerbliche Seite bes Apothefenwejens gu regeln, alfo bie Boraus-fehungen ber Erteilung und bes Erlöschens einer Kongeifion, die Borbilbung bes Berfonals, ben Argnei- und Bebeimmittelberfehr und bie Urgnei-Tare.

* Welche Portobergünstigungen genießen die Soldaten? Die Beantwortung dieser Frage wird allen denen willsommen sein, aus deren Kreis seht ein Angehöriger oder Freund zur Ableistung der Militärdienstpflicht herangezogen ist. Sendungen an Soldaten genießen die Begün stigung in solgendem Umsange: gewöhnliche Briese dis 60 Gramm und Positatien werden gang frei befördert, Bostanweisungen bis 15 A kosten 10 &, Pastete ohne Wertangabe dis 3 Kilogramm kosten 20 & Porto. Die Sendungen müssen stells die Ausschrift: "Soldatendries, Eigene Angelegenheit des Empfängers" tragen. Auch dei Postanweisungen und dei Pasteten, dei lehteven sowohl auf der Bergeitadresse, als auch auf den Pasteten selbst, muß dieser Bermerl angewendet sein. Für die von den Soldaten ausgehenden Sendungen müssen die vollen Postgebühren begablt werden.

* Bei Treibjagben, bie norzugeweise im Oftober und Dobember ausgenbt werben, fei auf berichiebene, recht bemerfen werte Enticheibungen bes Reichsperficherungs. amtes über bie Unfallverficherung bei Ausübung ber Jagb hingewiefen. Danach tritt eine Berficherungspflicht ber Treiber überall ein, wo bie 3agb als landwirticaftlicher Rebenbetrieb ausgeubt wirb, gleichbiel, ob bie Jagb von bem Gigentilmer bes fanbwirichaftlichen Betriebes ober bon einem Bachter gepilegt wirb. Dogegen fonnen Gafte bes Jagbberen nicht berfichert werben, und auch die Treiber find überall ba von ber Berficherung ausgeschloffen, wo bie Jagb von Berfonen gepachtet ift, bie überhaupt fein landwirtichaftliches Gemerbe betrieben. Wenn fich bann bei Ausubung ber Jagb ein Unfall ereignet, fo ift bie Berfon, die ben Unfall berichulbet bat, bem Betroffenen gegenfiber entichabigungepflichtig. Werben bei folden Jogben von bem Befiger bes Jagogelandes Treiber gur Berhutung bes Mustrittes bes Bilbes auf anbere Gebietsteile geftellt, fo finb biefe Treiber im Intereffe bes lanbmirticaftlichen Betriebes tatig und gelten gegen eimaige Unfalle bierbei als perfichert.

Franzbiliches Claftheiel. Am sommenden Wittwoch, 17. Oftober, wird, wie bereitst angezeigt, im Kgl. Theater Wt. Le Bargy von der Comedie Francaise mit seinem Ensemble ein einmaliges Gastspiel absolvieren, dei welchem Henri Lavedans dreiastiges Drama "Le Duel" zur Aufführung gelangen wird. Dus Stück, das mit außergewöhnlichem Erfolg an der Comedie Francaise in Szene ging und den Spielpsan dieser Bühne sast ein ganzes Jahr ausschlichlich beherrschte, behandelt — übrigens ohne tendenziöse Färbung und ohne jede patemische Mote — hauptsächlich religiöse Fragen; es sührt uns den Kamps eines gläubigen Priesters der christlichen Kirche gegen einen durchaus freidensenden Mann der Augen und siellt in diesem Kampse die Ideale der christlichen denen der atheistischen Welt-anschaus gegenüber.

- 3mangig Johre Ruftnrarbeit. Bu einem iconen, gemutlichen Familienabend batte ber Gpradberein Bied. baben am Cametag feine Mitglieber und Greunbe eingelaben, Brofeffor Dr. Brunsmid begrühte bie gabireich Ericienenen, worauf herr Balbuin Lufas einen felbimerfagten Beftgruh: "Die hohe Bacht", vortrug, ber reichen und mobiverbienten Beifall fant. Ueber bie "Deutsche Bubnensprache" verbreitete fich bann in einem jeffelnben Bortrage berr Prof. Brungwid, in bem bie Beftrebungen gablreicher Bubnenfeiter, bie Bubneneine Dafeinsberechtigung ju gewähren, bie nicht mehr frembiprachig empfunden werben, eine Burbigung fanb; ibm folgte ber Schriftführer bes Bereins, Berr Major a. D. Bille, ber hochintereffante Mitteilungen fiber bie Beidichte bee Bereins machte, ber balb nach ber Grunbung bes Allgemeinen beutschen Sprochbereins", im Jahre 1896, entftanb. Berr Oberlehrer Guntber rief bamals ben biefigen Zweigberein ins Leben; ber Berein gablte bei feiner Grundung 32 Mitglieber (barunter ben Dichter Friedrich Bobenftebt), von benen noch bente 11 leben. Beute geboren 259 Mitglieber bem Berein an. Gegen Schlug feines Bortrages, bat herr Major a. D. Wille bie Unwesenben bringend, nie ju vergeffen, bag fie bem "Deutschen Sprachverein" angeboren. Iapanifche Reiseerinnerungen frischte herr Regierungsbaumeifter Boas in Movellenform auf. lung: "Liebestob" benannt, fand tiefgebendes Intereffe. Ein fein gewähltes funftlerijches Programm folgte bem rethorischen Teile bes Abends. Der Beamtenverein fang einige Lieber, Berr Lufas trug einige feiner Gebichte bor, mit mufitalifchen Bortragen erfreuten die Damen Berta Urnbt (Geige) und Glifabeth Chillomsti (Mlavier) die Buborer. Der Abend nahm einen febr angeregten, harmonifden Berlauf.
* Berhalten ber Schulfinder bei Fenersgefahr. Bur lebung

* Berhalten ber Schulfinder bei Fenersgesahr. Jur Nebung bes Berhaltens der Schulfinder bei Fenersgesahr hat ber preubische Kultusminister solgende Bersügung an die einzelnen Regierungen gerichtet: "Es ist in Frage gesommen, ob in den Schulen Borkehrungen getroisen sind, die Kinder für den Hall einer Fenersgesahr an schnelles und doch geordnetes Berlossen der Schulzimmer zu gewähnen. Die Regierung wolle ihre Ausmerksamseit von neuem dieser Angelegendeit zuwenden, deren Bebeutung nicht zu unterschähen ist. Es wird zu erwähen sein, welche Anordnungen nach der bezeichneten Richtung din zu treisen sind. Auch würde darauf zu achten sein, daß ihre Ausschlung geübt und durch gelegentliche Wiederholungen besestigt

* Tollwut. In Riederlahnstein ist ein tollwutberbachtiger Sund getotet und die vorgeschriebenen Mahregeln angeothnet worden. ** Tobesjälle. Im Alter von 56 Jahren ist beute früh in seiner Wohnung Kaiser Friedrich-Ring 57 der Oberst a. D. Ferdinand Raub gestorben. Die Leiche wird in Mainz verbrannt. — Seit lurzer Zeit hielt sich dier der 48jährige Kausmann Charles Brandt aus Petersburg zur Aur auf. Der, selbe ist beute plöglich in seinem Hotel in der Franksurterstraße gestorben. Die Leiche wird nach Petersburg überführt.

Selbstmord. Berjuch. Der 22jährige Geschäftsinhaber Philipp G. in ber Bleichstraße bat sich heute morgen 2.15 Uhr in seiner Bohnung einen Schuß in bie Brust beigebracht. Er wurde besinnungslos von der Sanitätswache ins städtische Krankenhaus gebracht, wo er, wie uns auf unsere Anfroge mitgeteilt wurde, leden sgefährlich barniederliegt. Als Grund zu dem unglückseligen Schritt wird unglückliche Liebe augegeben.

er. Elektrisch nach Erbenheim. Wie bereits mitgeteilt, finbet morgen Dienstag die Eröffnung der Elektrischen nach Erbenheim statt, nachdem heute die landespolizeiliche Abnahme erjolgt ist. Der Berkehr ist halbitündlich. Der
erste Wagen geht vormittags von Erbenheim um 6,03
Uhr, nachmittags der letzte Wagen 10.33 ab. Bon Biesbaden
geht der erste Wagen ab 5.39, der letzte 10.00 Uhr. Sonntags
geht der letzte Wagen gerade eine Stunde später nach seber Richtung. Der Fahrpreis beträgt von Erbenheim bis Langenbeckplat 15 d., dis Haupthost 20 d. Wagenkennzeichen: rote Schilder mit weißer Schrift. Im Anschluß an die Ankunst der Elektrischen haben sich die beiden Omnibusbesiher Erbenbeim-Wallau und Erbenheim-Dellenheim bereits geeinigt, um auch eine
Berbindung ins Ländchen berzustellen.

* Endlich. Aus Rabesbeim wird uns von heute gemelbet: Gegen 10% Uhr paffierten hier 2 rumanische Torpeboboote im Anhang des Schleppbampfers "Mongantia" ben Rhein. Sie werden im Laufe des Nachmittags Biebrich und

** Bon ber Eleftrischen erfaßt wurde Samstag mittag 3/2 Uhr hinter ber Kronenbrauerei eine Frau. Sie fam mit ganz unbebentenden Berletzungen weg. Das Wagenpersonal nahm sich ber Frau selbst an.

Arampie. Krampfeanfalle befam vergangene Racht 1.20 Uhr auf ber Albrechtstraße ein jungerer Mann. Er fam burch bie Sanitätswache ins Kranfenbaus.

Die Treppe herabgestürzt. Der im Gofthaus "Deuticher Hof" in der Goldgasse wohnende Rausmann 28. Teiper,
24 Jahre alt, stürzte die Treppe berunter und erlitt einen Knöchelbruch. Die Sanitätswache lieserte ihn in das Josesshospital ein.

e, Ein Straßenranber. Gestern nachmittag gegen 5 Uhr ging ein bei einer Biebricher Herrichaft sich in Stellung besindliches Dienstmädchen mit zwei Kindern spazieren und zwar nach ber Richtung "Schöne Aussicht-Rupsermühle". An der Grenze den Wiesbaden begegnete dem Mädchen ein frember, anscheinend dem Arbeiterstand angehöriger Wijähriger Mensch, der das Mädchen übersiel. Er drückte ihm mit beiden Haben den Haben geworfene Ahnungslose. Dann sorderte er unter Bedrodung des Totschlags das Geld von dem Mädchen. Diesem gesang es sedoch, nach langem Ringen sich von dem Straßenräuber zu bestreien, der die Flucht ergriss. Die Biehricher Polizei sahndet eistig nach dem Menschen.

** Das Resultat ber Krüppelgablung wird in Wiesbaden erft morgen früh amilich befannt.

Gine große Schlägerej an ber Ede ber Mauritius und Schwalbacherftraße fiorte bie Bewohner in ber Nachtrube. Es muß ziemlich berb babei bergegangen fein. Die Leute haben fortwahrend Dilferufe gehört, Wie wir erfahren, handelte es fich bei bem Tumplte um abei Direntenden, banbelte es

fortwahrend Diljeruse gehört, Wie wir ersahren, handelte es sich dei dem Tumulte um swei Dirnen und ihre Begleiter.

Gin Trobsen Wein sitr 8576 Mark. In einer Berliner Weinstude sahen an jröblicher Taselrunde verschiedene Konseltionäre, die sich über Weine und Weinpreise unterdiebene Konseltionäre, die sich über Weine und Weinpreise unterdieben. Rach ausgegender Tagesarbeit eine recht angenehme Beschäftigung.— Giner dieser Gerren bemerkte, daß im Bremer Ratsseller ein Wein eristiere, don dem ein Glas mehr als 1000 A. kosten soll. Allgemeines Gelächter, Zweisel und Ersaunen! Mit der belannten Lebhastigseit, die vielen Konseltionären eigen ist, bemerkte der eine: "Bas geben Sie sür Ihre Meinung and?" Antwort: "Eine Flasche Kommern." Darans erklärte ein andeter: "Ich dalte die Wette mit einem Korbe Sekt." Man beichloh, an den Bremet Ratsseller zu schreiben und genaue Ausstunit darüber sinzuholen. Diese Auslanst ist nach einigen Tagen eingetrossen. Der Kord Sekt ist verloren! Im Vermer Matsseller gibt es in der Tat einen 1653 er Rüd esh ein mer, welcher den Ramen "Rose-Wein" trägt. Icht, im Jahre 1906, beträgt mit Jins und Zinsesins der Went sür ein Sind (8 Ohm) 98,791,070,000 A., ein Ohm 12,348,883,750 A., ein Biertel-Ohm (45 Kl.) 3,687,220,938 A., eine Flasche (8 Gläser) 68,001,090 A., ein Glas (1000 Tropsen) 8,575,613 A., ein Tropsen 8576 A.

D. Bom Schicifal ereilt. Der 17jahrige Raufmannslehrling Abolf DR auer aus Bangenichmalbach erhielt bon feinem Pringipal ben Auftrag, bei einer Frantfurter Bant Belbgeichafte gu beforgen. Er fälfchte bei biefer Gelegenheit einen Bechfel von 2700 A, ftedte fich bas Gelb ein und bampfte nach Mains, wo er mit bem 28jahrigen Spengler Guttmann in einer Wirticalt in gang furger Beit 200 & berjubelte. Wit bem Birt fuhren beibe bierauf in ein Geicait, tauften fich Anguge unb Ladftiefel und fatteten bann in ber noblen Rluft einem Borbell ihren Befuch ab. Geftern trafen bie beiben ben Schloffer Beuner, ber ihnen im Ru 178 & abgenommen hatte. Gur ben Rachmittag, perabrebeten fie einen Bummel auf bie Rirdmeib in Wadernbeim. Daraus ift nun aber nichts geworben, weil bie verftanbigte Kriminalpolizei die hoffnungsvollen Beutchen bireft por ber Abfahrt auf bem Babnbof festnahm. Statt auf bie Rirchweiß in Wadernheim wanberten fie nun ins Wefangnis.

* Walhalatheater. Die Direktion des "Walhallatheaters" bringt in dem morgen abend beginnenden 3. Derbitprogramm ein sensationelles Künstlerensemble. Unter Auswendung großer Kodian, ein Wunder der Dressiun, für ein kurzes Gastipiel zu gewinnen. Die Leistungen "Coco", den menschlichen Bawinnen. Die Leistungen "Cocob", der unter anderem seinen Wamen schreibt und für den in Newyort 200 000 A. geboten wurden, hatte die Ehre, vor dem deutschen Kronprinzen, dem Kunst zu zeigen.

Runft zu zeigen.
* Balballatbeater. Es fei nochmals auf ben heutigen Benefiz-Abend bes Schulreiters Curt Jouft hingewiesen.

für e

(3

m

bol

Bo

020

mel

The second second

fers Lex wiel

bieji Nach fob boe i feini habe

let, ichen nisch

· Gin Unfall ereignete fich gestern nochmittag gegen 4 ubr beim Fugballipiel auf bem Exergierplat an der Edierfeinerftrage. Giner der Spieler ftiirgte bei der Jagd nach bem Ball jo ungliidlich, daß er bom Blate getragen merden mußte. Gin fpater requirierter Urgt leiftete bem Berungludten die erfte Silfe und forgte für feinen Beimtransport.

g. Banunternehmer vor dem Schwurgericht. Gine Berhandlung vor dem Frankfurter Schwurgericht, die nach dreitägiger Dauer am Samstag nochmittag gu Ende ging, bat auf das Treiben mancher Banunternehmer grelle Schloglichter geworfen. Philipp Reinel und die Gebriiber Rarl und Georg Seld, famtlich von Gr.- Simmern, waren als einfache Sandwerfer nach Frankfurt gefommen und führten bier teils einzeln, teils gujammen, verschiedene Bauten aus. Bermögen hatten fie nicht, aber die Baugelber murden ihnen bereitwillig von den Rapitaliften, denen fie bie betreffenden Grundftude abfauften, borgeftredt, und wenn ein Saus fertiggeftellt war, wurde es verfauft oder vertaufcht. Geit Unfang diefes Jahres aber befanden fie fich in Bahlungofchwierigfeiten. Berfchiedene Gefchafte waren fehlgeschlagen, insbesondere hatten fie durch Lausch ein Grundftud in Connenberg bei Biesbaden erworben, bas fie für baureifes Gelande hielten, mabrend bas vorläufig noch einfaches Aderland war. Da ftellten am 21. April Rarl Seld und Philipp Reigel ihre gahlungen ein und als der bom Gericht bestellte Maffenverwalter die Glaubiger gujammenrief, ftellte fich beraus daß eineMaffe eigentlich garnicht borhanden war. "Benn Sie den Konfurs beuntragen, befommen Gie garnichts", hatte Rarl Seld gu einem der Gläubiger gefagt, und fo mar es gefommen. Aber man wußte, daß ihnen bei dem Gelandetaufch in 28 i e 8 . baden 19 000 M in bar herausbezahlt worden waren. Ein Gafiwirt hatte ihnen einen Wechsel über 15 000 M vor furgem noch distontiert. Wo war das Geld geblieben? Georg Beld, der mit seinem Bruder gemeinschaftlich gebaut hatte, machte jest plöglich Forderungen von 11 000 M für Bauleitung, bon 20 000 M für Bermittlergebühr und mehrere taufend Mart für gelieferte Bimmerarbeiten geltend. Auf die Grundstiide aber waren mehrere Spoothefen zugunften der Berta Seld, Frau des Georg Seld, in Sohe von 25 000 M eingetragen, eine weitere von 15 000 M auf einen Bruder Martin Beld. Der Berta Seld hatte Karl Seld verschiedene Forderungen, unter anderem die Mietsertrage ans zwei fertig gestellten Säusern, und sogar feine Möbel verschrieben, alles ohne Gegenleiftung. Endlich hatten fie vier Wochen bor ber gablungseinftellung einen größeren BoftenBolg, ber dem Meigel gehörte, durch einen Dritten fteigern laffen und dann der Berta Seld übertragen. Die Frau Seld wurde borgeschoben, weil Georg Seld im Jahre 1903 den Offenbarungeeid geleiftet hatte. Infolge biefer Entdedungen erbob die Ctaatsanwaltschaft Antlage wegen betrigerifchen Banferotts. Rarl Beld und Reigel murden verhaftet, Georg Seld, ber ber Beihilfe verdächtig war, gegen eine Siderheit bon 15 000 M vorläufig auf freiem Gug belaffen. Reitel mußte nach einiger Beit wegen Lungenleibens aus der Baft entlaffen werden, und benutte das, um fich gu erichiegen. Go ftanden nur die Gebrüder Beld und Frau Berin Seld vor den Geichworenen. Bei der Letteren itellte fich bald heraus, daß fie nur ein willenlofes Werfzeug in der Band ihres Mannes und Schwagers gewesen war. Sie wurde daber freigesprochen. Die Gebrüder Seld dagegen bernrteilte das Gericht gu je 24 Jahren Buchthaus nebst zehnjährigem Chrverluft, da die Frage nach milbernben Umständen von den Geschworenen verneint worden war. Georg Seld wurde fofort verhaftet und überdies mit einer Baftstrafe von drei Tagen wegen Ungebühr belegt, weil er bei der Abführung einem Geschworenen höhnisch zugernfen batte: "Abieu, Serr R.1"

Deffentlicher Wetterdienft. Dienititelle Beilburg (Landwirifchaftsichule).

Borandfichtliche Bitterung für bie Beit vom Abend bes 15. Ofr. bis jum Abend bes 16, Oftober: Edmache weftliche Binbe, junehmende Bewolfung, feine erhebliche Rieberichlage, nachts marmer, tags fühler als am Bortage.



Bring Meganber will geben.

Somburg b. d. S., 14. Oftbr. Bring Mlegander Sobenlobe, der Berausgeber der Memoiren feines Bafers, war geftern bier und batte mit bem Reichsfang. Ler eine längere Beiprechung. Abends reifte ber Bring

Straijburg, 14. Oftober. Bie aus ficherer Quelle berfautet, bat Bring Alexander Sobenlobe beute dem Stattbalter fein Entlaffungsgefuch eingereicht.

Musgebrochen.

Frankenthal, 14. Oftober. (Brivat-Tel.) Aus bem biefigen Landgerichtsgefängnis find in der vergangenen Racht gwei gefährliche Ginbrecher, Die Briber Satob und Johann Bill, ausgebrochen. Gie maren erft bor bier Tagen eingeliefert worden. Bis jest hat man noch feinen Anhalt, wohin fich die beiden Berbrecher gewandt baben.

Maroffanifche Unruhen.

Paris, 14. Oftober. Mus Gidi bel Abbes wird berichlet, daß die unter ben Stämmen bon Gud-Maroffo berridende Gabrung ben Sandel an ber algerifd-maroffanifchen Grenze vollftändig gelähmt habe.

Englifde Glotienveranberungen.

London, 15. Oftober. Rach einer Meldung bes "Standard" beabsichtigte die A d miralität, von den im Dienst befindlichen Linienichiffen bier Schiffe' ber Dajeftie-Rlaffe des Ranalgeschwaders, zwei Schiffe derfelben Kloffe bes atlantischen Geschwaders und zwei Schiffe der Formidable-Rlaffe bes Mittelmeergeschwaders in die Referbe mit Stammbefatungen, ebenfo die gange Ronal-Covereign-Rlaffe in Referve ohne Stammbefatungen treten gu laffen. Die baburch freiwerdenden Mannichaften jollen gur Bermeb. rung der Mannichaftsframme für die Torpedobootsflottille berwendet werden.

Gin Mabemie-Stonflift.

Mostan, 15. Oftober. Bwifden ber Uniberfitats. leitung und dem Stadthauptmann ift ein Ronflift entitanben, weil letterer verbot, bag Studentenberfamm. lungen im Univerfitätsgebande abgehalten merden. Seute wurde in dieser Angelegenheit ein außerorbentlicher Professorenrat abgehalten. Der Rektor und der stellvertretende Reftor erflärten, angefichts der unhaltbaren Lage ibr Amt niederzulegen, ließen sich aber durch die Borstellungen ber Professoren bestimmen, babon abgusteben. Der Brofef. forenrat beichlog, eine aus bem Rettor und zwei Brofefforen bestehende Abordnung an den Untereichtsminifter gu entfennde, behufs Berichterstattung und Rfarung der Sochlage. Bis gur Rudfehr ber Abordnung am 19. Oftober foll bie Universität geschloffen bleiben.

Bwei Buge guiammengefahren.

Ein furchtbares Gifenbahn-Unglud bat fich auf bem Babnbof bon Epernon bei Baris ereignet. Dort fuhr geftern, Conntag, nachmittags gegen 5 Uhr, eine Rangiermoidine in einen ftart bejetten Berjonengug, ber auf ein Rebengeleife gebracht werben follte, um einen Gilgug burchgulaffen. Infolge bes Bufommenftoges murben 9 Berfonen getotet unb 17 bermunbet, barunter zwei fdmer. Der erfte Bug mit Bermunbeten traf furg bor Mitternacht in Baris ein. Der Bauten. minifter ift mit bem Direftor ber Gifenbahn-Gefellichaft fofort nach Epernon abgereift.

Dagn haben wir im Laufe bes Bormittags noch folgenbe Sonbertelegramme erhalten, nach benen bas Unglud noch weit größer ift, als es anfangs ichien.

Baris, 15. Oftober. Gin Telegramm aus Epernon bon 5 Uhr morgens berichtet bag bie Bahl ber Toten auf 11 geftiegen ift. Die Gefamtgabl ber Ber. wunbeten beläuft fich nach weiteren Jeftftellungen auf 35. barnnter 5 fc wer. Alle Bermunbeten find nach ibren Bob. nungen gebracht worben; bie 11 Toten bleiben in Epernon, bis bie Untersuchung erlebigt ift.

Rach einem weiteren Telegramme befindet fich unter ben umgefommenen Berjonen ber befannte Barifer Berichterat Dr. Floquet.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag bee Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaffionellen Zeil: Rebafteur Beenhard Rloging; fur Inferate und Beichaftliches Carl Roftel, beibe in Wiesbaben.



Bei der gerenmartigen Bleifchteuerung bieten Maggi's Enppen in Birfeln gu 10 Big. für 2 gute Teller großen Borteil. Dine Mleifcbrübe - nur mit Baffer wenig Minuten eine nahrhafte Suppe von vollendetem Bohlgeichmad. Dehr als 30 Gorten, wie : Reis, Tapiota, Bulienne, Erbs, Gemufe, Gruntern, Rartoffel, Riebele (Teigwaren) forgen für angenehme Abmechilung.

Unichliegend an obige Musführungen, mochten wir nicht verfehlen, unfere verebri. Befer auf ben unferer beutigen Lotal-Auflage beiliegenden Profpett ber Maggi-Gefellichaft noch gang befonders aufmertfam gu machen.

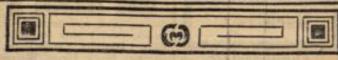
Verlobte Moderne Möbel

taufen teine Ginrichtung ohne borber bas große Muffer-Sauptausftellungs-haus ber Darmftäbter Möbelfabrit, Beibelbergerftage, welches als Gebenswürdigteit 1. Ranges und beduntenburs Daus feiner Art befannt ift befichtigt zu haben. Man verlange Preistifte mit Abbitbungen, Beripefrin-Anfnahmen von tompt Bimmern.)

Automobil=Omnibus=Verkehr

Schlaugenbab-Biesbaden. Binter-Gahrplan 1906. 215 1. Ottober 1906.

2019 1 200		13		100	Borm.	Madjur.	Stadim.	
Schlangenbab .			15	ab	11 30	2,30	6.30	
Georgenborn .					11.88	2.38	6.38	
Chauffeehans !					11 55	2,55	6.55	
Riggenthal			2		12 01	3.01	7.01	
Ringfirde				-	19.09	3.09	7.09	
Tounushotei					12.19	8.12	7.12	
Raifer Friedr. Plat	1 .			0.11	12.17	8.17	7.17	
Raifer-Friedn. Plat				ab	1.00	8.30	8.00	
Taunushotel				10	1.05	3.35	8.05	
Mingfirche			-		1.10	2.40	8.10	
Marenthal					1.21	3.51	8.21	
Chanffeeband		3	-	1	1.82	4.02	8 32	
Beorgenborn	5	4	3	400	1.49	4.19	8.49	
Schlangenbab	3	2	180	019	1.55	4.95	8.55	



Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Gine Conbergebuhr bei ben Zweigstellen wird nicht erhoben.

Probenummera werden auf Bunich einige Tage koftenlos verabfolgt

Ablerfrage, Ede Sirichgraben - bei A. Schuler, Rolonialwarenhandlung.

Ablerftrage 28, bei G dott, Rolonialwarenhanblung. Ablerftrage 55 - bei Diller, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 3 - bei Rrießing, Kolonialwarenhandlung.

Albrechtstraße 25 - bei Roth, Rolonialwarenhanblung. Bismardringe 8 — bei & elbe, Kolonialmarenhanblung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage - bei 3. B. Banfd, Molonialwarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial. warenhanblung.

Bleichftrage 20 - bei G cherf, Rolonialwarenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Greb, Rolonial.

Goethestraße, Ede Dranienstraße - Liefer, Rolonialwaren-

handlung. Sulengarien, bei Gichhorn, Mainzer Lanbstraße. Selenenftraße 16 - bei M. Ronnenmacher, Rolonial-

warenhandlung. Sellmunbftrage, Gde Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonial. marenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg.

Biridgraben, Ede Ablerftrage - bei A. Schuler, Rolonials

warenhandlung. Jahnftraße 40 — bei 3. Frifchte, Kolonialwarenhandlung. Jahnftraße, Ede Wörthstraße - bei Gebr. Dern, Kolonialwarenhandlung.

Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmgrenbandlung. Lehrftrage, Ede Steingaffe - bei Louis Löffler, Rolonial-

warenhandlung. Lubmigftrage 4 - bei 2B. Dienftbad, Rolonialmarenbanblung.

Blaingerlanbftrage (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Maingerlanditrage 3 p. Mainger Lanbftrage 2 (fur Sofengarten) bei Gichborn litiebrichshallel

Morightrage 46 - & u d s, Rolonialwarenhanblung. Reroftrage, Ede Querftrage - Di de I, Bapierhanblung. Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. S. Balb, Rolonial-

marenhanblung. Rieberwalbfirage 11 - Kolonialwarenhandlung Raifer. Dranienftraße, Ede Goetheftraße - Liefer, Rolonialmaren-

Onerfirage 3, Ede Meroftrage - Michel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrage 11 - bei B. Bengel, Rolonialmaren-

Manenthalerstraße 20 - bei 29. Laug, Rolonialmarenbanblung. Roberftrage 3 - bei Befier, Rolonialwarenbanblung. Röberftraße 7 — bei S. 8 boralsti, Kolonialwarenhandlung. Roberftrage, Ede Reroftrage - bei G. B. Balb, Rolonial.

warenhandlung Saalgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplag 7, Gde Cebanftrage - bei &. Gop, Rolonial. marenhandlung.

Schachtitrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialwarenhanblung. Schachtftrage 17 - bei h. Schott, Rolonialwarenhanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Boe., Rolonial.

warenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Sein 3., Rolonialwarenobln. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rolo: Steingaffe, Gde Lebrftrage - bei Souis Soffler, Rolonialwarenhandlung.

Belramftrage 25 - Sou hmacher, Rolonialmarenhanblung. Bebergaffe, Ede Caalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Borthftrage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial-

parenhandlung. Borfftrage 6 - bei A. Dhlemacher, Rolonialmarenhandlung. Bimmermanuftrage, Ede Bertramftrage - bei 3. B. Bauich, Rolonialmarenhandlung.

Bietenring, Ede Labnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren. banblung.

Biebrich: Rirchgaffe 36 - bei Bungler.



Kunst-Ver.

WIESB. GES. f. bild. Kunst.

AUSSTELLUNG THOMA-TRUEBNER

im Festsaale des Rathauses.

30. Sept. bis 28. Okt. Tagl. 10-1 u. 21 -5.

Eintritt 50 Pf., Vereinsmitgl. und Angehörige 25 Pf.

100 Gemälde.

Herren Anzüge u. fauren Sie aus und binlig nur 9819 Paletots Reugasse 22, 1. Stdr.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Philippsbergftr. 39 geräumige 3. R. Bobn. R. part, r 855 Steingaffe 6 s Bint. it. Ruche fof. od. fpat. in verm, 850

Albrechtstr. 41 find 2 Manf . Wohnungen bon 3 und 2 Bimmern, Ruche u. Reller fof, ober fpater ju verm. Bohnung eignet fich für 2 finderl. verw. Fam. Ran. Biab. B., v. St. 818 Geere Manfarbe fot. ju ver-mieten. Rab. Bluderfir. 11,

Bellmundftrage 15 2 Dachgimmer und Ruche (oth.) auf 1. Rovember gu verm. Rab. Bbb. part.

Bellmunditrage 15 9 Bimmer, Ruche u. Reller (Sth.) auf 1. Januar ju berm. Rab. Bbb. part.

Bismardring 34 1 gimmer u. Rade nebit Bubeb, p. 1. Nov. Rab, Bbg. 1. lints. 815

Rheinftr. 44, Geitenbau. 1. u. 2. Stod, 2 Bim., Rude u. Reller gu verm. R. Bbb. b. 859 Di blirage 4 Mani. - Loon, 200 anf. 25ohn. 1 3. u. 8, 300 verm. Riebliroge 4. 847

und Ruche ju vm. 895 Dachwohnung, 2 Bim., Ruch und Relfer ju vm. 888

Stermgaffe 25. Dettelbedir, 14 fcone 2. Jim, gu vermieten.

permannitr. 7. 1 f., fch. gine. n. b. Strafe an faitb. Arb. f. 3.50 M. mir Raffee gu v. 880 Sranfentraße 19 1 gimmer und Ruche, Soh, Dachwobn, neu billig gu berne. R. Bb . 1. 891

Cones Logis ju verm. 549 Bismardring 38, 2 L larentbalerftr. 6, u. an ber Ringfirdje, bei Gog, bubich Bim. auf 29. mit voller Benfion u. Alavier.

Röderalee 6, Hinterhous, and finde f. 14 1. p. Mon. ju verm.

Pibrediftrage 44, gen., 2. i., einf mobl. Bimmer an Be-fchafes-Beaulein billig gu per-

Stringaffe 12, ptb., 1. et. (nen), 1 Bimmer, Ruche in Reller gleich ob. fpater ju verm. 837

Albrechtstr. 41,

Dib., 1. Gt. r., erb. ein anfiend. 20ann faub, Schigffiefte. 812 Logie gn verm. 811

Morigir. 50, Cto., mobi, Bimmer mit 2 Betten gin B'smardring 31, 3. 1. ein

Diebeftr. 15a, ctb. 2.,

Richiftraße 5, 1, St. Bimmer ju verm Cedanitr. 7, S. 3, rechte, erb.

Tranfenfir, 3, 1, mibb. d an 2 Gefchutte Franteine 8

Strbeiter erb. gutes Schiafu, Albrechtftrage 37, Dinterb. 1. Stod.

Scanfenftr. 28, 3, r. 871 Proeiter erb. Echiape, welling-ftrage 19, Seb. 1 St. b. 868

3 Dl. woch ntl. an anft. jungen Mann ju berm. Bleiche

Cebaunt. 10, part., eleg. moot. 878 fchon mobl. Bimmer gu permieten.

23 fchon mott, Sim. mit fep. Eingang gu perm.

Beiten an anft herren bei Bme, ohne Rinber gu verm Portfir, 33, 2, r.

2 reint. Arbeiter erhalten willig. Bogis. Rob. Dellmind-ftrafe 19, 3. St., bafeloft w. Bafche

gum Bügeln angenommen. Chivaibacherftrage 49, 3. et, t., groß fcon mo: L Bimmer gu

Merigitraße 48, With, # Ir I., erb. auft, Arb. fc Log. 874 Sellmanoftr, 27, Stallung für 1-3 Pferbe p. 1. Januar Bu bermieten.

Neudau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober ipater billig gu bermieten: 1 große belle Bert. ftatte, 1 Bierteller, 1 großer Laben, Stallung fur 2 Bferbe, Bagen-remite und Furterraum mit und ohne Wohnung. Giettr. Beleucht. ung. 9lan bei Mar Rober, bafelbit 1. St, rechts.

Sermannara e 19, 30 r., ein Ruche und Reffer fofort ob. fpat su verm. 92ab, 29ellriger. 51, part., Soufum.

Biebrich a. Rin. in ein ichoner Baben, fur jedes Beichaft paffenb, auch ale Aufichnittgeichalt, ba in ber gangen Strafe feine Mengerei ift, fo'ert billig gu berm. Ras. Rheinftrage 22. 854

Bleicher, 89 Baben mit Baben-Dohnung auf gleich ober fpater billig zu verm. Rab. 890 Frantenftr, 19, Bbb. 1.

Arneitsmarkt.

(Sine junge fanbere Frau für morgent Bun- ober Hus-billoftelle, Rariftr, 2, 2, Its. 864 (Sin Brabden lucht Musonfa-

Frantenirage 4. Stb. Junge Fran fucht Baich. u. Bubbeichaftigung: 872 Dorfftrage 18, 3. Gt. L

ober Monatehelle.

Berfette guverlaffine veff. Derriq. Abdin, Bürtembergerin, gut empfohl, unficht, im Caden und Ginmachen erfahr, fucht Stelle, Reroftroge 28, Laben 881

Weincht geverlaifiges, tanberes, tunberes, 1. Robemter Stifferafte 4, 1.

Hausmädden gesudt Rerofte 20, bei Babft. Sunges Dabchen f. tl. Sans-

Bermannft. 17, Sbb., 1. r. Seanfmabmen gef. 8. OBrabenfir. 14, 1.

Haushälterin, gefehren allers, gur felbftenbigen Führung eines guren, burgerlichen Sandhalts mit Gefchaft gefucht. Beft. Offerten, möglichft m. Bbotographie, unter 28, Nr. 2890 an Die Erpedition Die "Siegener Bolfdblatt" in Giegen. 936

Bebergaffe 10. 81

Schreiner gel. Rieff

Arbeiter get. Dotheimerftr. 104.

An- und Verkänfe

12 Rangrienbahne und 13 Beibet, (St. Geifert) nebft gr. und fl. Rafige umftanvehalber billig ju bert. Feuerwache Ren-gaffe 6, bei Aruger. 838

Bieraufullmaidine gu pt. Bell-munbfrage 27 818 Gasherd m. Bratofen in

faufen gejucht Abegaftrage 5

Pferd, braune Gtute, 7 Banger, febierfrei, ein- u. gweifp, gelahren, breidin, git vert. Das in ber Erpeb. b. Bl. 820 I Rlafter Buchenhols billig

gu verlaufen Huteres tei Rart Maus. Gobenitrage 15. (50 zoja gu vert. Eleonoren-ftrage 6, 1, St. 1, 859

(5'm g. e. Bett 15 Bin, Tind) 8 Mf. gn vert. 814 Wallmierfir. 7, S. 1, Gt, r. (Suterb, Rindermantel für bes Riter bon 12 3. bill. ju pt.

Guterh, Ranaper, febr bift, gu berfaufen, Rab, Jahnftr. 8,

Sth., part, r. Grosser Spiegel tür Gaal oo. geeignet, fonte ein bubicher Reb.

> Emferitrage 40. Verscuirdenes

pinicher gu bertaufen

Softheaer, 8, Rang, erfte Reibe, 2/4, Abonnement abjubeben Mehaernaffe 18, 1. 861

Berloven

Email. Broide mit Goibeiniaffung u. Bilb eines jg. Dannes. Abjugeben gegen Befohnung

Dariebne gibt &. D. Hinger. Berlin , Wallnertheater-ftrage 28. (Rudy) Untoften werb. D. Dart, abgezogen. Reine Bor austablungen.

Berr. Weißriderin empfientt fich

Dilfe b. Binmod. Biemann, 135 990



Volksbildungsverein zu Wiesbaden E. V. Bullus wiffenichaftlicher Bortrage. II. Dorfrag: Mittwoch ben 17. Oftober, abende 8%, Uhr, im großen Caale bes Biblitafinos, Friedri frage.
Dr. Granhut:

Die Konflitution der Materie

(Die Lehre von den Wiolefülen, Atomen, Eletronen). Giutrittskarten gu I Me. begw. 3 Mt., für einen reserv. Platt, werden an der Abendkaffie abgezeben.

817
Die Vortragskommission.

Nach mehrjähriger, spezialistischer Ausbildung habe

Spezialarzt für Hautkrankheiten

niedergelasssen.

Dr. med. K. Flügel.

Wiesbaden, Oktober 1906. Bahnhofstrasse 10, L

Sprechstunden: 10--121; 31/2-5; Sonntags 9-11 Uhr.

Seltenes Angebot.

Trop Steigerung der Schubpreise ift es mir gelungen, verich, Poften beffere Schube in Chevreaux. Borcalf., Kalb. n. Wichsleder für herren, Damen n. Kinder dilig einzulaufen. Ter frübere Breis verschiedener Schube war S 12, 11 Mt. und find die Mehrzahl der Schube mit den seitherigen Orizinalpreisen n. dem Zeichen "Original" n. Shstem "Goodpear-Welt" versehen, wovon fich jedermann üderz ugen tann. Um ichneil damit zu röumen, verlaufe ich diese hen zu 5, 7.50, 8 u. 10.50 Mt. Sandschube n. Pantoffeln zu aller dilligst. Breisen. Wie befannt, führe ich unt gute Ware. 98.0

Mur Rengaffe 22, fein Baben.



Für die Dauerhaftig. keit dieses Portemonnaies wird eine Garantie von

2 Jahren K übernommen und dasselbe so ort gegen ein neues umgetauscht. falls sich im Laute dieser Zeit ein Defekt im Leder oder am Schlosse zeigt. 8142 Preis 3 Mark.

A. Leischert, Lederwaren, Faulbrunnenstr. 10.

Emailletöpfe

Mengergaffe Wirsbadener Emaillirwerk Mengergaffe

Konzerthaus "Deutscher Hof"

Reues Brogramm. 16 .- 31. Oftober:

Steirithes Gelang- v. Intrumental-Entemble Wilde Rosen. 4 Damen - 2 Derren. Gintritt frei.



Marftitrage 8, Gde Manergaffe. Dienstag: Wiekeljuppe Morgens: Welffeifch, Bratwarft, Echweine.

Befanutmadung.

Dienstag ben 16. Oftober er., nachmittags 4 Uhr, werden auf einem Lagerplay im Diftrift Sajen-

Ca. 100 Stück verldt. Roletten, Auflähe, Konfole u. Friele öffentlich zwangemeije gegen Bargahlung verfieigert.

Cammelpunft am Uebergang ber heff. Ludwigsbabu 2Biesbaben, den 15. Oftober 1906.

Wolfester and to

Gerichtevollzieher

Belanntmachung.

Am Diendtag, ben 16. Oftober er., wittage 12 Uhr berfleigere ich im "Bater Rhein", Bleichftrage 5 babier gmangeweife gegen gleich bare gablung: 1 Atite mit Schwämme und 1 Rifte mit Burften und Rammen.

Bekanntmachung.

Dienstag ben 16. Oftober 1906, mittage 12 11hr, werben im Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23

1 Cad Raffee, 1 Bertifow, 2 Schreibtifche, 1 Rleibers fdrant, 1 Dobellichrant, 1 Bucherfdrant, 1 Coja, 1 Labentifd, 1 Ropierpreffe, Lufter, Guspenfionen, Rabiatoren, Bajdtifche, Gasofen ac. ac.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

öffentlich meifibietend gwangsweife gegen Bargahlung verfleigert. Biesbaben, ben 15. Oftober 1906.

Die "Geffägel-Mörfe" vermittelt] ais das angefestenfle und verderitetfle heingt bie "deftaget. Barfe" so fachblatt durch Ungeigen auf das werte Blitteilungen" iber ber werte Dorgange in ben einschlagen bieten, aus bem Dereinsleben, Mus-

Kauf und Angebot von Cieren aller Art. DON Cleren aller Art, bient ihren Abonnenten Gelegenheit ger Einenthalt gemeinverftanbliche, reichhaltig berichten" bet den Caboratertum für Gelingelfrantheiten ju Jena.

alle Bweige der Kleinijergucht, Abounementspreis vierteljabet.75 mf.

Dorzugsmeife beichaftigt fie fich gantt. Boltenkelten und Cochbandinngen mit ber

Lebensweise, Budtung und Pflege des Beffagels, ber Bier- u. Singubget, spripeltene Bale ober beren Reum 20 pt. fowie Sunden und Saninden.

Probennmmern gratis u. frenfo. Copedition ber Geflügel-Borfe (2. freefe) Leipsig.

Beilungsberichte ule, etell te einem

"Brieffinflen" gwertliffige Mustunft über ille fragen ber Jachtung und Pflege, und

Eridrint Dinustage a. Smitoga.

nehmen Geffeliungen an.

Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginfilhrungefurje. - Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben per Monats-Aurins 10 Det. Bahl unter verichied. Spftemen

Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern Wiesbadener Privat=Handelsschule

Hermann Bein, Rheinstrasse 103, Bieferant erftflaffiger Schreibmaldines

Rathenower Anitalt für optische Industrie Industrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willburg Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



Armee Bincenes, brima Glafer Ridel-Binernes und Brillen mit prima Glafer von . 250 an ff. Stable " " роп " 12- ап Echte Golb. Ausführung jeder ärzilichen Verordnung ichnellitens.

Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel. 4812

Möbeltrausporte von Zimmer zu Zimmer unte Garantie, Verpackung, Autbewahrung.

Speditionen aller Art. Passagiergut, Waggonladungen, fertigung, Lustfaurwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie, Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleise-

auschluss auf dem Westbahnhofe. Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrass 1 an der

Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesband

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden.

Michaelis. Vogel. Neumann. Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse.

Telegr.-Adr. , Prompt". Photographie Georg Schipper, Jahnftraße 26, B., Che Wörthft.

Coco.

ber Affe ale veritabler Menich fommt. 637



Anzüge, Paletots, Damen-Mäntel, Jacketts



Kleider= schränke. Vertikows. Trumeaux, Küchenschränke.



befte Sorten, von R. 1. - bis D. 1.80 (grune Rabattmarfen) fete frifch gebrannt bei 29. u. DR. Mlingelhofer. Rettelbedfir. 16 u. Weftenbitrage. Zel. 2584.

Tüchige Schneiderin unt noch Runden Dorfftr. 22, part, I.

Ar baben Birnen Bfb. 19 Bfg. Bu haben Steingaffe 23.

Coco.

der Mife als veritabler Menich tommt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

16. Oftober 1906.

Dienstag, den 16. Oktober 1906.

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem stüdtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachmittags 4 Uhr:

l.	Ouverture zu "Schön Annie"	G.	Cooper
	Adagio aus der Sonate pathètique	L.	v. Beethover
ì,	Phantasie aus "Der Prophet"		Meyerbeer
k	Malaguena aus "Bosbdil"	M.	Moszkowski
i.	Ouverture zu "Wilhelm Tell"		Rossini
١.	Schneeflocken, Walzer aus dem dramatisch.		
	Marchen Frau Holle"	H.	Spangenberg
t.	2 Moment musical		Schubert

abends 8 Uhr:

8. Fête bohême aus "Scenes pittoresques" . J. Massenet

	unter der Leitung des	Kapellmeisters	Herrn	H. IRMER.
I.	Staffetten, Marsch .	BLEV.	. C.	Friedemann
	Ouverture zu "Indra"	E		v. Flotow
	Melodie, Konzertstück			Kretschmer
4	Hopak, Kosakentanz aus	"Mazeppa"	. P.	Tachnikows

5. Liebesklänge, Walzer
6. Ouverture zu "Die Hugenotten"
7. Divertissement aus "Die Goudoliere"
8. Eile mit Weile, Galopp G. Meyerbeer Sullivan

Residenz-Theater.

Dienstag, ben 16. Oftober 1906 : Fernipred. Anichluß 49, Dutenblotten guitig. Gunfgigertarten gultig.

Lie Condottieri.

Schiulpiel in 4 Aften von Rubolf Bergog. In Szene gefent von Dr. Berm. Rauch. Berfonen: Grorg Ruder

Bartolomeo Colleone, Conbottiere b. Republ, Benebig Giovanni Remo Gabriele, ein Sauptmann Der Freifcharen Gigcomo, ber Argt bes Colleone Radonna Begitte, Die Doggreffa Cejare, ihr Brnder, Mitglied bes Rates ber Bein Mabonna Biabella Lubovico, bas haupt bes Rates ber Behn

Mitglieber bes Rates ber Behn

Ein Diener bes Rate Gin Anabe im Dienfte bes Colleone Dellebarbiere im Dienfte bes Colleone

Marget Bifchoff Ort ber Sanblung: Benebig. Beit ber Sanblung: Bweite Salfte bes 15. 3abrhunberts.

Rach bem 2, Mite findet bie großere Baufe ftatt. Der Beginn ber Borftellnng, fowie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 8. Giodenzeichen.

Raffenöffnung 6.30 Uhr.

Anfang 7 Uhc.

Ende 9.80 Uhr.

Being Betebrügge Guftan Schulpe

Theo Tadauer Belene Roiner

Rubolf Bartat

Gife Moormann Reinhold hager Mittner-Schonau

Gerbarb Gafca

Sans Bilbeimb Friedr, Degener Theo Durt

Mar Bubwig

Max Kitilch

Frang Queif

Alfa Mabler

Dienstag, ben 16. Oftober 1906: 4, Borftellung. Abonnement C. 228. Borftellung.

Dper in 8 Aften von Bolfgang Amabeus Mogart. Dichtung von Lorengo ba Bonte,

Dufitalifche Beitung: Bert Brofeffor Schlar. herr Maller. Derr Gdwegler. Don Juan Der Comthur Donna Anna, feine Tochter . . Br. Beffler-Burdarb, Don Octavio, ihr Brautigam Beit Denfel. Fri. Malet. Donna Elvira herr Mbam. Derr Engelmann. Beporello, Don Juan's Diener Rajetto, ein Bauer Fri. Sans. Berline, feine Braut Banbebelleute. Diener. Bauern und Bauerinnen. Dufitanten.

Eangerinnen . Ort und Beit ber Sandlung : Spanien im 17. Jahrhundert. Die Deforationen find nach Ungaben bes beren Ober-Infpettors Schief bon ben Softheatermalern Gebrüber Rautoto und Rottonara in Bien

angefertigt. Gembhnliche Breife. Enbe gegen 10.15 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Brillent und Pincenez in jeder Breistage. C. Höhn (3nb, C Rrieger), Optifer, Banggoffe 5.

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben von Mt. 3. - an. Saarunterlagen, Damenfcheitel, Stirufrifuren, Beruden, Tonpete. Renanfertigungen und Reparaturen aller Urt reell und billig.

K. Löbig, figul, Ecke Helenenstr.

Telegraphischer Kursbericht mitgeteilt von der WIESBADENER BANK
S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13
der Frankfurter und Berliner Börse.

Vom 15 Oktor. 1906. Oesterr. Kredit-Aktion 411.80 182 50 179 90 182,40 Diskonto-Kommandit-Ant. Berliner Handelsgesellschaft 156,50 156,20 238,80 Darmst. Bank Oesterr. Staatsbahnen 189.10 147,10 146.90 86.90 86,80 911,95 211.40 Harpener . Bochumer . Laurahütte . Packetfahrt . Nordd. Lloyd . 222.— 239.— 121.90 239.50 249.90 158,30 125,10 249.50 158.50

125,20



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717. 1758

Kohlen! Siermit erfanbe ich mir bie ergebenfte Mitteilung,

meifter Rati, Riebiftr. 14, eine Bertaufeftelle von bolg, Roblen in. Britetts errichter babe. Es wied mein eifrigftes Beitreben fein, Die rerebrtefte Rach arfchaft u. Umgegend mit beiten Baren zu bedienen. 879 Ediungsvoll F. Thiel.

> Wichse Galop-Crême die Schuhe





per Pfund ohne Glas garautirt rein.

Beftellung ber Ratte mirb fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, fiber 90 Balter, und Probiren meiner berfchiebenen Ernten gerne genatur. Carl Practorius,

Telephon 2206 nur Balfmublftrage 46 Telephon 3205



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Schonichrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan.), Correiponbeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen-u. Conto-Corrent-Rechnen), Wechiellebre, Romtortunde, Sienographie, Majchinenfchreiben. Gefindliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg. Zages. und

NB. Reneinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berückschigung der Steuer-Selbsteinschäpung, werden discret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langt Fachiebt, a größ, Lehr-Jufit Luisenplat la, Barterre und 1. St.

Direktion: Wachtel, Schlee. echnikum Konstanz am Bodensee 1523/340 Elektrotechnik Maschinenbau Hochbau Lehrwerkstätte. Tiefbau

Alfademische Zuschnteide-Schule von gel J. Stein, Wiesbaben, Luisenplan la, 2. Et. Erfie, alteste u. preism. Fachschule am Blane und sammt. Damen und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht saßt. Methode. Borgügl, praft. Unterr. Grändl. Ansbildung i. Schoriderinnen u. Direttr. Schül.-Aufn tägl. Coft m. angeschn. und eingerichtet. Taillenmust incl. Futter-Aupr. Mt 1.25. Rodichn. 76 Pf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb, icon ven M. 3.— au. Stoffb.

Bekannimachung.

Dienstag ben 16. Oftober er., mittage 12 Uhr, verfieigere ich im Pjanblotal Rirchgaffe 23 :

1 Bilfett, 1 Bertikow, 1 Waschkinmode, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 2 Arbeitstische, 1 Rahmaschine, 1 Gastoch= herd, 7 Birtistifche, 12 Riften Bigarren

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung.

Biesbaden, ben 15. Oftober 1906.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadung.

Dienstag, den 16. Oftober, mittags 12 Uhr, werden im Saufe Rirdgaffe 23:

1 Edreibtifd, 16 Banbe Depers Leriton Bffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, den 15. Oftober 1906. 877 Berrmann, S. Berichtsvollziehe".

Coco.

der Affe als veritabler Menid fommt.

beginnt mit Raufpern u. Suffeln, nicht vernachläffigen GichereUnterfudung u. Behandlning burch

Robert Dressler,

Roufulent f. Naturbeilbehandlung, Raifer Friedrich Ming 4, part. (Ringfirche). 895

Wer |

ben Umfat feines Geichaftes beben und feinen Berbienft vergrößern will, wer überhaupt auf bie Dauer mit fteigen. ben Ginnahmen rechnen will und nicht weiß

mie |

bas gu machen ift, ber menbe fich an einen erfahrenen Retlamenfadje mann, beffen Spezialitat bie Bearbeitung von Inferatenplanen ift. Bebe von ihm entworfene Ungeige fallt,

wo

fie auch fteht, bem Beitungslefer in bie Mugen und zwingt ihn förmlich fuggeftib gur Lefture. Darauf tommt es in erfter Linie bei ber Anzeige an, foll fie Erfolg haben.

was [

ber Auftraggeber bezwedt, das erreicht er bestimmt burch Inferate und Reflameplane, Die bei mäßiger Berechnung non L Anders, Biebrich, entworfen merben.

Möbel-Ausverkauf

Gefdäftsaufgabe

Begen ganglider Gefcaftent-gabe verlaufe ich mein großes Lager an Möbeln. Betten, Spiegeln n. Bolferwaren, prima Arbeit, zu fpottbilligen Breifen, helle Schlafzimmereine., poll. Beiten, Rleibericht., Spiegels

idrante, Bertifons, Rommoben, Richtenfde., Baldfommoben, Sprunge., Dietraben, Diwan u. Sophas, alle Sorren Tifche, Stübte u. Spiegel. Transport frei 48. Frankenfrahe 19

Shuhivaren fannend billig. Geltene Gelegenbeit, Mengaffe 22, 1 Stiege.

Rein Laben.

Coco.

der Miffe als veritaber Menich fommt.



Nur 10 Pter

16. Oftober 1906.

foftetbasnene, von ber Maggi-Gefellichaft in ben Sandel gebrachte fleine Brobeflafchchen. Jebe Sausfrau, Die MAGGI" Würze noch nicht tennt, follte einen Berfuch bamit maden.

Dan verlange aber anebrudlich WAGGIs 10.Big. Alaichden



Beichafte Berlegung. Meiner geehrten nachbarichaft und Kundentris, fowie bem ge-ehrten Bublitum von Wiesbaben und Umgegend gur geff. Renutnis, daß ich mein Sandichut. Sut., Schirm. u. Krawaften-

Gefchäft von Lirdgaffe 37 nad Rirdgaffe 36, gegenüber bem Blumenthal'ichen Barenhaus, verlegt babe und bitte bas mir feither gefchenlie Bertrauen auch ferner bewahren

Sochachtungsvoll Fritz Strensch, Sandichubfabritant.

Wiesbadener Kasino-Gesellschaft

(gr. Saal).

Freitag den 19. und Samstag den 20. Oktober, nachmittags 5 Uhr und abends

Gastspiel der Urania

(Wissenschaftliches Theater, Direktion: Emil Gobbers).

Elektrische bühnengrosse Projektionsvorführungen:

1. Teil: Eine Frühlingsfahrt zum Gestade der Sirenen 2. Teil: Die Eruptionen des Vesny mit besonderer Berücksichtigung der jüngsten Katastrophe,

Eintrittskarten: Mk. 3.-, Mk. 2.- u. Mk. 1.-. Vorverkauf in der Musikalien-Handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 12. 2955

Schriftlichen Rebenerwerb

buich Moreffenichreit, u. Berte, (bei 1000 Moreffen 8 DR. Berdienft). Der Offerte ift ein felbitgefdriebenes Rubert mit eigner Abreffe beigu-Beft. Angebote an bie Deutsche : breffen-Berlagt. Muftalt

Jurany & Hensel's Nachf. Wilhelmstrasse.

Dankjagung.

Allen Denen, welche und bei ber langen Rrantheit unferes nun berftorbenen Gatten, Baters und Bruders

Herrn Peter Mine

Ehre erwiesen haben, fowie fitr die Rrang. und Blumenfpenden, fagen wir unferen herglichften Dant.

Grau Beter Mahl 2Biv, nebft Rindern. Connenberg, ben 14. Oftober 1906.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nichste Niche der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Heilmundstrasse.

Gegründet 1865. Beerbigunge-Auftalten Telephon 265.

Firma Moolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Gröfites Lager in allen Mrten Bolg- und Metallfärgen

ju reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Brangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereins.

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkosa) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier ange ertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens

Grösstes Zahnlager am Platze. Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt,

zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung Paul Renim, Dentist. Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Telefon No. 3118.

Ausverkauf.

Eine Partie Gasheizöfen, lowie Lülter und Lampen

für Gas und elettrifches Bicht, welche auf bem Lager etwas gelitten

Dofflein, Friedrichstraße

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Maase,

Inh. Ludwig Bauer. Tapeten-Manufactur, Kleins Burgstr. 9. Telefon No 261g. Reste zu jedem Preis.



bewährtester eigener Konstruktion,

für Kinder und Erwachsene.

ärztlich bestens empfohlen und verordnet für alle Ver-krümmungen des Rückgrates, hohe Schultern, schiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc., in sorg-fältigster, sachverständigster. Anfertigung nach Mass und Anprobe, stellbar und von vorzüglichster Wirkung.

Taunusstr. 2. P. A. Stoss Telefon 227.

Spezial-Etablissement f. d. Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

perife ift es mir gelungen, Boften beff Schube in Chebreony Borcali, Ralb. u. Wicholeber tur herren, Tamen und Rinber billig eingulaufen. Der frubere Preis verichiebener Schube mar 8, 19, 14 Mt und find bie Mehr. gabl ber Schube unt bea feitherigen Originalpreifen u. mit bem Beiden "Original" und Goodpear-Belt" verfeben, movon fich jedermann übergeu en fann. Um ichnel bamit in ranmen, verlaufe ich bie felben ju 5, 7,50 8, u. 10 50 Mt. Sandsichuhe und Bantoffen gu allerbillig en Breifen Bie befannt, fmr ich unr gute Bare.

NUT NEUDOSSP 22.

Nur 1 Mark das Los! ber 15. Straft Botterie, Ginftige

Gewinnaussichten. Biebung ficher 10. Ron. Gefamtbetrag i. 23.

39000 M. 1. Sanbigewinn 10000 M.

2. Sauptcewinu 2500 M.

1198 Gewinne guf. 26500 M.

Lofe & 1 Mt., 11 Lofe 10 Mt. Borto und Lifte 25 Pf. extra ipfieb t b. General-Debit J. Sfürmer, Straßb. i G.

In Birebab,: C. Caffel. Rirchgaffe 40 u. Marttftrage 10. 2935

Steintoure für Cauerfraut gu perabgefehten

Ird. Kochtöpfe,

euerieft, nen eingetroffen, iomie alle Saushaltungeartifel, prima Bare, gu tefannt billigen Breifen Wellritiftr. 47.

le ninden bie preismurbigften

Anjuge. Ba erots, Joppen in nut nemeften Duftern, fomie eine große Partie Cof n, für feben Beruf gteignet, jum Breife von Mt. 2.50, 4, 6, 8, früherer Labenpreis ber felb nabegn b. Do pette, bei 346 Sandel, Marftitrafic 22. 1 (tein Baben), Tel, 1894.



Reste

bedeutend unter Kottenpreilen

Kirchgasse 54.8771

Mugundeholg, ein gefpalten, per Btr. IRt. 2.10 Abjallholz,

frei ine Saus empfiehlt

Jdy. Biemer,

Telefon 766.

Batt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritiusftrafie 8.

Dr. 241.

E ...

int de la contraction de la co

11

0

Dienstag, ben 16. Oftober 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Theil

Befauntmadjung.

Die Berjonenftandeaufnahme betr.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 4. d. Dits. machen wir barauf aufmertjam, daß am Dienstag, ben 16. b. Dies mit ber Einziehung ber ausgegebenen und ordnungsmäßig ausgefüllten Berjonenftandeverzeichniffe begonnen wird. Die hauseigentumer und Familienvorstände find dafür verantwortlich, bag die Bergeichniffe richtig aufgeftellt und gum Abholen bereit gelegt werden; auch er-fuchen wir Diefelben, Den mit dem Ginfammeln ber Berfonenitandebergeichniffe beauftragten Berjonen Die gur Berichtigung begte. Ergangung ber Bergeichniffe etwa noch erforderlichen Angaben gu machen.

Dabet weifen wir wieberholt baranf bin:

1. daß jeder Befiger eines bewohnten Grundftude oder deffen Bertreter berpflichtet ift, der mit der Aufnahme des Berjonenftandes betrauten Beborbe, die auf dem Grundftude porhandenen Berjonen mit Ramen, Berufe- ober Ermerbeart, Geburtsort, Geburtetag und Religionebefemminis angugeben;

2. daß die Baushaltungsvorftande den Sausbefigern oder deren Bertretern die erforderliche Mustunft über die gu ihrem Dausftande geborigen Berfonen einichlieglich der Unter- und Schlafftellenmieter gu erteilen haben.

Ber Diefe von ihm erforderte Ausfunft verweigert ober ohne genügenden Enichuldigungsgrund in der geftellten Frift gar nicht ober unrichtig erteilt, wird mit einer Gelbftrafe bis breibundert Dart beftraft. (cfr. § 74 des Ginfommenfteuergeieges in ber Saffung ber Befanntmachung vom 19. Juni 1906).

> Der Magiftrat. Gl.B.: Dr. Scholz.

Staats= und Gemeindesteuer.

Die Erhebung der 3. Hate (Oftober, Rovember und Degember) erfolgt vom 15. d. Mts. ab ftragenweise nach dem auf dem Stenerzettel angegebenen Debeplan.

Die Debetage find nach ben Mujangebuchftaben ber Etrafien wie folgt feftgefest (Die auf bem Steuergettel angegebene Strage ift maggebend):

am 15., 16. und 17. Oftober , 18., 19. , 20. , " A mud B C, D, E, F, G H, J, K " 22., 23. " 24. L. M. N O, P. Q. R " 25., 26. " 27. , 29., 30. , 31. S, T, U, V 2., 3. " 5. November W, Y, Z und außerhalb des Stadtberings am 6., 7. und

8 Movember. Gs liegt im Intereffe ber Steuergafter, daß fie die Dorgeichriebenen Debetage benutzen, nur dann ift raiche

Beforderun, möglich. Das weld, befonders die Bjennige, find genan ab-Ingahlen, damit Wechieln an der Raffe bermieden wird.

Biesbaben, ben 12. Oftober 1906.

Stadtifche Stenerfaffe. Rathaus, Erdgeichof Bimmer Rr. 17.

Befanntwadjung.

Die Lieferung ber fur Das ftabtifde Rrantenhans in ber Beit vom 1. Rovember 1906 bis dabin 1907 erforderliden Rartoffeln und gwar:

ca. 50000 kg Speifefartoffeln

ca. 5000 kg Calat-(Mans)Martoffeln foll im Submiffionswege vergeben werben.

Refleftanten wollen ihre Offerten geschloffen und mit ber Aufichrift: "Submiffion auf Rartoffeln" verfeben, bis Bum Eröffnungstermin Donnerstag ben 18. Oft. cr., bormittage 11 Uhr, in bem Bureau bes fradrifchen Rrantenhaufes abgeben, wofelbft and die Lieferungsbedingungen gur Ginficht offen liegen.

Der Offerte find Brobefartoffeln beignfügen.

Bicobaden, den 4. Oftober 1906.

Etabtifches Rraufenhaus.

3m Saufe Roonitrafte Dr 3 find zivei Wohnnugen von je vier Bimmern, Rlide, Speifefammer, Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald zu ver-Mieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Unmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod, bormittage 3wifden 9 und Il Ilhr eingejehen merben.

Rabere Mustunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagedienftstunden erreift.

Biesbaden, ben 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Ordnung

betreffend die Erhebung einer Gebühr für die Benugung bes Ranalneges ber Stabt Wiesbaben.

Muf Grund bes Beichluffes ber Stadtverorbneten-Bersammlung bom 28. März 1906 Rr. 165 und bom 24. August 1906 Rr. 409 werben die §§ 10 und 11 des Ortsstatuts bom 11. April 1891 betreffend Reutanalisation, sowie die Ortsstatute bom 18. Degember 1900 und bom 21. April 1903 aufgehoben.

Un ihre Stelle treten folgende Beftimmungen.

Begrundung ber Bahlungspflicht. . Bur alle bebanten Grundftude, die nach Maggabe ber polizeilichen Borichriften an die ftabtischen Kanale bereits angeichloffen find ober in ber Folge jum Anichluß gelangen, ift als Bergutung fur die Benutung des ftabtischen Kanalneges eine Gebuhr an die Stadthauptfasse zu entrichten.

Galligfeit ber Gebühr.

Die Bebühr wird fallig: a) für bisher an bas ftabtifche Ranalney entweber garnicht ober boch nicht ben polizeilichen Boridriften entiprechenb angeschloffene Grundftude mit ber Fertigitellung bes An-

b)für bereits angeichloffene Grunbftude am 1. Oftober 1906. Im Falle bes Abfan b) ift bie Gebuhr in acht jahrlichen Raten gu je einem Achtel am:

1. Oftober 1906 1. Oftober 1907

1. Oftober 1908 1. Oftober 1909

1. Oftober 1910 1. Oftober 1911

1. Oftober 1912

1. Ditober 1913

su entrichten.

Befreit bon ber Gebubr find biejenigen Grundftude, für bie ein Beitrag gu ben Roften bes Anschluffes an bas ftabtifche Ranalnet nach ftatuarifchen Bestimmungen ober auf Grund be-jonderer Bereinbarungen bereits geleistet ift. Die Befreiung erstredt fich nicht auf die Grundstudsfronten an folden neuen Strafen, die nach fpater feftgesetten Sluchtlinien angelegt mer-ben und bas Grundftud burchschneiben ober in anderer Beise berühren. Eintretenden Jalls wird die Gebühr für folche Grunftude unter Anrechnung ber früher bezuhlten Beträge nach ben Bestimmungen bes § 3 berechnet. Die Erbreiterung einer bestebenten Strafe gilt hierbei nicht als Aulage einer neuen Etrage.

Betrag und Berechnung ber Gebühr.

Die Sohe ber Gebuhr bestimmt fich nach ber Stragenfront-lange bes betreffenden Grundstuds und betragt fur bas laujenbe Frontmeter 25 M.

Bei Grundstuden, die an mehr als einer Strafe belegen find, wird die Gebuhr nach ber langften ber in Frage fommenben Stragenfronten minbeftens aber nach ber Balfte ber Ge-

jantironten berechnet.

Jit die Straßenfront geringer als die Hausfront, so bemist sich die Gebühr nach der Länge der Hausfront.

Jür Grundstüde in Landhausvierteln, d. h. von solchen, welche den Borichristen der §§ 44 bis 47 einschliehlich der Baupolizei-Berordnung für den Stadtfreis Wiesdaden vom 7. Federar 1905 unterliegen, soll jedoch die Gebühr und zwar bei ben 8 44 angegerhaten Raumeise mindestens 400 % und bei ber in 9 44 angebioneten Baumeije minbeltens 400 A., und bei ber in ben §§ 45, 46 und 47 angeordneten Baumeife minbeftens 500 A betragen, auch wenn weber bie Saus- noch die Stragen-front bas Dag von 16 ober 20 Mtr. erreichen.

Bur bie Feststellung ber Frontlangen eines Grundftude ift bie Ginteilung und Bezeichnung im Ratafter- und Grundbuch ober bie fonftige amtliche Bezeichnung nicht allein enticheibenb

Es ife vielmehr bie gange Front ber tatfachlich mit bem gut entmaffernben Gebaube wirticaitlich gujammenhangenben Liegenichaft, einerfei ob folde mehrere Grunbftudenummern tragt ober nicht, und ob biefelbe aus Sof, Garten, Bart ober an-

beren Glachen besteht, maßgebenb. Wirb bie Frontlange eines beitragepflichtigen Grunbftuds nachtraglid baburch vergroßert, bag ein Nachbargrundftud, für meldes noch feine Gebubr entrichtet ift, wirticaftlich mit ibm pereinigt wird, fo ermeitert fid bie Bablungapflicht nach Daggabe bes Bumachfes ber Frontlange.

Saftbarfeit.

Reben bem gur Beit ber Galligfeit ber Gebubr im Grund-buche eingetragenen Gigentumer bes Grunbftude haften ber ober bie Rechtsnachfolger folibarifch fur bie Bablung ber Gebuhr.

Rechtsmittel.

Dem Abgabebflichtigen fteben bie im § 69 ff. bes Rommunglabgabengefeges bezeichneten Rechtsmittel gu.

Diefe Orbnung tritt am 1. Oftober 1906 in Rraft, 23 ie & baben, ben 28. Muguft 1906.

Der Dagiftrat.

B. A. 400/5 06.

Genehmigt.

Biesbaben, ben 10. Ceptember 1906. Der Begirteausichuß gu Wiesbaben.

Borftebenbe Ordnung mirb bierburch jur öffentlichen Renntnis gebracht,

Bie &baben, ben 17. September 1906.

Der Dagiftrat

Befanutmachung

Mittwody, den 17. Oftober d. 38. nachmittage, follen auf einem Brunditlide an der oberen Dotheimerftrafe 10 Klafter (40 Amir.) buchenes Scheitholz öffentlich meifibietend gegen Bargahlung verfteigert werden.

Bufammenfunft nachmittage 4 Uhr bor dem Saufe Dopheimerftraße Ro. 60.

Wiesbaden, den 13. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Bullenhaltung ift von bem Webaude an ber Donheimerftrage nach ber Wellrigmühle verlegt worden

Biesbaden, ben 15. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

Befucht auf fofort tudtiger, in Sochfpannungsanlagen erfahrener Monteur für den Ban bon Transformatoren. frationen fowie für Betriebearbeiten. Die Stellung ift bei Bufriedenftellenden Leiftungen eine bauernbe.

Befl. Offerten mit Beugnisabschriften, Angabe ber Lohnanipriiche und bes Gintrittetermins find gu richten an

Die Bermaltung ber ftabt. Waffer. und Lichtwerte. Bieebaben, ben 11. Oftober 1906.

Berbingung.

Die Musführung ber inneren Buharbeiten gum Ilm und Erweiterungeban ber Wewerbeschule foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidmungen fonnen mahrend der Bormittagedienitftunden im Ctadt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage Do. 15, Bimmer Do. 9, eingeschen, Die Berdingungennterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Einfendung von 50 Big. (frine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merden.

Berichtoffene und mit ber Anfichrift " . 21. 144" verfebene Angebote find fputeftene bis

Dienstag, ben 23. Oftober 1906, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 12. Oftober 1906.

Ctadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Befannemachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, daß nach Baragraph 12 der Afgijeordnung für bie Stadt Biesbaden Beerwein Brodugenten bes Stadtberinge ihr Erzeugme an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nad) ber Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung der in der Afgifcordnung angebrobten Defraudationsftrafen anzumelben haben. Formulare gur Unmelbung tonnen in unjerer Buchhalterei, Rengaffe ba, innentgeltlich in Empfang genommen werden. Biesbaben, ben 10. Juli 1906.

4926 Stadt. Afgijeamt.

Befanntmadung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Sand:

Riefern-Muganbeholy, gefdnitten und fein gefpalten, per Centner Rt. 2.60. Gemijchtes Mugundeholy,

gefdmitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage gwijchen 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen. Biesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Aufforderung.

Die Berficherung von Gebanden gegen Fenerichaben betr.

Die hiefigen Gebaudebefiger werben hierburch erfucht, Unmelbungen megen Erhöhung, Aufbebung ober Beranderung beitehender Gebandeverficherungen, fowie Rengujnahmen bon Gebanden in die Raffanifche Brandverficherungsanftalt für das Jahr 1907, in bem Rathans Simmer Ro. 43 in ben Bormittage Dienftftunden bis jum 31. Oftober b. 38. maden zu wollen.

Es handelt fich bier nur nm Gebaubeaufnahme pp., die gelegentlich bes allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Birtung bom 1. Januar 1907 erfolgen jollen. Biesbaden, ben 29. September 1906.

Der Magiftrat

Perionentiandsaufnahme für das Jahr 1907 betrettend

16. Ottober 1006.

Die Berfonenftanbaufnahme jur Ginfommenficuer-Beranlogung pro 1907 ift am Montog, ben 15. Oftober er. bor-

Es werben baber ben hausbefigern, Saushaltungeborftanben und Gingelfteuernben in ben naditen Tagen Die notigen Formulare zugehen, welche nach bem Berspnenstand vom 15, Ottober rechtzeitig vorschriftsmäßig auszufüllen und an den Sausbesitger abzugeben sind, der die Richtigkeit prüft, die betreffenden Bersonen in die Kontrolliste ausnimmt, am Schlusse burch feine Unterschrift baldeniet und 2006 bei ber burch feine Unteridrift beicheinigt und jum Abholen Lereit balt.

Bir machen hierbei auf bie Baragraphen 23 unb 74, Abjag 1 bes Einsommensteuergesehes in ber Jassung ber Befannt-machung vom 19. Juni 1906 und Artisel 40 und 41 ber bazu ergangenen Aussührungs-Anweisung bes herrn Finansministers bom 25. Juli 1906 aufmertfam, worin bestimmt ift:

1. bag jeber Befiger eines bewohnten Grunbftuds ober beffen Bertreter verpflichtet ift, ber mit ber Mufnahme bes Berfonenftanbes betrauten Beborbe bie auf bem Grundftude porhandenen Berjonen mit Ramen, Be-rufs- oder Erwerbsart, Geburtsort, Geburtstag und Religionsbefenntnis anjugeben;

bağ bie Saushaltungsvorftanbe ben Sausbefigern ober beren Bertretern bie erforderliche Ausfunft über bie gu ihrem Sausstanbe geborigen Berfonen einschliehlich ber Unter- und Schlaffiellenmicter ju erteilen haben;

bag burch bie Berjonenverzeichniffe bie Gefamt-Bevol-terung bes Gemeinbebegirts nachzuweifen ift, alfo famtliche Ginmohner ber Gemeinbe, auch biejenigen, welche gur Beit ber Beranlagung bes Arbeitsverbienfies megen ober aus anderen Grunden geitweise abwejend find, fowie bie. jenigen, welche in eine andere Bemeinbe gu bergieben beabsichtigen, aber noch nicht verzogen, in die Sauslifte eingutragen find.

Da über bie Steuerpflichtigleit und bie Steuerbefreiungen nur bie Beranlagungsbehörben und bie Ginichagungstommiffionen gu befinden baben, jo find nicht nur bie Gintommenfteuerpflichtigen, fonbern alle Ginmohner ber Stabt, auch Diejenigen, welche gwar nicht gu ben biefigen Ginwohnern gablen, fich aber hier aufhalten, in bie Sausliften eingntragen. Die auf langere Beit bier weilenben Fremben und bie bier wohnenben, gurgeit noch ftenerfreien Anstanber machen hierbei feine Ausnahme.

Demgemäß find in ben Formularen namentlich aniguführen: a) alle gu einer Saushaltung gehörigen Berjonen unter Ungabe bes Berhaltniffes, in welchem fie jum haushaltungsvorstande fteben, &. B.: Chefrau, Gohn, Tochter, Schwiegermutier pp., nebst genauer Augabe des Standes oder Beruses berselben. Kinder, welche behus ihrer Ausbildung auswärts als Lehrlinge, Schüler, Sindierende usw. bom Haushaltungsvorstande unterhalten werden, find gleichfalls namentlich aufauführen, unter niberer Be-

geichnung ihres Stanbes ober Gewerbes, bie Dernitboten, Gesellen und Lehrlinge pp., sofern bie-felben bei ihrer Serricaft, refp. bei ihrem Meister Roft und Wohnung haben, mit ber Angabe, ju welcher Dienst-leistung dieselben angenommen sind, d. B. Diener, Anecht, Haushälterin, Dienstmädden, Geselle, Lehrling usw.; Saushälter bie einigen, welche du bem Saushaltungsvor-

ftanbe meber in einem Dienftwerhaltniffe fteben, noch im Ginne ber Steuergejengebung ale jum Sanshalte besfelben geborig betrachtet werben fonnen, wie einzelftebenbe Beamte, Offigiere, Behrer, Sanblungsgehilfen, Schuler ber hiefigen Lebranftalten und bergleichen, auch wenn biefelben in ber Wohnung bes Sanshaltungsvorftanbes nur Schlafftelle haben.

Bflegekinder find als folde in die Bergeichniffe eingutragen, ba fie im allgemeinen nicht als jum Saushalte ihrer Bflegeeltern gehörig gu betrachten, fonbern befonbers gu beganlagen find, falls fie bas entiprechende Gintommen haben.

Dienftboten, Gefellen und Behrlinge, welche nicht bei ihrer Berrichaft, begiebungsweife bei ihrem Meifter wohnen, find von bemjenigen Familienvorftanbe gu bergeichnen, bei welchem fie ibre Schlafftelle haben,

Wer die oben jub poi. 1, 2 und 3 von ihm erforderte Aus-tunft verweigert, ober ohne genügenden Entichuldigungsgrund in ber gestellten Brift gar nicht ober unvollständig ober unvichtig erteilt, wird mit einer Gelbstrafe bis zu 300 Mark bestraft.

Den Saushaltungsvorftanben und Gingelnfteuernben wirb anheim geftellt, gur Bermeibung irriger Unnahmen bei ber Beranlagung in Spalte 12 ber Sauslifte freiwillige Angaben über ihre Einkommensberhaltniffe und biejenigen ihrer Sausbaltungs-Argebarigen ju machen. Die Unterlaffung jolcher Angaben in Der Dauslifte gieht keinerlei Rechtsnachteile nach fich. Biffentlich unrichtige Angaben bagegen haben nach Baragraph 72 bes Ginfommenftenergefebes bie Beftrafung ber betreffenben Berjonen gur Folge.

Da bie Berfonenftanbs-Mufnahme fur bie Steuer-Beranlogung fowie für bie Gemeinbebermaltung bon größter Bichtigfeit ift, fo erfuchen wir, alle Rolonnen ber Sauslifte forgfältig und mabrbeitsgetreu auszufüllen.

Wiesbaben, ben 4. Oftober 1906.

Der Magiftrat. Steuer-Bermaltung. Dr. Schols.

9929

Befanntmachung.

In ber Rehrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage) werben mechanijch gebrochene und fortierte Schladen und Mide abgegeben, und gwar in folgenden Größen und Bewichten :

1. Singaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthält 1,2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Mbmeffung), 1 t

enthält 1,15 bie 1,25 cbm.

Der Breis beträgt nach bejonberer Breistafel fur 1 t Flugaiche etwa 1,80 Mt., für alle anderen Gorten etwa

1,20 Mt. Unternehmer, welche dauernd größere Mengen abnehmen,

erhalten Rabatt.

Muf idriftliche ober munbliche Unfrage (Stabtbanamt, Briebrichftrage 15, Bimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angaben fiber Betonmifdungen u. f. m., Die fich in anderen Stadten bei Bermendung von Rehrichtichlade bemahrt haben. Bicebaben, ben 10. Oftober 1906.

Das Stadtbauamt.

Befannt machung

betr. Reuregelung bes Rrantentransportmejens. Bom 15. Mai ab wird bas gejamte Krantentransportwejen ber hauptmache ber Teuerwehr gentralifiert merben.

Um eine regere Benutung wie bisber berbeiguführen, bat ber Mogistrat noch eine weitere Ermäßigung ber Sisherigen Zariffage eintreten laffen.

Es merben erhoben:

a) Bon 1 Kranfen ber 1. Berpflegungsflaffe 10 A. Bon 1 Kranfen ber 11. Berpflegungsflaffe 6 K. Bon 1 Kranfen ber 111. Berpflegungsflaffe 2 K. bei normaler Benutung bes Juhrwerls bis su 11/2

Stunben. Eine langere Inanfprudnahme bes Bagens wirb

beionbers berechnet. b) Bei Transporten, welche nicht in eine Kranfenanstalt, fondern innerhalb ber Stadt bon einer Bohnung in bie andere, ober bon einer Bohnung nach ben Babnhofen ober umgefehrt ausgeführt werben, findet bie Berech. nung nur in ber I. Rlaffe ftatt.

c) Bei ausmartigen Gemeinden pp. im Umfreis bis gu 7 Rilometer fur jeben Transport 10 R, bagegen werben Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach porberiger Bereinbarung bezüglich ber Transportleften aus-

Bir machen ausbrudlich barauf aufmertfam, bag Berfonen, welche an anftedenben Rrantheiten leiben, innerhalb hiefiger Stadt, nur mittelft bes eigens hierzu bestimmten Grantenmagens beforbert werben burjen.

Ceffentliche und überhaupt alle nicht lediglich bem Bribat. gebrauch bes Befigers und feiner Angehörigen bjenenben Beronenfubrwerte, durfen gur Beforberung foldjer Kranten nicht benutt werben. (Boligei-Berordnung vom 1. Dezember 1901.)

Die 3 werhandenen Kranfenwagen, von benen einer nur für Ungludsialle, ber andere nur für anjtedende Kranfheiten und ber britte fur alle sonstigen Kranfheiten beuuht wirb, fteben jest bei ber ftabtifden Teuerwache und werben Bestel-lungen auf biefe Wagen ju jeber Beit, auch bei Racht, munblich, ichriftlich ober telephonisch (Dr. 945) auf ber Fenerwache entgegengenommen. Bei ber Bestellung ift genau angugeben. Rame und Bohnung bes Granten, Art ber Krantheit, fowie wenn möglich, der Ort, wohin ber Grante beforbert werben foll:

G8 wirb gebeten, ben Revers, welchen ber Transportführer beim Abholen bes Granten vorlegt (bei Ungludsfällen ausgenommen), gu unteridreiben. Ebenjo werben bie Serren Raffen-argte, falls es fich um Ueberführung von Raffenmitgliebern banbelt, gebeten, in ber Wohnung bes betr. Rranten eine Beicheinigung gurudgulaffen, aus ber berborgebt, baf bie Heberführung im frabtifden Krantenwagen notig mar,

Biesbaben, 12. Mai 1906.

Die Mranbbireftion.

Befanntmachnng betr. Die gum Transport algifepflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt gu benügenben Stragenguge.

Bur bie Bufuhr afgifepflichtiger Gegenftanbe gu ben Algife. abfertigungeftellen werben außer ben im § 4 ber Albije-Orb-nung fur die Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Stragen pp. jur Benugung frei gegeben:

M. Bur Afrifeabfertigungoftelle Reugaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolisallee, bie Gotheftraße, bie Ricolasftraße, Bafinhofftraße, ber Schillerplay, bie Friedrichftraße bis jur Rengaffe, ober bie Moribstraße. Die Kirchgaffe, bie Friedrichftraße bis jur Rengaffe, bann biele

Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: Die Jahn- und Aarstraße, Die Seerobenstraße, bet Se-banplat, der Bismardring, Die Bleichstraße, Die Schwal-bacherstraße, Die Friedrichstraße bis gur Rengaffe, bann

Sonnenberger Biginalmeg: ber Bingertweg, bie Bart-ftrage. - Bur Transportanten ju gug: ber Aurfaatplat, Die Wilhelmftrage, Große Burgftrage, ber Schlogplay, die Martiftrage, Mauergaffe, Die Rengaffe. - Rur Rubr. merte: Die Baulinenftrage, Die Bierftabterftrage, Frant-fnrterftrage, Friedrichftrage bis gur Rengaffe, bann biefe. Bur Mafeabiertigungoftelle in ben Schlachthausanlagen:

Grantfurterftrage: bie Beffingftrage, ber Bartenfelbweg, Schlachtbausftraße, ferner

bie Daingerlanbftrage bis in Sobe ber Schlachthaus. anlagen und ber Berbindungsweg gu ben Schlachthaus. anfagen;

2. Biebrider Chanffee: bie Abolfsallee, bie Gotheftrafie, ber Babnübergang, ber Gartenfeldweg, Die Schlachthausitraße; 3. Schiersteiner Biginalmeg: Die Berberftraße, Die Gotheftrage, ber Babnubergang, ber Bartenfelbmeg, bie Schiacht-

4. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: Die Lahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, der Sedan-blag, Bismardring, die Bleichstraße, Schwalbacherftraße, Rheinstraße, der Gartenseldweg, die Schlachthausstraße, Sonnenberger Bizinalweg: der Bingertweg, die Bartsstraße, Baulinenstraße, Bierstadterstraße, Franklurter-straße, Bilhelmstraße, der Gartenseldweg, die Schlacht-

Wiesbaben, ben 19. Dezember 1901.

In Bertr .: De &. Der Magiftrat.

Befanntmachnn betr. bie gum Transport afgifepflichtiger Gegenftanbe in bie

Siabt zu benugenden Straßenzüge.
Bur die Zusuhr afzisepslichtiger Gegenstände zu der Afziseabsertigungstelle Reugasse werden außer den im § 4 ber AtziseOrdnung für die Stadt Wiesbaden, sowie den durch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte genannten Strafen noch folgenbe frei gegeben.

Bur Eransporte von ber Grantfurter- ober Maingerftraße und bem Bierftabter Biginalmeg tommenb: bie Friedrichftrage, Martifrage, die Mauergaffe. Biesbaben, ben 21. Dai 1902.

Der Dagiftrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werden biermit wie-berholt veröffentlicht.

Biesbaben, ben 22. Dars 1906.

Ctabt. Migije-Mmt.

Befanntmadjung. Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einschließlich Darg) um 10 Uhr bor-

Biesbaben, ben 19. Ceptember 1906. Stadt. Alfgije=Mmt.

Nichtamtlicher Cheil

Kartoffellieferung.

Die Lieferung unferes Bebarfes an Rartoffeln ca. 25,000 Rilogramm foll im Gubmiffionemege öffentlich vergeben werben.

Berichloffene Offerten nebft Broben find bis jum 26. bs. Dite. auf bem Bureau Bleichftrage 1, in ben Beichafts. ftunden einzureichen und erfolgt beren Gröffnung an biefem Tage in Begenwart ber etwa ericienenen Gubmittenten.

Die Lieferungebebingungen tonnen bormittags bon

9-12 Uhr auf dem Bureau eingesehen werden. Biesbaben, ben 13. Oftober 1906.

Der Vorland des Armen-Vereins E.V.

Armen-Verein E. V

Die verehrl. Mitglieder werden gu der am Freitag ben 26. Oftober b. 3., vormittags 101/, Uhr, in bem Burean des Bereind, Bleichftrage 1, ftattfindenden

Außerordentlichen General-Verlammlung

hierdurch ergebenft eingelaben.

Wiesbaden, ben 14. Oftober 1906.

Der Borftanb.

Tagesordnung:

789

Ergangung ber Cabungen § 10.

Sonnenberg.

Belenutmadung. Die hier wohnhaften Saufiergewerbetreibende werden

hierdurch aufgejordert, unverzüglich, ipateftens aber bis jum 15. b. Dies., etwa für 1907 gewünschte Banders gewerbeicheine bezw. Gewerbeicheine auf biefiger Burgermeifterer zu beautragen.

Rur bei Ginhaltung biejes Termines fann mit Gicherbeit auf ben rechtzeitigen Empfang der Scheine gerechnet merben.

Connenberg, ben 3. Oftober 1906. Der Bürgermeifter. 9810 3. B .: D -. Kade. Regierungereferendar.

Befanntmadung

Rach Anhören Des Ortogerichts ift Die Saatzeit auf Die Beit von 1, Oftober bis 15. Robember 1906 feftgefett. Bur Bermeibung bon Strafen und Schadenerfagan. fpriiden find bie Tauben wahrend diefer Beit in ben Schlägen gu halten.

Sonnenberg, B. Dftober 1906.

Der Bürgermeifter. 3. B .: Dr. Kade, Regierungereferendar.

Befannimachung

Die Unternehmer lands und forfiveirtichaftlicher Betriebe werben aufgeforbert, bie im laufenben Jahre eingetretenen Betriebsveranderungen fpateitens bis gum 15. d. Die. auf der Bürgermeifterei bier angumelben.

Bei Briftverjaumnis muffen die Beitruge nach ben bisherigen Gimragungen im Unternehmerverzeichnis bis gu bem ber Anzeige folgenden Monat weitergegablt merden. 9811 Sonnenberg, ben 3. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter. 3. B.: Dr. Kade, Regierungereferendar.

Bersteigerung von Hotel-Silber, -Kupfer-, Weißzeug, -Glas,

Wegen Anfgabe eines erftflaffigen Wein-Reftanrante verfleigere ich gufolge Auftrages am Diene tag, ben 16. Oftober er., morgens 91/, u nach= mittage 21/allhe beginnend, in meinem Berfteigerungsjaale

7 Ednvalbacherstraße 7

folgende gebrauchte, fehr gut erhaltene Begenfiande, als: große Bartie Dotelfitber u. Chriftoffe & Bormaun. ale: Befiede, Cuppenterrinen, runbe und ovale Batren in vere diebenen Grogen, Eduffeln Saucieren, Quilliere, Tafelaufiane, Grotfbrbe, Senfidpfe, Mennhaiter, Midftannden, Kaffee und Saucenlöffel, Gifdmeifer ir, ichwarze, gr. n fl. Meffer, bal, Gervierbreiter, f. Wein- und Liedzgläsfer, Borz-flauplatten. Teller, Ta cu, Glasplatten und -Schaicn, grungabl Aupfergeschier, als Kafferollen in allen Gröben, Fichteffel, Bratplannen, Conidontessel, Sautoiers, Bein-Marier, Formen aller Art pp., Turbotlessel in Bint, die Jonitige Küchen, Coffen, 2. Maringemärser, 2000, mellen fichen. fachen, 2 Marmormorfer, 3a. 300 weife u. farbige Tafel- und Tifchtischer, 3a. 300 Cervietten. 9 Dieners ichaftabetten in fonn noch viele im Birtebetriebe norigen Gegens

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Beiichtigung am Berfteigerungstage.

Willelm Helfrich,

Aufrionator u. Tagator Wiesbaben, Edmalbaderftr. 7. Countag ben 21. Oftober 1906:

für Dansmacher Burft, lowie Rinds- und Schweine-braten, gute Miche, nebft vorzäglicher Weine und prima helles Aronen-Bier ift beftens geforgt.

Der Befiger: A. Mehler II. (.Bur golb. Rrone").

五五

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wochentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenflichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Friedrichftraße 11. • Telefon 708

Miethgeluche

voller Benfion per 1. Rovember gefucht. Geft. Offerten u. DN. 3. 44 an d. Expd. d. Bl.

3 nft. grl. f. per 10. Ott fl. Bim. mit voller Berpflegung in befferer Familie, Anichlus erminicht. Geff. Off. m. genauer Breidungabe u. S. 20 an bie

Mietgesuch.

Großes Mutwefen für Gureau mit geräumigem bof im Bentrum ber Stadt gelegen von taufmann. Unternehmen auf mehrere Jabre bom 1, April 1907 ab gu mieten gefudt. Angebote sub Dt. 430 an a b. Egp. b. Bl. gu fenben. 448

Vermiethungen

Bilhelmftr 4, 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer n. Bubebor, men bergericht. Damentonfettion), Baupt. u. Lieferantentreppe, fof. de bin. D. Buren Sotel Metropole vorm 11-12,

Quifenfir. 3, Gartenbaus, frühere Billa bon Bofch, Ging. a. Wilhelmftr., insgef. 10 Bim. und reiches Burebor, für Mergte, gang neu berge-Breis 2700 Dr. Rab, Bureau Botel Metropole.

Biebrich a. Ich.

Dochherrichaftliche Wohn id. Aneficht, an gr. gartneriich. Brand u Bebienung, eleftr, Licht In Delmenhorft. Binoleumbelag in all Raumen u. bodmob, inneren Mutban, ferner fener- u ichalifich. Raffinbeden u. Treppen, daber grofiter bogienifder Schub.

6 Bimmer, Bad, Boggia, 2 Balt. Bubehör.

Ede Rathand. u-DRühlftr., Bimmer, Bob, Dlabdentammer, 2 Zall u reigl, Bubebor. Mittelhaus Mühlfrage,

Sim, Diabdentammer, 9 Balf. trigt, Bubeb, per 1, Dft. en

hister ju vermieten.
Rab. Mubert Himmes,
kreduett, Biebrich am Rhein,
kreduett, Biebrich am III. Rolfmarage 58. Telephon 117. NB. Gemeindeabgaben, Einlammenfiener nur 134 Brez 2894

3 ber Salten ber eleftr. Babn, ein neuerbautes einfiodiges 2Bobubaus mit Dadfied u. Garten in ichoner freier Bage ber fof. gu perm, ober unter ganft. Bebing-ju bert. Raberes in ber Erpeb.

8 Zimmer.

Deinftr. 71, Bei-Etage, herr-ichaftl. Bobn. von 8 Bin., nebit reicht. Bub, nen berger., pm Rab. im Daufe.

Taunueftr. 1, 3. Ct. 8 Bem., Ruffer, 2 Mani, Reffer und Rubeb, per fofort gu berm. Rab. ei C. Bhilippi, Dambadital 12, 1, 1. Bohn. Burrau Lion & Co. Friedrichftraße 11.

7 Zimmer.

Gine Debnung, 7 Bim., Cab, Studge u. Bubeh., auf fofort Friebrichftrafte 29.

Paginmermehn part., (180, 2%.) Raifer Friedrich Ring 54. nur Goetbeitrage 1, 1 1

(S'de Borthe in Mortight, 56, 2. Ct., gang neu bergericht, foone 7. Binamer. Bobnung, 2 Ballone, Bab u reicht Bubebor, auf fofort permieten Rab, part. 9:78

Wilhelmstr. 52,

neben hotel Raffau, 1. Etage in mod. fomfortabler Austatt., 7 Zimmer, Bad, Bentratbeig, Bift zc, reicht, Bus bebor, ver 1 Nov. 1 3. zu vm. Besichtigung gest. Wocheniags zwiichen 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burd Banbureau Schellenberg. Bilbelmar, 15.

6 Zimmer.

Derinftr. 60, 2, gr. 6 Bint. 2806n. nebft reicht. Bubeb per fofort gu berm.

5 Zimmer.

Albrechtitraße 41,

nabe b. Buremburgir, u. b. bring, ift bie filbl. gel. berrich. Wohn, b 5 gr. Bim., Balton, Baberaum u. reicht. Jubra. bei gel. Luft und freie Ausf., weg. Wegguges bes feith. Mieters fof. anderm. ju vm. Rab. baf., 2. St. 2835

Dambachthal 12,

Gib, 1., 5 Bimmer, Balton und

Bubehör per sozort zu vermiesen.
Rad, bei E. Philippi. Dambachthal 12, 1.

Clisaverbendir, 27, B., ift eine Rrahe 95
Rohnung, 5 Zim. u. Zubeh., elektr. Licht auf gleich ober sp. zu mieren.
Richt. Beletage das. 3674

6 Stheftraße 23, 3. St., 5-Bim. Bohn, mit Balton, reicht. Bubebor u. Benunung bes Sausgartens fofort ober ipater gu ber-

Gothenrage 28, 5-3im. 29obn. mit Balfon, reicht. Bubebor u. Benugung bes Sausgartdens tofort ob. fpater gu berm. Breis

Goethelirake 23, part., 5 Bimmer, Ruche u. Bubehor (Bab), mobilert od. ummobilert, fofort gu

Berderitr. 10, fcone große 5-Bimmermohnung

Jahnstr. 15

St., fcone rubige 5 Bimmer-Bohnung in. Bubeb. per fofort ju vermieten, Rein hinterbaus

3 1. u. 2.Gt, mit Bub. auf fofort Bab Barterre.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift Simmer-Wohnung m. Bentralbei jung, eleftr. Licht, fowie allem Romfort ber Reng it, fofort ober fpater ju term. Nah. bafelbft.

Bei-Erage, per fafort od. (p. 311 verm. (Rur Zwei-Familienhaus).
Raft. May Hartmann.
7354 Schütenftr. 1.

Rientitrage 6, nabe Raner Fried-rich Ming, Reubau, find ichone, ber Reugeit entipreche be b., 4. u. 3-Bimmer-Bobnungen fofort gu verm, Rab bolelbit. 9295

Mentmit mob. Bab, Gas u. eleftr, Bidit, Barme n. Raltwafferleitung. alles große Raume, per 1. Jan. 1907 ju verm. Bohnung wird genglich neu u. mob. bergerichtet u. find. Bunfche weitgehendfie Beradfichtigung. Steinberg u. Borfanger.

Drangenftr. 85, 1. Et., berrifchaftl, 29obn. v. 5 prachtn. großen Bim., Balfon, Babegim., Speifegim., 2 Manf., 2 Red. per lofort gu verm. Rab. B. 8767 Cramenfir. 45, Mitte b. gerber . ftrage, find 2 berrichaftliche Bimmermebnung, gu verm. Rab.

bafelbft bei Spip. 8258
Seerovenftr, 32, 250hnung von 5 Bimmern, Ruche, Bab nebit reicht. Bubeh. 3. vermieten. Nab. 2505

part. 2503
and Gnerejot. Bohnnng, beft aus 5 bis 6 gim., Ruche, Bab ze fot, ober fpater ju bernm Rab. Zannusbr. 56, 3. 9696

4 Zimmer.

4-3im.-Bohn, reicht. Bu-behör, auf fofort ob. früber gu verm. Raberes im Bauburean nebenan Rr. 50, Sout. 8439

nebenan Rr. 53, Soul. 8439

Bücherär. 17, Renbau, find
Wohn, bon je 4 Zimmern
nebst Zubeh,, ber Reugeit entspr.,
einger., per sof. od. spät. zu vm.
Rab borts. Bart. r. 4456

Placerer. 23, Reubau, schone
4., 3- u. 2.-Zim.-Wohn, mit
Tad u. allem Jubed. auf sofort
zu vm. Rah, Sanburean Herber,
27 Portstraße 27.

27 Porfftraße 27. 107

S neitenauftr. 7, 8, Et., 4-3im.
Bohn., ber Renz entipr.
febr bill. ju vm. Rab 1. St 7879

Jahnur. 44 in eine Wohnung part., 4 Bim., Rüde, Reller, Bubeh., mit Werfft., f. Topegierer geeignet, zu verm. Rah. Rheinftraße 95. part. 9079

Wengergaffe 14, 4 Manjarben. and einzeln, billig gu ver-

Michelsberg 6, 2., 4-Zimmer-wohnung mir Bad 311 van. Rab. Kirchaeffe 54, vart. 6422 Starifrage 39, Bbb 1. uno u. Gt., je eine Bohn. v. 4 Bim. n. Bubeh per fof. ob. fp. ju pin. Nab. Bbb. Bart, lints. 1720

Gd Rinchit, find Wohnungen bon 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mant, und allen ber Rengeit entjer, Bubeb, auf 1, Jan. ober fpater ju verm, Ras, herberftraße 10. 1. Grace und Kaifee frage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Rin: 74, 3. 928

Lutenar, 24 et im Ota, eine 4.8im Boon, mit Inbeb, auf 15. Nov. ob. fpar, gu vm. 9866. Bbb., 2 St., bei Roos. 8789

Pauenthalerfir. 8, id. 4-Bim. 29ohn, mit reicht. Bubebor fofort gu vermieten. Rab. bafelbft bei Br. Rortmann.

Bimm er-Bobnung billigg. berm, bis 1. April 1907 mit

Onnenberg, Abeliftrafe D (Saleit, b. eleftr. Bahn), eine 4.8im. Bohn, ber Rengeit entfp. emgerichtet (gr. Balt, Gas, Bas), fomte eine 2-Bim.-Wohn, billig gut 9886

3 Zimmer.

Rinderlofes Chepane finbet a. b bubich u. gefund geleg. Schafboi" 3 Min. bon Station Beibenftabt billige Wohnung. 252 Rab bei Frg. 3ol. Roth bal.

Henban Adlerfrage 29. 1., 2- u. 8.3 mutermobn., Stallung für 4 Bjerbe, gr. Bagenremije u. Frutterraum fur Autider gerignt. Berffatte, Bierfeller per fofort zu berm. Rob. bei Aner und Rober, Relbaroge 6 B. 4683

Schone 3-Bim. Woon, im Bart. und Dadftod an rub. Bente auf fofort gu verm. 88 Abelbeiber. 81. Schone 3-Bimmer

Wohnungen

(hinterb), b. fof, an rubige Beute ju bermieten Abeibeibitt, 81

Shone 3 Zimmerwohn. Sth., an febr rub. Bente p. fofort gu perm, Abelbeidftrage 81. 4862 Deubau Ede Blucher- und Gneifenauftr. ich, 3.Bint. Bobnungen gu verm. Rab, bafelbit ober Blucherftrage 17 bei Fr. May.

Bierftatterhobe o ich. 3-3. 2005-nung u. Bubeh. fof. ob. fpat. gu perm., ep. mit etwas Garten.

Bismarckring 7, 5., 3 3.- Wohn, per fof. 3. v. Breis 390 20t. 5822

Bismardring 25 (Ede Bl idift.), icone 3-Bimmer-Bobnung mit Bubebor, 1. Grage. Rab. bei Moog, 1. Etage,

Blücherar. 27, 5 gr. Bimmer in Beb und Bub, per fofort ob. fpater gu berm. 8. 98ab, bafelbit 1, St. rechts.

Dobbeimerer 26, 2:tib., 3 Bim. und Ruche per fof, ober fpater ju berm. Rab. Bart. 2831 Dogneimernt, 69, gmei 3.8mm.

Dobbeimernt, 97a, Borberg.
3 3immer-Mohnungen, ber Reng, entipr., ju verm.

Dobbeimerftt. 97a, Borbergans
3 Zimmer-Bodnungen, ber

Reng, entspr. g. verm. 681
Ginbillerftraße 7 Orth. 3 gim., Ruche u. Jubebor, per lofort an verm. Rob, bei Beit. 8152 Gringerfix. 7, Sib., segunmer-mobnung mit Bubet, auf gleich ob. fp ju verm. 755

unferen Renbanten an der Donbeimerfte. Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber-Baufern gefunde u. mit allem Com-fort ber Reugeit ausgeftartete 3.Bimmermobnung.

auch an Richtmigfieder fofort ober fpater ju ver-mieten. Die Wohnungen franen taalich eingefeben verben. Mabere Ausfunft mittags gwiichen 1/22-3 Uhr, ober abenb3 nach 7 Uhr im Daufe Riedricherftr. 7, Bart. Beamten-Bobnungs Berein ju Biesbaben. G. G. m. b. O.

(Ellenbogengaffe 9, ich. 2Bobn. 3 Bimmer, 1 Rüche, ju 5:25 ERt. per fofort in verm. 8119

Schöne 3-Zim.-Wehnung mit Bubebbr per fofort vermieten

Granfturterftrage 19. Briegrichftr. 8, Dib., 3. Gt. ob. fpater gu berm. Raf, b. Beren Tabes. Bremfer baf.

riedrichftr. 45, il. Manford-mobin., 3 Bim., Ruche und Reller im Sob, an finder, Cente per fofort gu vermieten.

Sd., gr. 8-3tut.-Woonung mit allem Bubehor, ber Rengeit enijor., per fof. 3n verm, 984: Buitav Roch, Gneifenauftr, 19.

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterfir., Bbb., fc. 3-Bim.-Bobnungen, ber Rengeit entipr. einger., per fofort preism ju berm. Nab. ju erfr. 8804 bart. 8804

Karlstrasse 2, part., 8 Bimmer und Ruche gu vermiet. fofort ober fpater.

Sammer, 39, Petito, Dadig., fante. Bobn., 3 Bim., Rude und Reffer, per fofort ob. fpater an Mt. 280 gu van, Rab. Bbb., p.

Raffer Briedrichring 23, Gib., ichone 8-Bimmermohnung per fofort gu vermieten.

Rirchgaffe 11, Stb., icone 3-Bimmer-Bohnung per fofort ju bermieten. 5825 Rab. b. Bifcoff.

Steiftitt, 6 polizeitich genehmigte fübliche Frontfpipm, 8 große Rim., fot. ju verm. 9298 Morthur, 21, part. (Billen) eleg, Salon u. Schlafzim, u. fep. Zimmer zu verm. 282

Deroftr. 10, 3 Bimmer, Ruge (Manf.) ver tofort ju bin. Rab. 230th. 1. L. ober Morit-

Detterbedite, 7, Ede Bortgraße, ich. 3 Bim. Bohnungen mit

ich, 3 Bim, Wohnungen um reicht. Bubeh, ju verm. Rab bort im Laden. 6425 Vitotashrafie 23, 3 Bimmer, Kude 22, Abicht., im Dach-ftod, Bleichplat-Mitbenuhung. Nab im house bart. 9013

Partw g 1. 3 Bin., Ruche ic. ver fofort ju verm. 440 Blatteifte. 82 a. Landhaus-Reu-bau, in gesunder, freier Lage, mit prachtvoller Ausficht, find schöne 3. u. 4-Bimmer-Wohnungen mit Gas, Dad u. Balfon auf sof. zu bermiern. Rab. daselb bei

Priedr Becht. Rad. bafeibit bei Priedr Becht. 9592

Fied er. 13, an der Wilden. Sim.Bohnungen fotore ober fpäter tillig zu vermieten. Raberes baf. 1 St. 1. ober Ablerfir, 61 bei

R. Auer. 8678 Biedift 6 3 Fimmer 11. Jubendr Bob. 1. Stod, per sofort aber. 1. Rovdr. zu bermieten. Preis 550 Mt. Nährers Richiftraße S. B. Kraft.

Dauenthalerfir. 9, Sth., 2-3. baf. auch 3-3.-Boben. (Dachgefch., Milb.), 860 M., fof. od. fpat. 118 vm. Rab. Bbb., 2. St. 4385

Chone 3 Bimmermobn, find gu verm. per fofort Rheingauer. ftroße 18.

Neubau Meier § Edjarnborftftrage, neben Edbaus Bluderftraße, Salteftelle ber eleftr. Bahn, find fehr icone behaglich eingerichtete 3 Bimmer-Bobnungen pe. fofort ju berm. Rab. ba. felbit a. Quifenfir. 14. Beintontor.

Scharnborner, 33, 1. Etage, jchone 3. Zimmer-Wohnung mit reicht. Zubehör, 2 Baltons per fof. od. ipat. ju verm. 9751 Mab, im 3. Stod rechts.

Shone Conterrain - Wannung. 3 Bim. und Ruche, auch als Bureauraume gezignet, nabe bes neuen Babnbofe, per fofort 1906 ju bm. Breis 380 Dt. 781

Schenkendorfstr. 4, part. Sebanir, 5, frb. 2, 3 gimmer, Rade und Bubeh. auf gleich

ober fodter au bern. 674
Cieingaffe 19, Dachwohnung.
3 Bim. u. Kiche ju verm, Greis 2) M. monati. 8159 steingaffe 25 ift eine 8.3immer. 2Bohnung mit Inbeb. (oth., 1. St.) auf gl. eb. fp. 3. vm. 102

Balbitt. 90, 1., 3 fd. 3im. . Bahn, billig zu vermieten. Wah. B. Lerdy, Dobheimer-

frage 173, part 6786
Prage 173, part 6786
Prage 173, part 8-35mmer 1786, tei 2806n, gu verm, Rah tei 281chitelt Meurer, Luifen8788 ftraße 81, 1. 8788

Yorkstrasse 4,

1. Grage, ich., geraumige S.Bint. . Bobnung nebft Bubebor, preisw. 3m bermielen Rab. dafelbft, 1. St. r.

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Mengett eingetichtet,

fofort ju bermieten. Rich, 1. Stod. 3 mit Rude, Bab u. all. Bub. i. fort ju berm. 9839

3n bem Dauje Mheinfir. 26 in

Dohneim find jwei 5443
[chone Wohnungen
gu 3 und 2 Zimmer nebft reicht.
Zubebor ju verm. Rad, Briede.

Gonboufen. Friedrichfte. 4.

Gine fa, due 2-, and il- Fimmer Bohnung im 1. St. mit freier Andficht auf gleich, anch später zu verm. Schierfeinerfte. 2. Dobbeim.

On Schierftein a. Ab., Wied-babenerfte, (Renb.), im 1. St. gwei 3-Fim-Bohn, (& 300 M., event, mit Garten p sofort er. zu verm. Rab. Reugasse 3, Wied-baben.

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balton ju vermieten. 5622

Dierfit Ss, Dadmoonning, nen bergerichtet, ju berm. Rab. Laben.

21 blerftraße 56, Dadimohnung, 2 Binmer und Ruche, auf gleich ob fpater ju verm. 21 lbrechefte. 32, ft. Wohn, 2 Bim, an ruhige Mieter gu

Bin, an ruhige Wieter 311
21 ibrechtftraße 42, Bod., 2 schone
Ranf. u. g. 64
23 inderite. 23, hind ichone
2-Zimmer-Bohnungen 311
berm. Nah, bafelba im Laden ob.
Obligation 21 Bart. Mitolasfir. 31, Part. L.

Dambachtal 10, Gtb., Dachfted, 9 Rammern u. Ruche, fof. an rub., finbert. Mieter, für monatt. 22 M. gn verm. Reb. C. Bhilipp Dambachrat 12, 1, 518

Dopheimerftrage 32.2 Manfard. jammen 10 Det. Rabered part. linfs.

Dotzheimerstr. 97a Mittel u Ceitenban, 2.Bimmer-

Dobormerpr. Si, Dto., Dacht., bei eine freundt. 2-3.-23obn. ber foforf ju vin. Rab. baj. ed. Schierfteinerftr. 15, p. Dopheimerter, 98, Bbb., bittige 2. Zim. Bohn. m. Ruche preidmert per fojort ober fparer gu vermieten. Raberes Borbert, 2. Gt fints. 5707 GL lints.

Dapheimerfte. 98, Mib., fcon D. Jim. 2Bohn. m. Rute preistivert p. fof. od. fpater ju vermitten. Raberes Borberhaus, 2 Et. linte.

Denban Donbemerfitage 108 (Buttler), gegenüber Gater-bahnhof, (ch. 2-3im.-Bohnungen event mit Berffiatten ob, Bagteraume gu berm.

Maufaroem, 2 Bim. u. Bub 7401 billigft gu verm. 2-3:mmer-29obnung auf jefort

ju permieten. Biesbabener Thonfabrif. 9716 Dobheimerftr, 126.

(Smierfir, 69, 2 ris 8 Bimmer und Ruche auf gleich ju ort-

Sanibrunnenstr. 5, Seitenban. 2 Zimmer, Kuche u. Bubebet per solort zu verm. Raberes bei Frang Weingartner, Infialigien.

Frantenfir. b. 2 Dachgem. mit Riiche per gieich ober fpater gu bernt. Friedrichtraße 14, 1., 2 Bimmer, fofort gu

Sth. Bart., an 1 od. 2 Bert

fofort ob. fp. gu verm. Rat

Criedricher. 48, 4, St., Einf. 2 200, 3 Jim., per fofort an nur ruh. Beute 3. bm. Ru ett. im 3 St. 9247 Tiedrichte. 50, ichene 2. und 1.8im. Bohn, per fofatt ju verm Rab. 1. Ce r. 9827

Felbitr. 27, eine feine Wohnung euf fofort ober ipater gu

permieten. Gnetjenauftrage 7, Geitenbau fofort fcone 2.Bimmer-Wobnung zu verm.

Soenitt. 16, 2-3:m.-28oun. Bleine Familie per fofort

Goetheltrage 24, gwei Bimmer, frithe (Dachfied) per fofort Leute gu perm. Rab. baf L Et.

Geräumige Mansarden gu vermieten. Raberes Gothe-

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterftrafe, Sinterhaus, Mimmer-Wohnungen per 1. Rob. preiste. gu om. Raberes Borber-8885

Menban **Hallgarteritraße**

done 2 3mmer Bohnungen mit Rude, Bab, 2 Reller, 2 Balfons, Speiderverichlag, großer Borgarten, alles ber Reugeit entfprechenb eingerichtet, auf fofort aber ipater gu permieten.

Dafeloft im Geitenban icone 2-Bimmer-Bobnungen mit Baifon 3m vermieten. 6294 Rab, am Bau ober bei Architelt R. Stein, Blücherftr. 34.

Hartingstrasse 13, part., gwei fi. leere Barterregimmer an eing Berion gu verm. Salentraße 10, bis-a-vis bem Exergierplat, 2-Bin. Bebn.

auf gleich billig ju verm. Rab. bei Gebr. Krämer. 9327 Bohnung per fofert & vat.

Mit. 1, St. L. 6904
Selmundfix, 41 ift eine Wohn.
vom 2 Bim, und 1 Rude ju.
verm. Rab.bei & Dornung & Co.

Dainergaffe 3. 2003
Dachftatte 4 fth., Dachftod.
2-Bim.-Bohn. nebft Jubeb, per fofort gu berm.

Rab. Baderei. Stafftrafie 44, Mani.-Wohnung, 2 ober 3 gim, mit Bubrher gu beim. Rab, nart, r. 9648

Ratier-Friedrich-Ring 45, icone 2-Zimmer u. Bubet. (oth.) an findert. rub. Leue auf fofort au bin. Rab. Bob. B. 1, 4431 Sochftr. 3 fine 2 fleine 25ohn.

16. Ottober 1906. Retterfte. 17, 2 3im. u. Ruche per fofort ober fpater

Kiedricherstrasse 6, part., 1 Bohnung von : Bimmern mit Balfon, Rude. Reder u. Bubeber Der fofert od. 1. Januar ju vermi Rab. bafetbft rort., bei 9:20 Frang Beingartner.

Steller an rub, Bente per fol. ju verm. Rab, bei Georg Rubn, Rirchouffe 9, 1. 1. Sch. 2-3im. Wohn, mt großer beller Bertft., für jeb. Geich.

greignet, fofort in berm. Riaren thalerfir 4, im Baben. 7446 2 Simmer und Rache mit gu-1. Januar ju vermieten.

Behrftrage 19. Cehrftrage 12 2 g. n. R., ev. Cothringerfiraße, Reubau 29chand, 2- und 1.5immer. Bohnung

Ludivigfte. 16, 3 Bin. u. Ruche auf fofore u. 1 eing. Bim. 7365

Mengergaffe 18 2-3 gim., fl. Ruche u. Reller gu vim. 408 Deribitt, b fint 2 Mant. an

Morinfir. 9, Danm. 2 Bin., Bente per fofort gu berm. Rab.

Deroftrage 10, oth., u Bim. nerm. Rab. Bob. 2 linte ober Dioripitrage 50.

Dereftraße 28, Oth. 1., 2-8 Bimmer fofort ober fpater

Heroftrage 40 Stb., 9 Bimmer, Familie gu vermieten.

Neugane 18|20 Etb. 3. St., 2 Bim., Kilde. Reller, Glasabicht, an tleine Samilie 3. 1. November 1, berm. Naberes im Baderlaben.

Deteribedprage 14, ich. D. Bobnungen von Mt.

Blatteritt. 8 Dadmoon., 2 Bin. u Rude, per fofort od. ip. Michelsberg 26, Stude ant fofert an rab

Bentr gu permieten. Rat Blatterftrage 12.

Blatterar. 56, 2 und 1.3mm. 2814 Frontipitwohnung, 2 ebent. 3 Bimmer, Ruche a. Bubeh. an rubige Beute auf 1. Januar gu vern. Raberes Platterftrage 119.

Bbilippebregftr, 10, 2 Bimmer, Baiton, a ade, Derb m. Gasnach Belieben per fofort

L. Bimmer, 2 Et., Sonnenf., inru berger, fep. Eing., gl., in verm. Rheinbahnftr. 2. 91 Rirbent. 15, Bon. u. Dio., ich 2-Bimmer-Wohnung auf gl oder |pater gu verm. 983

Barterre-Wohnung, ben, aus 2 Bim, Ruche und reicht. Rubeb , auf gleich ju um. Rat.

Riebist. 25, p. t. 7791
Dubesbemerfte. 20, Orb., ich
2. Jim. Wohn. per fofort
event frither, ju verm. Rab baf. 1., bei Agund. 8488
31 decrauer 8, eine Manj.-tiobn.,
2 Zim, nebft Zubeh. (Abicht.).
an 1 ob. 2. Berj. auf 1. April ju

perimieten. Shachelte. 6, eine ft. Wohnung für 15 Mit, monatt, auf gi

ober fpater gu berm. Chadiffrage 8 fleine 2-Bimmer-

chachter. 30, Dachwebunng.
2 Bin, Ruche und Reller, zu verm. Rab part. 8964 Chadritt. 31, ich abgefchloffene Befich pb. ipater ju vermieten. Raberes bei

herrn Rath. Schernborfitte. 2, fc. Frontip.
2. und 3.8im.. Bobn., mit Ball. bill. 3n berm. Rab. bel. od. Gobenfte. 14, p. l. 8738

Scharnboritter 4, Meubau, ich. per fofort ober fpeter ju berin. Rob im Ban ob. Gobenftr. 19. Lodbort, L. bei Roder. 2769

Neubau

Scharuhorfiftrafe 9 Rudban, icone 1. und 2. Bimmer-Wohnungen ju bermieten.

Seerobenfir. 16, Grf., 2- und 3. Bimmerwohnung m. Bub, per 1. Jan., ev. 1. Rob, gu bin Raberes Gr Dambmann, Belom.

Зеданигаве Б, Дафизовишио, Dib. - Bimmer, wiiche und Budeber, gum 1. Movember gu

Bimmer u. Ruche auf 13. Rev. od 19. 14 term

Iwel limmer mit stude aut fopermieten Schierfteinerfrage 62 jum Jagerhaud, 3. Ronb. 1 Manfardwohnung, 2 Bimmer neoft Ruche, an ruft, Leute gu om. Mideleberg 32, Ede Schwale

Seitenban-Bohnung, 2 Bim , Riche und Bubehor, gleich co. ip

breundi. 2- u. 3-3im.-Wonn, mit Zubeh. fof, ju vm. Rab. Boldftr., Ede Jägerftr., B. 4605 Drei Dalen" 2- u. 6.Bimmer-Wohnung gu berm.

Dalbitrafe 44, Ede Jagerfrage fcbine 2. unb 8-Bimmer. wohnung gu vermieten. Maberes

28 Ruche per fofert billig gu verm. Rab. B. Berch, Dopbein ftrafe 172, part.

Walkmühlstr. 32, Bohnung und Stallung p. fofor

200 alluferite, 8, fcb. 2. Finnner-Bohn. (orth., part.) per iofort ju verm. Nab, Borberd

23 gim. R. Reller, im Ctb., Bim. R., Reller ju berm. 223

2 Bebergaffe 38. 33 Dieine Webergaije 9, im 1. Gt. ift eine 2Bobn, pon 2 Bint und I Rade ju berm, Rah bei 3. pornung & Co., Safner-

2 Bimmer und Ruche necht ! III berit. Abolf Jung ten. Wellripfir. 45

Weitenditr. 3, bubine Wohnung von 2 Bim. n Ruche, ev. per fof. ju vin. 9976 L. Meurer, Luffenfre. 31. Worthfrage 4, 3. Etage 2 Bim, eventl. mit Kammer n. Reller,

au rubigen, auftanbigen Dieter billig gu vermieten. Dab, bafelbit 8. Grage.

Portur, 2. icone 2. Bimmerper gleich gu verin. 2) orthr. 2 fcone große 2.3im. Dorthr. 3, ich. 2.3im. Moon. im 1. St. Gartenhans, auf

Dietenring 19, Bob. u. Mitb., 1done 2-3im-Boomung gu verm. R. b. Dansvermalt 8836 ofort ju berm.

Bietenring 14, Gritenb. Dachft. gu verm. Roberes Bureau Gebr. Toffnle, perl. Blitmeritr.

In Dotzheim, Str. 80 icone 2.Bimmer-Bobn. in Bubeb

Donbeim Birebabenerfir, 22, Bohnungen mit Bubebor foi. gu permieten 2B. Schneiber.

Sothbeim, Schone 1. 2. u. 3. gimmerwohnungen jebr billig ju but, R, bier 436 Belenenftrafte 26, 1, r.

Seine icone, 2 and 3 Jummer-Bohnung im 1. St. mit-freier Ausficht auf gleich auch ipater ju verm . Schierfteinerftr. 2, Topheim. 2664

In Bleidenstadt, birett an ber Bahn, ich 2- unb 1.Bim. Bohn. gu berm. Dab. 2. Bint, Bleibenftabt ob. B. Berd. Biesbaben. Dogbeimerftraße 172.

Em auch gwei fcone freundliche Bimmer (Canbaufentbalt) am Balbe geleg, i. b. Rabe v. Schlangen-bab, bill. ju vermieten, Rab. b. Bb. Paulh, Saulbrunnens ftrage 12.

1 Zimmer.

3 blerfir. 30, 1 Bim, und Ruche, fowie auch ein feeres Bimmer

21 Steller ju vermieten. Sole

Of blerfirage 54 eine beigh. Manfarde auf gleich ober 1. Ron All term. Breis 7 Mart. Miche und Reffer per fofort

pa bienirage so, I gim, Rude. 14 berm. Mab. 1. Gt. n. Rache auf fofort an rub. Bente in verm. Rab, Milo, 1 Er.

Dambachtal 12, 300., 2. Ct., ein febr ich. gr. Bimmer mit Mani, fot, für 30 M. monatl gu vermieten. Maberes C. Bhilippi, Dambochtal 12, 1. 4637 Donbeimeritr. 98, Mittelb 2

1.Bimmer. 2Bohnungen per jofort In bermieten, Raberes 2. St.

Drudenstraße 8 1 3tmmer mit Ruche auf gl. ober 9560 Franteneraft 4 beigbare Dan-farbe auf gleich ob, 1. Ron.

gu bermirten. 1 Bimmer, Ruche und Reuer auf fofort gu verm Rab. Belb-frage 17. 1. Gt. . 4699 En Blumer und Ruche mit Refler auf gleich ob. fpater

Bribftrage 27. Neubau Gebr. Vogler,

Sollgarterftr., Dinterbans, icone 1-3immer-Bohnung preiswert gu vermieten. Raberes Borberbaus, Sortingfrage 1, 1 Bim., Ruche u. Reller per fofort gu verm Man bei D. Beig, Abler-

ftraße 60. Gin Bimmer u. Rude im Sth. und eine Manfarbe im Bob. auf 1. Rop. ju verm, Bellminbitt, 31, 1. Et, L.

Selmundir, 83 ift 1 Zimmer u. Ruche (im Dachfod) per fofort gu, verm. Preis Mt. 16. 6869 Selimundir. 41 find Reobn. pon 9 1 Bim. u. 1 Ruche ju verm. Байнегдайе 3, 2040 Бейшинойг, 41, 2500., in ein

3. pornung & Co.,

5 eichenge, 18. Dib. Dadio., Rude und Reler, Stude und feller per fojor gu um. Rab. Baderlab.

1 beigb. Dachgimmer a. 1. Sept. Gr. ic. 3., rr. nust., auch

bagu u ein fleineres B. fof. gu Jahnftrage 44, 3, n. b. Ring. St ariter, 18, Boo., Dadmobn., ff. Familie ju vermieten, Rab. 2, Stod. 9918

Gine fd. Frontipipwoonung. an rub., tinbert, Beute per fofort tu verm. N Rariar, 42 1. 4899 1 Bimmet ju vermieren. Rat. p. 9956

St febrigernrage 6, Gronip., 1 fofort ober fpater ju berm. Rab, baf. Bart. ob. Faulbrunnenftr, 5, bei Brung Beingartner.

St nausfir. 1 1 3, 1 R., 1 Reft.
1 permieten, Rab. Dacht.
rechts bei Betri. 9-76
1 teine Wohning ju vermieten
Ludwigfir. 20. 30

Ludwight. 3 ift 1 Zim, u. Kücze Cudwight. 3 ift 1 Zim, u. Kücze Fire monari. 17 M., sowie 1 Zim, für monari. 10 M. und 1 Zim, für monari. 6 M. zu verm. Käb Blatterür. 30, 1, 8317 enbiviger. b. 1 Bimmer fofore

Morigar. 23, 1 Bim. u. Ruche, jowie ti. Werft. a. Lager. 1u vm. Rab 1. Erage. 2086 Blatterftr. 8, 1. St., ein großes Bimmer, Ruche, 1 Reller auf Oft. ju verm.

Patterfrage 42, großes Bim. Rat. 1. Gt. (Sin Zimmer m. Ruche an rat. Rah Blatterftr. 82a. 560

Diconfir. 20, Grontip. Wohn, an eingeine Berfon gu verm, Rab Dafetha 80.00 Damerberg 3 in 1 3immer u. 405

Domerberg 14, B, tt. Mani-gu verm. 749 Dömerberg 23 ein Vart.-3. mit Kücke u. Zubehör (unt. Abiching). V. Kurcha 36, 8754

32 Rab Bbb. part. 179

Edadifte. 7 fcone Manfarbmobn per fofort gu bin. R. L. St. 8905 Chachtar, 21, 1, p., Zimmer nebft ff. Ruche u. Reller auf fof ob. ip. gu berm. RI Manfarbe mit Rude. Rab I. Schwalbacherfit, 8, 1 grose

Sedanstr. 5, Stb. part., 1 Bim. u. Ruche auf gleich ob. fpat, gu berm. chanftr. 11. 1 gim. und Rüche gu berm. Raberes Wellrig-ftraße 91, 1. 160

Geroben 16 fcone beigo, Dan-farbe fofort ju berm. Rab. Steingaffe 28, beigb., geraumige Dadhitube auf fofort gu ver-

Schichterftr. 22. gr. Dianf.-B..
Ruche n. Reller an rubige Ernte auf gleich ob. fpat. ju vm. Rab. 3. Et. 6685

ntieten.

Somment. 25, ich groß. Front-Mani, ju berm. Nab. baf. (Droserie).

28 albir, 90, Din., 1. Jammer-Robn, billig gu vermieten Rab. B. Lerd, Dopheimerftraße 179, part. Wohning, 1 Bim, u. Ruche,

gu verm, Walramftr. 35 nabe ber Emferftrafte, ift eine

Frontipit Wohnung. Reller per fofort ob. fpater 3 per mieten. Rab. baf. pt. 5990 Ein Itmuer und Riche im Sinterbans, I. Ct., gu verm Bellripftrage 8.

Ctube it. Ruche per gleich ober 1. Roveinber ju berm. Rib. Wellripftr. 19, 1. Gr. 9909 Manjard-Wohn., 1 8un, und Ruche fof. oo. fpat, ju vin. 9347 Wellriehr. 80.

23 eftenbftrage 20 eine Manfarbe gegen Sausarbeit

vermieten. 9570
20 cergage 56, ein gim und
frudje re, ju verm, Rab.
9271 Dorffir. 8, Bob., 1 Bim, Rude ur Reller auf gl. ob. fp. ju verm, Rab. L G. r. 6897

1 frontipipgim, mit Ruche an Dorfftrage 10, 1 St. 9813

Leere Zimmer etc.

Mitrecheffe, 32, einfach feeres Batterregim, mit Rochofen, Was, Quaffer oc. an rub. Frau gis vermieten.

(Gin feeres Bimmer ju verm Friedrichftrage 29. Bimmer mit Balfen an nur Simmer mit Balton zu om. Bu erfr. im 8. Gt.

Möblirte Zimmer.

Gul möbl. ungen. Zimmer, hodp, ift fofert ob, fpat, an Dame ober Serrn gu berm. Geft. Dff. ritte u. W. B. 83 baupipoftiag nieberzulegen,

Daniermieter findet rubiges an-9618 Abetheibitrage 15, 1. 21 mruen Babnbofe, u foblie

möbl. Jim, im 1. St 1 bm. 688 Frennolim mobi. Jim. an ann Braulein zu vernt. 3036 Abolfurage 10. deh I, b. Mauer. Shoile ju term 8883 Arbeiter git bergt 888 Apterftraße 35.

Deini, Arbeiter erb, gute Siblat-ftelle für 3,50 Mt p. Woche mit Roffer, Rab, Abtrarage 50, Sinterb. 753

Möbl. Zimmer gu bermieten Mrubtftr. 3, b. r. 8008

Bertramur. 12, 8, e., gut moel. Bimmer an einen befferen bern eber Dame ber fot. 106 Coon mout Grontipipgim. ju berm, für 14 M. m. Raffee Derm, für 14 2K. m. Raffee 9706 Bismarcfring 37, 3, 4, Bincherfte, 11, ... 1, mobnierte Brant, in verm. 423 Bincherfte, 10, 3, r., mos., anferbe frei. 805 Bincherfte, 20, S, p., eine 11, helle Werfft, auf sofort ober indere zu verm.

water ju verm. 689
Denfarbe mit Dien, teer ober mobi., fof. ju verm. 395
Bieichar 4, 2. St. rechts.

Bieimir, 18, 2 L rieg, mobi Bimmer an befferen herrn 267 gu nermieten.

Bleichftraße 29, 2 L, eleg, möbl, Bimmer an befferen Beren an bermieten. (ein icon mont, Bim. (Connen-

herrn fof. ju verm. 2 Blücherplay 6, 2. L Gasthaus zum Güterbahnhal,

Donheimeritr. Ginige Schlafftellen an faulege Arbeiter gu vermieten. Das. ber Dopheimerftr. 66, 3 fre., fein mobl. Bimmer fofort. 9942

Reinlicher Arbeiter erhalt Roft und Logie. Dogheimerfte. 93,

Dreimeibenfir. 1, B. r., milet. Bulten gu ber-Freundl, mobil, gimmer gu ber-

Schönes müblierles Zimmer feb: billig git beem.

Emjernt. 20, Garient, faon Emser. 20, Garient, faon mob. Bimmer m. g. Penfion an Herrn ed. Frl. für 60 Mr. monatl zu verm. 108
Emjernt. 25, ern. Leute Schiafbaben. 250 Wart und haben. 708

böber. Sim, ju berm, Beer, b8 Brave Arveiter erb, oil, Schiaf. felle Faulbrunnenftraße 12, Gemufelaben, b. R. Diche. 779 Tranfenftr. 1, S. r., erhatt ang. Braulein ob. herr ichon moti,

Gint. indel zim an fot, jg. Mann in verm, Franken-ftraße 7, 3, St. L 9647
Tankengr, 15, 3, L, mobt.
Bimmer mit 2 Beiten fofort

gu vermieten. grantenftr, 18, 2. L. mobitertes 3 Bimmer frei, rantenfir. 19, Bbo. part., einf. mobl. Bim. mit 2 Betten für 2 ER. pro Boche und 1 Bimmer

(5

mit I Bett für S IR. pro Boche Francenge. 2s, 2. r. möbl. Zimmer

3u verm. 748 3art. Bimmer, moot, folort ju an verm. Frankenfrage 28,

Bimmer fof, ju berm, 366 Ansländige Arbeiter eib. Chaiftelle. Dab. Griebrich. wit Frührud fortwöhrenb unt Grubtud fortwöhrenb un baben Goetbefte. 1, 1. 9275

(3 otbeftr. 23, 1. moot. Bimmer Billa Drymann, Dainermeg 4, porrebute rubige Aurvilleniage, eieg, mobl. Bimmer mi u, ohne Benhan preisw. 34 perm. Baber, eleftr. Bicht. 9662 Gin Derr tann villiges Logis

Dermannftr, 3, Bob., 2. Gt. r. Dermannftr. 7, 1. i., f. faub. Mrb. ich. bill. Logis frei, 719 Dermanuftr. I2, 1., ein mod. Bimmer für 3 Dit, wochentl. m verm.

Dermannftr, 26, Sth. 1. t., mobl. Bim. m. 2 Betten an and Urb. ju berm. 6491 prmanant. 26, 2. r., em gut mobil. Bimmer per fofort gu

ermanner. 30, part, erb. 2 r, auft, leute fch Logis unt ob, obne Red. 6963

Gin toon möbl. Zimmer fofort ju vermieren Sellmunbitr.

Simmer, 100, mir Riavier, tofort od, todt, gu verm. 9989 Gut mobl. Bimmer mit fen. Bimmer mit 2 Berten gu verin. 700 helimunditr. 35, 2

Sellmundftr. 46, 2, r., mott. 3 M. ber Body, mit 1 Beit per Dit, f. 15 M ju beem. 245 erbernt. 3, nahr Monisarae.
eleg u eint mobl Bine. 12.
20. 7 an per Woche, mir Bent.
10. W. 3 an p. Tag. Auch an Baffant. 11. Dauermieter, Scherim Sans. Engl. u Frang. 1890s Serberirage 13 mobi. Wohn n.

Blab, im Lotal 9464 Prorrurage 15, 3, r., gut mest

Bohn- und Schlatzimmer gu bermieten.

Siefdgraben 26, 2 1, ift ein med. Bimmer an anftanbige ren billig ju permieten. 261

Deablierte Manfarde gu berm. 5, b. 6511 mei 1. Beute finben fcones Jahnftruffe 17, Gartenb. Frifp comitt. 23, 8., ich. mool. Him. an permieten.

Atheiter erb. Schlafftelle Ranl-ftrage 20, parter, 5979 Rante 57, 2. Gt. L. ich. mbbl. Bimmer preismert gu per-

Reinl. Arbeiter erhalten Schlafftelle Rellerftraße 17.

Ein Zimmer für eing. Berion fofort gu verm Rederftrage 17. 9916

Quifenfir. 5. Gth. 8 Er., mooi., Bimmer an herrn eber anit. beanlein au berin. Butfenftr. 6, 2. St., eieg mobt, 3im. in, 1 und 2 Betten eb.

fein mobl. Bimmer mit Grabftud gu verm. Luremburgplay 2, 3, 1,

erfritt, 13, 2., Zimmer mit Roff für 10 Mart p. Woche ju perm. Merinin, 48, 20. 1. t. ein gut mobl. Bimmer 4 20tt.

per Wecht. Reinl, Leute erb. fof, echiafit. Moripitr. 46, Sch. Miloigent, 3%, I. r., im mobil

and Beifongim. von 1. Mt. on, ingm. u. langer, auch mebl. unb leere Dianf. ju verm. Merofrage 3. Beute erhalten Roft u. Logis. Waberes

Sim mobi, fep gimmer (mit Schreibtich) sofort ju ber-von Recoln, 34, 9, 1 273 Persite 86, 2, 1, ichon moot Jummer an anthändigen Derrn per fofort in verm.

Merbeiter Begis. 279 Dramferett. 3, part, beigrare Manfurbe inobl. od. unmöbl.

Draumaftr- 15, B. 3, Gt., gut nibbl Bimmer an foli herrn fofact f, b an necus, Drantemer. 27, 2, i, erh ant.

Oranienstr.35, 6. 3. t., mobil. Bimmer gu verm

möbl. Zimmer

Dranienier, 62, pro. 1. St., erhalt ant, Arteiter Bimmer mit 2 Betien, ep. Roft, 256

Blatterite. 78, erh Arbeiter od. Print, Arveiter eig. ich. Schlaffielle Rauenthaferftr. 11, Sib. p. r.

Rimmer in verm. 5542 Gemitliches weint Bebaglich mobl. Simmer mit u, obne Benfion. Umgezogen von Ribeinbabnitr. 2 in nen gurecht gemachte Bahnung Rheinbabnftr. 4, 1. Et. Baber im Sanfe. 70

Debel. Binimer ju verm, Moon-frage 6, 2 St. 1104 Röderstr. 22, 1.,

moblicrted Bimmer gu per-

Röderstrasse 22 (Grontfoine) möbliertes Bimmer

Debt, Biemer fo Munnbige Beute erhalten Gofafftelle, Dab. 714 Momerberg 34. p.

Saalgaffe 8, ein mobl. Bimmer per fot, gu verm. 189 Saalgarie 24, 2. Ct., linte, fc., mobl. Bimmer billig gu vermieten.

Sanlgaffe 32 mabliertes Simmer mit ober obne

Beni 5 verm 9589
Scharnhornitrage 2 mobi, Bim,
(12 22.) in verm, 703 Gine gute faubere Schiofifelle f. befferen Arbeiter ob. Fraulein

git bermieten Scharnborüftraße 27, 3. S. Schacefraße 28, 2. St., mebl. 3immer ju vermieten, 261 33266. Bimmer an auft. frn. 480 ju berm. 43 Ghadtftr. 33. 8 Zr.

Cedanitt, 2, 1. St. L, ein ich. mobil. Bimmer, jowie auch eine Manfarde ju verm. 9981 Dobl. Bimmer ju berm. fur 12 Di. per Dit. 407

Gebanftrage 6, 3,

16. Oftober 1906.

unger Mann tann Ron und Logis erbalten 306 Sebanfer. 7. Stb. 2. St. L. reundlich mobl. Bimmer billig Bamilte 10, Stb. 2. 4066 Sebanftrage 11, Sto. part., finben 2 Leute Schlafftelle. 109

(Sin reinlicher Arbeiter erhalt 29 Schwalbacherftr. 25. Milb. L. 3. St. Chmalbacherftr. 49, bet Bauft, einfach mobl. Bimmer m. Roft. auch für antanbigen Arbeiter 6267 Schwaibacherftr. 68, D. p., eint. 9559

Seerabenitr, 1, 3, fcon mobil. Bimmer billig ju verm. 706 Dobl Bim, m. vollft, guter Benfion foi, gu berm. 9451 Seerobenftr. 2, 1, Et.

Dauermieter

finbet gemutliches Beim bei allein. fteb. geb. Dame mit ober ohne Benf. Seerobenftr, 6, 1. L 9986

Möblierte Mansarde Beerobenftr. 16, Gtb. r. 1. Schienteinerer. 3, 8, 1 iber :

mobl, Bim, gu verm. fi. mobi. Bimmer an anit. Fraufein ober fanberen Mann ju bermieten, Edutberg 9, 2 Dieienbach.

1 Manjarde

mit gutem Bett fof, ju vermieten Schufberg 19, 2. rechts. 458
Steingaffe 11, 8, St. i., gut mobil. Bimmer bei fieiner rub. Familie billig gu bernt, 10 Ginf. moot. Bim. (fep. Ging.)

2 reinf. Arbeiter ernauen Ron n. Logis bei 9583 Anguit Leber, Balramfraße 9. Gin remacher Arbeiter fann Gelafftelle erbalten 716 Baltambrefe 13, 3. 4.

Mintanbiger Mr.eiter erholt gute amftr. 20, Bob. 2. St., t. 459 Miller.

Delleiger. 11, part. 186 Beuripftr. 19. part., ein mot. Bimmer m. fep. Ging, per fof, an anit. Berrn gu bm. 188

23 fellerigar. 19, p., mooi. Bim fofett git verm. 23 carigir, 19, 1., mool. Bin, mit 1-2 Beiten ju bermietent.

Bellengir 69, 2, 1,, 1d, Ed. an vermieten.

25 Bimmer mit ob, ohne Balt. su verm.

bubid mobilerres Bimmer mit flaffee an Graulein ober foliben herrn per fofort ober fpater

Westendstr. 12, 3. Elage, proges, nen bergerintes, fcon

Weftenour, 10, Des, pare r., mobil, Summer frei, 196 Schön mobl. Bimmer binig gu 685

Beitenbitt. 18, Sth., 1. 1. Weftenburage -0, Gib. part. r.,

au permieten. 110 Worthftraße 4, beigbare Monfarbe, epentl. mit Bett, an anfignbige epentl. mit Bett, an anfianbige Frau ob Dabden gu vermieten. Rab, bale bit 3. Erage. 8495

Vorkstrasse 22, 3. L. mieten. Dortnrage 7, 3, L, 2 most, Bim, mit Raffer an anftanb. Beute porfpraße 7, p. 1. r., jabn mobl. Bim. an and. Francein 8588 fofort billig ger vermieten. 104

2 faubere junge Lente erhalten Roft u. Logis p. [of. 6031 Forfitt. 7, 3, Std. L

(5 Ras. Dortier, 29, 2, 1. Jortur 19, 8., mobi, Binimer an anft. jungen Mann ober Dubid mobl. Bimmer billig ju bermieten 182

Porfitraße 31, 9. L Gintach mobliertes Zimmer ju bermieten, 10069 Rimmermannftr, 8, Gth. 8, r. 10069

In einem Bororte Bietbabens Laben mit Vagerraum n Wohnung für jebes Gefchaft paffenb, fofort Rab. in ber Erped. b. BL

Menban Adlerftr. 29. Großer Boben mit Wohnung ant 1. Oft. 1906 preiswert ju berm. Rab, bei Muer und Rober, Gelo-

Albrechtstr. 6, eine helle Bertftatte, 54 [- Dir. groß, tu berm.

Blücherpian 4 ift ein geoger. beller gaben nebft großem Bim ner, ju Bureangweden geeignet, fofort ober fpater ju mu. Raberes Blücherplan 4, bei Frau
784 Dormann.

Blücherft, 27, Laben mit 2- ober 8. Bimmermobnung per fofort ober ipater gu rerm.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Caben gu bermieten. Rob. bei Muller, 60

Gin Laden nebft Bobn., 5 Bim. u. Ruche v. L. Oft. gu wer. Priedrichftr. 29. Seienenir. 50, Baben gu permieren. Dab. Bismardring 34,

auch ais Wertstatte Bureau ju perm. 9469 Riebricherfte 8. Laben.

Laden

Langgaffe 81 (Raifers Raffer-geichaft) ift auf 1. April 1907 anbermeitig ju bermieten, Rab.

Großer Laden mit Beichafteraumen im erften

Stod in ber Langgaffe 33
Dom 1. Dit. 1906 bis 1, April
1907 ju verm. Rah, durch Emit Scheuck, Indaber der Firma S. Roch, Papierlager Biceboaben.

Morigitt, 48 Laden in. Gin-richtung per fol. gu berm, Mab. 2 Stod.

Derbermaidfir, 10 ift ein Baben mit fleiner Bobnung, febr paffend für Frifeure, ber folort gu vermieten. Raberes Derberftr. 10, 1. Et., und 2233 Raifer Priebrid. Ring 74. 3

Dranienftr. 45, ichoner Baben mit 2-Binnnerm, für jedes Gefchaft geeign., per 1. April gu berm. Rab, im Ed'aben. 825 Serrovengt, 16, großer Baben, morin 6 3, ein Roloniafm . Gefdaft betrieben murbe, mit 3-Bimmer-Bobnung ift lof. ober jagter ju berm. Rab. Bulow-frage 1, bei Dumbmann. 744

Wilhelmftrafe 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anfchliegenb vier Bimmer. aufammen ca. 200 qm, auch Eingang bom Dofe ans, per fof. gu vin. Rab. Bureau Botel Metropole, vormittags 6051 11-12 Uhr.

Sabemellern beite Gle Sobengollern, befte Geichaftelage, neuer, bubich. Laben mit großem Schau-Erter (feith. Japan-Baren, febr greignet f. Bigarrengeichaft, per 1. April in verm. Preis 6900 Mt. Raberes Burean hotel 7807 Metropale.

28 Ediaben mit 3 Schaufeftern und Labengimmer. Rab. bafelbft,

Weftendftr. 3, Heiner Saben, event. m. Bobn. gu verm, Rab. Are Quijentrage 31. Rah. Architett Meurer,

Schöner Laden,

geraumig mit 3 Schanfenftern, Ede Bellrib und hellmunder, belegen, auf fofort ju verm. Rab, balelbit im Ediaben. 9718 Edjoner, großer anan

Laden mit Labengimmer bisig gu berm Rab. Porfar 4, 1, 1452 Bietenring und Retteibedftrafe, Edb., Laben mit 1. en. 3-3.

Wohn, ju berm., geeignet für Grifenr., Burter- u, Giergefcaft ob. f. Burhaufidnitt. Rab 705 Bietenring 6.

Dogheim. Laden mit 2-Bim. Wohnung. Bubehöt, in beiter Lage. für jeb. Geschäft geeignet, zu verm. Rab. in ber Exped. d. Bt. 5932

Dotheim, feiner- und Biebricherftr., ift ein ich gaben m. Bobnung, 3 Bim, u. Ruche, nebft Bubeb., f. itd. Gefchaft poff., b. gu verm. Rab, bo'. 8345

Geschäftslokale.

Roum, ca. 80 qm, nebit 3 Sim. Wohnung in gutem Saufe (Sth.) an rubige Leute gu vermieten.

Holkeller, 90 E. untr. 905. Burrane, co 3-3immer-Bebn. auf fofort gu verm. 721 Abelbeiber 81, 3, Et.

ür rub, Gefchaft paffene, Raum-25 ca. 30 qm nebn 8 3immer. Bohnung in guten Saule, Sth., on rubige Beute ju vermieren. 5498 Abelheibfit. 81.

Schoner Softeller, ca. 90 D. Dire, febr fühl, i. Bier., Bein- ob. Apfelmeinlagerung, mebil fconen Lagerraumen ob. Bureau bagu, event. S-Bim. Wohn. (orb.) jum 1. Dit., event, 1. Cept. git perm. Mbelbeibftr. 21.

Adolfstraße 5 done gr. belle Souterrainraume und gr. Reller ale Gefchafte- ober Lagerraume mit ober ohne Wohn, ju vermieten.

Mab. baf. 1. E. Subne große Lagerraume mit Bureau, auch ale Ber-fleigerungelotal febr geignet, fofort ju vermieten Riarenthalerbraße 4: im Laben. 657

Detteinederage a, Couterraine raume für alle Broede, groß. u. fleine Berfftatt, alles mit Gas und Baffer, fot, bill, ju bin. 9638 Ludwigftr, 3 find ich, geraumge Bagerraume, in welchem fertiber ein Bridaft mit An und Berlauf von Dobein betrieben murbe, umfidnbehaiber jos biflig ju vermieren. Nab. Platterftrage 30, 1.

Grosser Keller,

bell und geräumig, vorzüglich für Blaidenbiet., Rartoffel- und Gemule-Engros-Beichoft geeignet, D. fofort ju verm. Rab. 2Bellripftrage 39, Gdlaben.

Werkstätten etc.

400 m v. neuen Bahnhol 50 qm Lagerraum, fomie ein 50 gm gr. Reller (Beinfeller) ju verm. Rab. Mifolabur, 23. p. 724 Für Kutscher! Stallung für 2 remife, Funerraum m. elefin Licht auf 1. Oftober ju verm, Rentan Mblerfir. 29 ad. Geibfir. 6, u. 8166 Biemardring b, bine Ebertnatte mit Saffer und Feuer fof. ober fpater ju verin. Bismardring 6, Werthane, Bager. raume und Cureaus gu pm. Rafi, bafeiba Sodratt, Blicherft 23 th eine gr, helle Bertfiatte ju verm. Rab, bafelbft im Baben ober Mitalas froge St, Barr, f. 193 Großer beller hotteller, eirea 200 D.-Mer, per tot, ober fpater billig ju verm. Rab. im haufe Bludjerftraße 29, Bau-

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Bimmerm u. allem Zubeh, per fol. obre fp.
34 nat. 92. Emfecht. 40 3217

Neubau Gebr. Bogier, Hallgarterfir., 1 icone
große Werfikätte urbft Stallung f. Biferde it ein groffer Reller für

Glafdenbierhand'er geeign., prom. ju om. R. Bob, part. 8887 Trodene

Engerräume, auch für Mobellager, Barber-haus, Sodelgeiches n. b. Grenge, fombte ein Bierteller, Lagerteller u. Bohnung ju bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 unb Eleonorenftraße 5, 1. 3398

Renban Hallgarterftraße

Schaner Stall für 1-2 Pferbe mit Entierraum u. Bagenremife für Rutider paffenb ju vermieten. Raberes am Ban ober bei Arditelt R. Stein, Bluderitr, 34. 6998 Seiemenur 18 eine beut Wertingu verm R. Sth. 1. 9762
Sartir, 82, 1, r., Stallung für S1-2 Pierbe, Hofr. mit ober ohne Remife zu verm. 7435

3 hotogr. ober Maieratelier mit Rebentaumen gu berm, Nas. Rirdgaffe 54, part, 9479

Gärtnerei, nabe gel. Ruten, m. neuem Bauschen, 3 verp. Rab. Rfeififtr. 1, 1. 650

28 erfridtten, Lagerraume, bell nnd gerännig, zu vermiet. Rab. Mauergaffe 10. Lad. 7800 Denielbedfte. 14, ich. Wertnant zu bem b, Preis v. 150 M.

au bermi. Mindesbenmernt, 23 großer Beine u. Lagerfeller v. 90 Quabratmeter, fofort ju

Debeinganeritr. 8, 3. t., unger plat mit Gemufe- und Obfigarten, umgaunt, verichloffen, am Fahrweg Liegend, Rabe Schier-

neinerft., vernt. Deinognernt, 8, Lagerraum a. Wectftatte fofort aber fpater 7908 Scharnhorststr. 24

größer Lagerraum mit Gas und Baffer, entl. Bohnung, ju bermieten.

Thorit. So und Reller, et. mit Boonftrase 6. Grosser Lagerraum

mit Gas u. Boffer g'eich o. ipat gu bermiet. Renbau Scharnhorg. ftrage 9. 5665

Gin fleiner Reller mit Waffer, bill gerign, bill bermieten 8585 Bit bermieten Sebanfirafe 11, Stb. bart Scerobenner, 30 jum emnen.

von Möbein oder a.s Lager-raum 2 Souterraingimmer jum . Oft, gu vermieten.

Beitt feller girto 20 Stad Samalbaderftrage 39.

(Gin Refler, mo 10 Jahre ein Glafdenbiergefchaft betrieben murbe, mit Stall it Bajenplati auf 1 Januor 1907 gir one. 224 Rab. Steingaffe 38, bei Weif.

Waldstaffe an Dobbeimer-Rabe frage, Rabe Bahnhot,

Wertftätten mit Lagerräumen in 3 Eingen, gang ober geib, für led. Betried gerign. (Baseinführung), in auberft bequener Berdind. gu einander,
per fof, od. spat. ju vm, Nah.
im Ban oder Bauburean,
Gobenfte, 18.

Schone belle Bertftatt, auch für Lagerraum ober Bierfeller, ju erermieten. Rob. 9332 Werberfraße 3, part, rechts.

Ratt ob, Bagerr, 31 bern. Monatl, 15 M. Man Bart, 7273 Bur Tfluder, Lagerplat, Gbauffer gelegen, fofort orpaditen Weftenbar, 23, 9,

Dorffer. 29, 1ch. Werth a. als Baiderei o. Lagerz. 1. 4, 06 i vm. (300 M.), cb. mit 2-3im-Felmung (290 MI.). 9118

Großer beiler Lagerraum, Bart. ju vermieten. 92ab. Portftr. 31,1. t. Stallung für 2—3 Bierbe neon großem Futter- und Wagen-ranne per 1. Oftober ju vin. A. himmermannftr. 3, p. 9105

Bu verpachten Eder, 45 Rt., hinter ber Wellrig-mable, mit boftbaumen, welcher fich auch gum Anlegen eines Gartens eignet.

30b. Sara Bive., Rietenr. 2. p r. Grosse helte Werkstatt gu perm. Bietenring 12, tv 9835 Sauspermalter,

Drei Räume als Lager ober Routes ju berm Bietenring 12, beim Sausvermalter.

Pensionen.

Pension Beatrice, Gartenitrafie 12,

vernehme, rubige Aurlage, eleg. mobl. Zimmer frei. Baber, vorg. Ruche, mußige Breife, 8677

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Zeiel, 3618. Familien Benfion 1. Manges,

großer Barren, Baber, vory Rade Bebe Diatform. 6800

Gasthaus zum Hömerberg, Momerberg 8. Hömerberg 8. Sut mobl. Bim. von 0.80 Dit. an, Befannt gate Rucht. Frang. Biflard, Borgugt. Biere (Schoffer-bof). Reine Beine. Den herren Geichaftsreifenben ju empfehlen. 8782 3ub.: 29ilh. Roget.

Villa Luife

Birab. Milee 63, Mbolfebobe, Salteftelle b, elettr. Babn, finbet bei gebilbeter Dame befferer Dert, menn auch leibend, i. mbl. Bim. u gemfitliches weim, a. Wunfc mit Benfion,

Villa Stillfried,

Benfion Dainermen 3. But mobilerre Finnmer in rub. pornehmer Aurlage. Gleftrifches Licht. Baber, vor: Rude. Mobil. 23ohn. fur ben Binter. 8678

Kauigeindre

Kleine Existenz

irgend melder Mrt gu faufen ober Bu mieren gefucht. G. 28. 98 an ble

Proposition d. Bl.

Pianino ju faulen gefucht Officeten unt. Pianino" ant die Grueb d. Bl. 410

Matte Ruoden, Wetalle jeb. Ert, Glafden, alte Blider, Bapier, Seile u. f w. ju ben höchften Breifen, beionders neue Tuchabialle und geftriffe ilede. Poffart:

> Beter Defimqun, Schwalbacherfitage 55,

Gebr. Drillingsflinte wird gejucht. Mad, Bertramftr. b.

Verkaute

nener, I gebt. Doppelfuduner Fuhrmagen, 2 gebr. Bebet. rollen, 1 Weichaftswagen gu vert. Connenberg, Banggaffe 14. 419.)

Geschäftswagen für Mehger ob. II. Biebtrarsport geeignet, auch als Dildwagen, billig ; vert Dopheimerftr 101a.

Eine Federrolle. 20 Bir, Tragfraft, ju verlaufen. Hug. Bert, 2591 Cellmanbitrafte 43.

Gebraucht. Kupee, Jandwagen, Palbverbed und Geichaftsmagen billig ju verfaufen herrnmübinaffe 5.

1 Break

6 ju vert. Dopheimerftr. 101a. bei Rr. Jung. 4415

Snt erbaltener Doppeilpanner. Bagen, 1 Biodroffe, 1 gbr.

Schnepptarren, 1 Batentpfing u. 1 Biebfarren billig ju vert, 8311 Rardrage 14.

1 Bweife. Bag, Desgl. 1 gwei p. Bauchemagen und 1 Bweife. Bferbegeichter find bill. abzugeben. Rah, bet Friede Jonas Bintermener, Daubeim Remgaffe 16, 340 Gin gebr Reberrollden in verlaufen, Geleneufrage, bet Schmiebemeiner Stemmier. 103

Auringen 54 ftebt 1 neuer Wagen au pto 462 Storkes Geschöftsrad in occ. Oranienftr. 86, Maben, Ein ichbner Rimbermagen ju ver-

Roonftrafe 15, 3, St. r. 283 eiger Ainderwagen in. 6 - 98. 30 verlaufen 336 Weitendir. 15. 366., p. 1

Eleganter Sportwagen (auch Liegewagen), faft neu, billig

(anch engewagen), fan nen, einig gu vertaufen 4000 Ablerdraße 50. 1.

10 voon. Betten, o Ruchen-ickrönfe, 4 Bettifoms, 2 Diwans, 3 Bolsterieffet, 2 Kommoden, 6 Zimmertische, 4 Küchenische, 2 Küchenbertete, 1 Anrichte, einzelne Betrftellen, Gorungrabmen, Strob. fade, Dedbetten, Stubic, Spiegel uim.

Bleichstrafe 39, D. 1. (Gint. Bettielle ju ot, Mutterftrafe S. I. E. Schone Berificile und # Cade billig gn vert.

Johnftrale 17, Giab , Srifo. 1 eiserne Bettstelle & vert. Bierftabterftr. 7. 5682

Gelegenheitskauf! Speisezimmer-Einrichtung,

(eiden, gefanigt), beft, aus groß, Bufen (Prachelud), Ansgngifch, 6Bederftablen, Gerbante, I Spiegel, 1 Sofa meggugsh, bill. ju ver. Barente, 5, part.

Versch. Querh. Mobel ju vert. Webergaffe 56, 1. L. Banbler ausgeschloffen. 92

Divan u. 3 Cophas fofort Preiswert abzugeben Moritfitr. 21, Sth. 1.

(Gin leb. Ranapee f. 6 Dt. ; pt. Sellmunbfir, 29. Stb. p.

Gleg. rote Blufchgarn, Gofa u. 6 Stuble, geidnitt, f. 95 M. gu vertaufen 9356 Bismardring 32, 3 r.

Gin Ruchenichrant 12 2Nt., eine Anrichte mit Schluffel-brett 6, 1 Thete mit Schublabe u. Schreibpult 10, 1 Bugelbiden 2 50. Endmigftraße 3.

Gebrauchtes Schiaffopha mit Robbaaren gepoffert, billig ju vert, Rab, Abolffte, 5, recher Sth., 1 Gt rechts.

Ein Küchenschrank

mit Glasauffan 21 Dt., einzelne Bettft, 5 DR. an, Matr., Rinber-bettft 6 DR., eif. Bettft, 4 DR., Badenfeffel 12 Dt., Robrieffel m. Ginrichtung 6 Dt., Bafchichranich. 7 DR., verich. Gtuble gu vt. 793 18 Sochftattee 18

(Sin Bebrod Mingag (mittlere Statur), faft neu, preismert ju vertaufen.

924h. Saalgaffe 24/26, 3. Et. r. smifden 12-1/22 ober abends end 8 Uhr.

(Sin guerh. Dienstmantet und guero, Diener mittl, Fig-fonft, Rleiber für mittl, Figbiffig gu vertaufen Müllerftr. 10, 4. St.

Pianino, wenig geipielt, billigft gu vertaufen Rauenthaler-ftrage 4, 1. lints. 7792

Gine Partie Defen und Herde rammungehalber bill. ju vert. 6891 Portitrage 10.

Derb, gut erb., 104 Emir. L., 74 Emir. br., gu vert. 818 Ablerftrage 38.

Ein Fahnenschild

und ein guterh. 3 m langer Glas fdrant mit Ediebturen. für giebes Beichaft geeignet, billig ju vert.

Gine Bedermalge, wie nen, für ber Erp. b. Bf. vert. Rab. in

Senfter, Türen, Glasabiching billig ju vert. Rab. Beter Quetich, Weftenbitrag: 10,

Milb., part. Gebund Deckreiser an Biebervertaufer) verfauft Mt. Cramer, Felbfir. 18. Tel 9345.

Doppellettern ju vertaufen 6029 Wiederverkäufer!

6d. Rinberichlitten per Dyb. 24 DRL Bean Wich. Biebrich a. Rb , Reugaffe 6.

Seinfäffer, friid geleett, in allen Größen, Orhofte und Gabweinfäffer ju vertaufen. Albrechtfir. 39

Leere

wegen Raummangel fpottbiffig gu vert, ARublgaffe 11, p. 879

Anguge, Sofen u, Stiefel taufen Bengaffe 22, 1. Et. hoch. Rartoffelu, befie Corten, em-pfiehlt billigft &. Gittler. Dobbeimerfir. 106. 9147

Reile-Comera, 9-12, mit famtlichem Bubehor, um-ftanbehalber gum Breife von 15 DR, gu bertaufen. Rat. Bleichftrage 7, 8, 1.

1 photogr. Apparat (Reifetamera) ift bill. ju vert. Ras.

> Dampfbetfedern-Reinigungsmasdine

menig gebraucht, billig gu ber-taufen 6718

Hiridigraben 21.

Verichiedenes

Beirat.

Alleinstehender Herr, 55 J., Jung-geselle, tath., mit 1500 M. jähel, Einsommen, 82,000 M. Bermög., sucht zweds Heirat mit tath. Fräu-lein oh. Bittwe ohne Kinder pass Alters u. Bermögen, befannt zu werden. Gest. Off. u. A. 9B. 15 an die Erped. d. Bl. Anonym zwedt. Berschwiegenheit Ehren-sach.

Rraft, gef. Anabe, 2 3. alt, als eigen abjugeben. Off. unt. B. 40 an b. Ern, b. Bl. 797 Streng rerll! Balbige Beitat

municht Dame m. ca. 100 000 Mt. Berm. Ernftgemeinte Off. Seirat wünicht jo alleinft. Fri., 22 3., mittelgt., 40 000 M. Berm., m. darafterb. herrn bis 35 3 Rur ernfte Refilt, ert. Raberes u. "harmonie", Berlin, Boftomt Lichtenbergerftr. 8/152

Wer feine Fran lieb hat und vorwärts fommen mill. leje Buch "lieber die Ebe", mo gu viel "Rinderfegen". 11. D. Rach-nahme. Siefta Beriag hamburg

Buch bie Ehe sterau mit 39 Arbifb., ftatt IR. 2.50 mur IR. 1 .-. Preistifte über int. Buder gratit. R. Ofchmann. Ronftan; D 256. 902/103

Kartendeuterin. Fran Rerger Bibe. wohnt jest Guenbogengafie 7, Bbb. 3.

Gin Rind

wird aufs Sand in gute Bflege ge. nommen. mommen, Bu erfragen in ber 787

Kartendeuterin. Doffmann, Sdulg 4, Stb. 3. Et Frau Harz, Rattenlegerin, Schachtftr. 24,8. Ct.

Sprechit. 10-1 n. 5-10 Hbr. 9677 Westendstrasse 13, Hin. part.

wird Bajde jum Bafden und Bügeln angenommen.

Sunben außer bem Saufe, Dff. u. R. T. 8490 an die Erp.

Ofenselzer Mosbach, Schulgaffe 9. Ablerftrage 31

Damen finden jederzeit biefr. Aufnahme. 28. Mondrion, Debamme, 2882 Balramftr, 97.

Pulzarbeilen werden fd., fdined Momertor 2, 3.

Minna Boullier.

Befang, Golos und Chorgefano. Rlavier. u. Sarmoniumunterricht in allen Stufen. 77 Bleichftr. 23, Greedft. 12-3.

Alle Erdarbeiten, fomie Wartenarbeiten m. billigft ausgeführt.

Rab. Lebrftrage 33, 2. 3n Billa Dehmann, Dainers weg 4, finden 3-4 junge Deibchen Anfnahme gur Erfernung bes Danshaites ob. ber fein brgi. Ride. Jahrlicher Penfionspreis 400 Dit.

Karren- u. Wagenluhrwerk gefucht, Bauftelle Reuberg. 683 30l. Egenolf.

Suge einen Geldafts: wagen ju jauren.

9lab Schwalbaderitr. 69. 8967 Alle Alrbeiten in Meffing. Ridel u. Brong: merben gut ausgeführt.

Gartlerei und galbanifche Ph. Häuser, Blücherftr. 25. Tel. 1983, Tel. 1983,

Windes.

Gefdmadvolle Mufertigung moderner Tamenhite -Durch Erfparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Put- und Mobemarengeichaft, Bismardring 25. I.

100 Wart woodentlich und mehr tonnen Reifenbe, auch Tamen verbienen. Brofpette gratis. Friedrich Maad, Chemifche Rabrit, Bremen 193.

Technikum Bingen Waschinenban & Elektrotechn Abt. f.Ingen., Techniker & Werkmeister Chauffeurkurse Progr. frei.

Herren- und Knaben-

Anguge, Patetote, Joppen, Saccos, hofen und Beften, Schulbofen finnend billig. Schwarze Angüge, feltene Gelegenheit.
Neugasse 22, 1 Stlege.
Rein Laben. 9293 Gr. Posten leerer Eierkisten billig abzugeb n. 36: Emil Baumer, Bismordring 7.

Bat. Fugenloje

farat. Golb, 750/18 Gold bei febr Adolf Wolf, Michelsberg 21.

Nen eröffnet! Speisehaus, Walramstr. 13, p. Borggt. Mittagstifch à 50 u. 70 Bt., auch auger bem Saufe. 389

Abenbeffen.

Gur Damen fep. Bimmer.
O. Frang.
Ochittet m. Blad. Marmer.
Riabaft, fom, Runft. gegenstände aller Mrt (Porgellan fenerfen u. im Baffer baltb.) 4883 H himann, Inifemplay 2.

Uhren arpariert fachmannifch gut unb billio

Friedrich Seelbach, 32 Rirdigaffe 32.

rauringe

in allen Breiten und Woldgehalten. Spezialitat empfehle meine fomalen Augelfaffpuringe. Otto Bernstein,

Inwelier n. Uhrmacher, 40 Pirchgaffe 40, Ede Si, Schmalbaderfraße, 254 Gravieren . worauf gewartet

merben tann, umfonft. Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen: Großer Boften

Haussduhe

u. Bantoffeln für Damen, herren und Rinder in Gilg, Beder und Ramelbaar mit u. ofne Abfabe, mit u. ofne Schnallen in verfc. Farben, Onalitaten und Größen pon 50 Bf. an. 347 Rur Marftfir. 92, 1 (fein Laben). Telephon 1894.

Herren- und Knaben-Hoser uur Rennaffe 22, 1. Gt. Hellmundstr. 36, 1.

Mittagstisch,

vorzüglich gubereitet, empfieht von 70 Bi. an, Abonnement billiger, auch außer bem Saufe. 99 17 Gran Eprenger. Wagen- u. Karren=

Fuhrwerk ges.
Burg Raffau,

Abbruch Burg Nassau

Edwalbaderftrafte find Fenfter, Turen, Treppen, Bretter, Ban- und Brennholg ju haben.

Abam Abolf Eröfter, Cehr billig

eine u. zweischläf. Betten, a. zwei gleiche, Schreib , Walch u. and, Kommoden, Politermodel, runder Tifch Goldpiegel i Borplay und Wirte, Fluriollette, Kleiber, Spiegel u. Küchenschand, Küchenschaft 20 Mt, Silberscha. Geige u. baben

ju baten bermannitrage 12, 1. St.

Mm neuen Bainhof Saus mit Rongeffion für Ronditorei u. Café gu vert. Dif. u. f. 758 in bie Groed, b. Bl. 756

Anzündeholz, gefpalten, a Gtr. 2.20 mt. Brennholz

à Ctr. 1.30 DR. 7586 Gebr. Neugebauer,

Tampi-Edreinerei, Edmalbaderitt. 22. Zel, 41! Hat in Damenangelegenheiten &. frith Debamme Grau Seima Samibt, Berlin, Reichenberger frage 155, C. 2/152 Kinderfärge

bon 4 Mt. an bei Klein, Micheleberg 8. Telephon 3490.

Gelegenheitskauf! Goodnear=

Weltstiefel in Borcalf und Rabmen Arbeits. Stiefel für Berren und Damen in berich. Faffons und biverf. Gorten. Borcalf., Chepreange und Bichsleber. Stiefel für Berren, Damen u. Rinber tauft man am billigften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 348

Wiesbabener Würfelseife mit Bufat von Salmial Terpen-

tin und Boray. Das Befte gum Roden b. Baide. Beil nur gar, reine Rern-Seife, beffer und balb fo teuer wie jebes Ceifenpulper,

Guslav Erkel, 8906 C. W. Poths Nacht., gegr. 1811, Babrit chemifch reiner Rern-Geiten m. fein Zoilette-Geifen.

Lauggaffe 19.

Blatak waeschi am besten

> Berlitz School Eprachlehrinft. für Grwachjene

Luisenstrasse 7. anfauf von herren-Ricidera mub Schuhwerf Ant

Sohlen und Fleck für Damenftiefel 2.- bis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis u.-Reparaturen ichnell und gut. Pius Sandider, Micheleberg 26, teinen bürgert. Mittagstild

eventi. Abenbeifch Mbetheibfrenge 15. 1 Silfe" g. Blumbodung, Etimermann, Damburg, Gichies 6, 33. 617/820 firage 33.

Kaifer = Panorama Rheinitrage 37,



unterhalb bes Unifenvlanes Serie I.

Gin intereffanter Beind von Reiv. 2)ort. Serie II.

Intereffante Reife in ber malerifchen italien. Riviera.

Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beide Reifen 45 Pfg Schuler 15 m. 25 Pfg.

Der Arbeits: Madweis Bicebabener "General» Muzeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Gr. pedition Mouritingfir, 8

angeichlagen. Bon 41/2 Hhr

Radmittags an wird ber

Arbeitsmarft Foftenlos

in unferer Erpedition ber-

Stellengeluche

Stellung ale Biegelmeifter ob. Muffeber.

Dff. u. S. 500 an bie Exped.

Soider, jubert. Mann jucht Bellung als Sausmeifter, Wachter bei Zag ob. nachts bei befcheibenen Anfpruchen. Dfferten u. D. 768 an bie Erpeb. b. Bl. 767

Entige für eine Bermanbie ans angefebener Familie, welche in erftflaffigen Baufern bas Raben ze eriernt u. auch ichon einige Jahre mit Er folg für feinfte Runbichaft tatig. jowie im Rochen und in b. Sausbaltung gut bewandert ift, bei beff. Berrichaft entfpredenbe Stellung. Dfferten beliebe man u. G. R. 2 in b. Ero. b. Bl. niebergnt. 2947 (Sin Mabden vom Banbe, bas naben tann, fucht paffenbe Stelle. Rab. 656. 3. 5. June.

Madden f. Mafch- ober But. Beichaftigung, 141 Dellmirnbftrage 29, Bbb. D. Serrichattelochin, beit, empf., Diefelbe empfiehtt fich gur Bubereitung von Diners und Coupers. Abeibeibfir 9, Frontip.

Offene Stellen

Männliche Personen.

1 Schloffer und 1 Suf- und Bagenfdmied fof. geg. boben Lohn gefncht. Deinrich Bredner,

Wochenschneider

Rellerftrafe 14. Wochenschneider

gejudit Bellritifrage 3. Chreinergebitfe, tudtiger, felb.

Starl Belte. MoriBitrage 25. (Sin tacht, Rofferfattler fucht Rahmann, Schifferpl. 1. 934

Tüchtige. Schuhmacher - Gehilfen

bei bobem Bobn fofort gefucht. Bangfamfoblerei Blagbeder. Bismardring 37. 9838 Junger fanberer Dausburiche

Dothbeimerftr. 50, bart Adkerknedit gesudit Schwaibaderit, 39.

Tuge, nabt- und tanbfunbiger Babrburfdie gef Unperheiratete baben freie Roff u. Logie. Rabfabren ermunicht. 3. Bornung & Co , Al. Beberg. 9.

Arbeiter gel. Donbeimerftr. 104.

15-10 tüchtige Erdarbeiter

Gebrüber Rogbuch. Rellerur, 17 u. Quemigftr. 11. 15 - 20 tilánt. Erderbeiter ges. Rol, Goenaf, Vebrir 16, b. 681 Steunerichring sel 89:

Cadieter-Lebring geg. Bergutung gefucht. 2793 Sellmunbitrafie 37. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Grifeure Glafer Rufer Tündes Sattler Schloffer f. Bou Schmieb Schneiber auf Bode

Schubmacher Spengler Tapegierer Bimmermann Bubrinege landmirtid. Arbeiter

Arbeit suchen: Raufmann Muifeber Bureaugebülft Einfaffierer Regufenmarter Bartier Massent

Babmeifter

Weibliche Personen Buarbeiterin u. Behrmabde. Rnogel, Schneiber Poriffrage 3, 2.

Berfette Büglerin t. Seme maiche gefucht Bermannftraße 24. bent

Beibermaden grundt to Rleibermachen erlernen Mbolfftraße &

Gejdw. Mener. Gin Rindermadchen im Alter bon 18-16 Jahren b

9-6 Uhr gefucht Meudorferftr. 6, 1.95 Alleinmädchen gum 15. Ofr. gefucht 236 Edlichtreftr 19. &

Ein einfaches Mädchen aus guter Familie gur beff. Sans. arbeit gefucht.

Bossong. Rirdgeffe 42n. Tüchtiges Waschmädchen wird für fofort gefucht. 8730 Sotel Budmann, Saalgaffe 84.

2-3 geb. junge Mabden finden ieben. Enf-nahme in ff. erftft. Fremben- Penf gur Erlernung D. ff. Ruche unb Bauebalt. Benflon Sella, Rheinftrage 26, gefucht für einige Ett.

Bietenring 2, b. Suchtiges Monatematimen pon 8-10 u. 9-3 gefucht 6720 Friedrichftr. 1, 3, L Pedfran gejudi:

Junges Monatsmädden von 7-11 libr gefucht se Dogbeimerftrage 7, part.

Richlftrage 4.

Ordentl. faubere Monatsfrau ob, fleineres Maben tagsaber

gefucht Moolfebobe, Biesbabener Tücht. Fran für Reinhaltung einer Bohnung porm, 3 Stb, bei eing, herrn jei, Rab, herrngartenftr. 19, 1, 9878

Bleigige Frau jum Couputen 648 Rleiftftraße 1.

Chriffliches Beim, Derberftr. 31, Bart. I. Stellennadzweis. Muffanbige Dabd, jed. Ronfeffion finben jeberreit Roft u. Logis für 1 Def. taglich, fowie ftets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Gruber, Rinbere gartnerinnen, Rochinnen, Dans u.

Mileinmabchen. Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Benffnet bis 7 Uhr Abends. Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

Vil

La

Lio

pft mr

bett, Gdi

Rabe Rabe

歌の一

not fianbig: A Rodunten (für Briogt), Alleine, Sans., Rinders uns Rudenntudden. B. Baid., Pay. n. Mobatefrauen Maberinnen, Sugierinnen und Baufmaoden u. Zaglöhnerinnen Gut empfoblene Mabchen erpalten

fefer: Stellen. Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten: Rinbe,fraulein n. Barterinnen Etigen, bausbalterinuen, fra Bonnen, Jungfern, Befellicafterinnen, Ergirderinnen, Comptoriffinger Berfauferinnen, Bebrmabden,

Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Sotel- u Reftaurationsfommnen. Bimmermadden, Bojdmadden, Beidiliegerinnen u. Daushalter-innen, Roche, Buffete u. Sermt.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

miter
Mi. wirfung ber 2 argil. Bereines
Die Abreffen ber frei gemeibeten.
argil, empfobienen Pflegerinnes find ju jeder Beit bore gu erfahren

Pferde= und Suhrwerk-Versteigerung.

16. Oftober 1906.

Dennersiag, den 18. Oktober Cr., vormittags 91 g und nachmittags 21 2 Uhr anfangend, lägt Derrn Peter Lerch wegen Aufgabe des Fuhrbetriebs jämtliche Bferde at. in feinem Saufe

Dotheimerstraße 172

burd ben Unterzei dineten öffentlich meiftbietend freiwillig gegen gleich bare Bahlung ber-

fteigern. Bum Musgebot tommen : 9 febr gute, ftarte, jugiefte ein- und zweifpannig gefahrene Bierde, 4 boppelipann. Raftenwagen, 8 Schneppfarren, 2 Rollen, 1. und 2 fpanner Bferbegeichirr, einzelne Bferdegeschirrftude und Stallutenfilien, girta 150 Dafter Bafer, girta 120 gtr. Ben, girfa 100 Btr. Strob, 6 elegante, große eiferne Fenfter für Fabrit ober Majchinenhaus, 1 Bartie Treppen, gute Genfter und Turen, 1 großes eichenes Bligeltor mit Spiegelicheiben, 1 Schementor und noch vieles mehr.

Bunft 12 Uhr fommt noch : 1 Rupce für Argt, 1 Salbverbed, 1 Sing und 1 2 ip. und 1 1 fpanner Bagen

Befichtigung am Tage bor und am Tage ber Berfteigung.

Bender, Auktionator Caxator. Geschäftslokal: Bleichstraße 2.

1847 Telephon 1847.

0.3

1847 Telephon 1847.



Dauerbrand-Vefen

Reissmann's Kronjuwel-Oefen mit Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung.

Wittekind-Defen

sowie sonstige bewährte Fabrikate.

Irische Oefen

mit zuverlässig wirkender Regulierung.

Mochherde

bewährtes Roeder'sches Fabrikat empfiehlt in den einsachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen

das Spezialgeschäft in Oefen u. Herden

Hch. Adolf Weygandt

Ecke Weber- u. Saalgasse.

Echte Brie-, Camembert-, Neufchâteler- und Gervais-Käse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein.

Ed. Böhm. Adolfstrasse 7.



Ringfrei!

empfiehlt alle Sorten

zu billigsten Preisen bei Ia. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

Restaurant u. Cate.

Schönster Ausflugsort am

W. Hammer, Besitser.

oeze Monatsraten vo



Man fordere illinstr. Katalog 1:15 Blal & Freund in Breslau II

Phonographen erillafigen Sath

in täglich frischer Sendung das Stück zu 20 u. 24 Pf.

Sämtliche Schinken werden zu den Würstchen mitverarbeitet, daher unerreicht bestes Fabrikat

J. C. Meiper,

Kirchgasse 52

Telephon 114.

Kirchgasse 52

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

Verkauf you Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen, — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Anskanft grats. — Kunst- und Antikennandlung. — Tel. 1808 ilt sich im Au-

Rentables Haus

Il unt. gunft. Bedingungen gu vert. D. ju berm. Dasfelbe befinber fich in b. beft. Lage v. Raftel, Maingerfrage 36, in welchem ichon 18 3 S gute Bein- u. Bierreftauration beir, wird, nebft e. Laben in gut. Edubgeidaft. Die Birticaft taun in jeb. Beit verm, merben. Mies Rabere b. Gigent. Johann Darfu. gabel, Maingerftr. 63. 8425

Mentabl, Saus, Roberfir., meg. amb. Unterneum. |. 55 000 21. mit 7000 Dif. Angabl. gu pt. 3. Jmand, Zauniebr. 12. 332

Chans für Konditorei und Safe mit Kongeffion für Edicausicant in prima Geicharts. lage abgugeben.

Dff. unter B. 163 an bie Erp.

Gin nengeb. Bobnbaus für eine Bantile in Beben gu vert.

Sut rentabl. Miethans an ber Balbftt., 4-5000 Mt. unt. ofoet ju verfaufen. Rib. in der Egp. b. BL

Für Wirte! Rehauration in vertebrereicher Lage billig ab. jugeben, Sobe Mentabilität ge-ficert. Augabl. 10-15 000 Dit Diff, unter &. 205 an bie Erp.

Kleines schönes Haus grossem Garten

für IRt. 8500 gu vertaufen. Rab. Beichfte 29, 1, linte. Platterstrasse 66 and 68,

Hous, co. 50 Ruten,

für 70 000 Bit. ju vertaufen.

Sehr gunft. gel. Bauplay. 42
Ruten ber Riebernbaufen
(Zannus), Rabe hübider Billas, siegenbes Baffer, 5 Min. v. ber Station franheitshalber billig ju verf. Rab. D. Jacobi, Beiv., Riebernbaufen. 4582 Riebernbaufen.

Blatternraße 40, fep. Butter. Gier. Glaschenbiergeichaft auf 1. Januar zu verm., event, mit Saus zu vert. Ras. Blatter-ftrage 42, 1.

Die Emmobilien- und Supothehen-Agentur

Dellmundftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Min. u. Berfauf von Saufern, Billen, Baupfiten, Bermittelung bon Opporheten 11. 1. m.

Gine Billa, Rabe bes Balbes wine Billa, Rabe des Lautes und haltestelle ber eleftr. Bahn, mit 2 Mohn, jebe 4 Jimmer, 1 Küche u. Jubeb u. eine Wohn, von 2 Jim., 1 Küche u. j. w., schön angelegt. Garten, Terrain ca. 83 Kuren, weggugsbalber für 58 000 M. ju verf. durch

J. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53.

Gine Billa, febr gute Bage, mit ca. 57 Ruten Terrain, gum Umbauen geeignet, abteilunges iber für 75 000 Dit. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Bellmundfir, 53,

Gin rentabl, Saut, fubl. Stabt. teil, von 3- und 4-Bim.-Wohn., Borgarten, groß. Sof und Bleich-play, mit allem Romf, ausgeft., megangshalber für bie Tage bon 126 000 IR. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, hellmundfir, 53.

Gur Gartnerei u. Geffagelaucht Für Garrierei u. Geftigeritugt u. i. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegendem Wasser, d.e Rute für 55 M., sowie eine Biese ebenfalls am fliegenden Baffer ca. 31/2 Morg. groß, die Aute für 120 M. ju vert, b.

J. & C. Firmenich, Sellmunbftrafte 63.

gute Lage, mit 2 Laben, 3- und 4-Bim.-Bobn., für 108 000 ER. ju vert. ober auf ein nicht ju großes Saus mit Bertfatt gu bertaufden burch

J. & C. Firmenich, Sefimunbftr. 53,

Ein Saus, well. Geabtteil, mit im Souterrain Saben u. Baben-gim , jebe Grage zweimal 3-Bint. Bohn, groß. Sol, fl. Torfahrt, für 88 000 M. ju bert, burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 58,

Ein Saus mit gutgeb. Birt-fcaft, febr gute Lage, in noch ber Rabe Birebabens, verfaltniffebalb. für 97 000 DR. jin vert, burch

J.& C. Firmenich, hellmunbft, 58. Gin gutgebenbes Botel, im einer

febr belebten Stadt mit ungefähr 30000 Einmobner, mit Sarnifon und Univerfitot, ift mit Inventar, megen Granibeit bes Befigers, für 145000 Dt. p pert. b.

J. & C. Firmenich, Sellmunbftrage 58,

Ein neues Saus in Schierftein mit 2 Wahn, von je 3 gimmer, 1 Roche u. Zubebor, Baichtuche u Garten für 17000 M. mit 2 bis 3000 Dt. Mng. 3. bert.

Gerner ein neues Saus bafelbit, mit im Part. Edisben 2 Sin., 1 Kache n. f. w. 1. Etd. 5 Sin., 1 Kache, Dachl. 4 Sin., für 21000 M. mit 3—4000 M. Anz. & pert.

J. & C. Firmenich. Belimunbftr. 53

Ein Hans, Raif. Friedrich Ring, mit b fund 4 Jim. Bobn. mit allem Romi, ausgeft, für 196 000 Dt., mit einem Ueberichus bon ca. 2000 St. ju vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 58.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Sypotheten,

Beleihungen, Darfeben, Roufer Teilhaber sc, bef, fcmell u bireft. Gneifenanftraße 7, pt. 9736

Privat-R. fofort auf 1. prima Sopotheten a. get., n. in b. Rabe Biesbabens ausznieiben. Glife Denninger, Moripftrage 51. Telephon 1953.

Darlehen

bireft vom Banfgeichaft auf Dobel (Robiliarverfauf) fomie geg Barg. icatt, Lebensverficherungsabichluft ober fond. Sicherbeiten beichafte prompt u. reefl Bantbertreter M. Babe, Wiesbaben, Rubes. beimerftrage 28.

10-15000 Mark

als 2. Supothet auszuleiben, 723 29. Schäler, Bermannftr. 9.

Muf 1. Dupotveten, auf 2. Supotheten find fters Privat-Rapitalien an

Ludwig Istel, Webergoffe 18,1. Fernipe. 2188. Gefcafteftumben pon 9-1 mub 3-A Hbr.

> Bei Kauf Beteiligung grösste Vorsicht!

Ertlich reile Angebote verkänflicher bleisger und avsuäriger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Alex-, Geschäfte, Sabriagrundstäcke, Gäter, Ultien etc., Leithabergensche jeder An inden lie in meiner reichbaltigen Offerentliste, die jedermann bei näherer Angabe des Umneben vollkommen konfenlos zusende. Bis bein Ngest, nehmt von beiner Seite Probling. E.Kommen nacht. Köln a/Rb. 910

Hypotheken-Gesuche.

4000—4500 Mk.

als 2. Shpothet aufs Banb wom punftlichen Binsgabler auf ein neuerbautes Sans fof. ohne Bermittler gu leiben geinche. Ris, in der Erped. d. BL 2763

Dariehnluchende erhalten Bes bingungen gratis. Haade Oranienburg Waldfir, 58, 318/394

Suche per fofort 16000 M. au 1. ober H. Supothef. Offert. u M. D. 100 an bie Espeb. b. BL Ber leift einem Beamten gegen

Ciderbeit. 200-300 Mk.

Dff. u. F. S. 06 an bie Ern.

uk= und Schener=Alrtifel.

Echmun. u. Abfelfbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. n. höber. Parquetschrubber 7, 10, 12, 14 Mt. Schenertücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf., Schenerrohr, Ofenwischer ze. Fenkerleber in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf. 1. -, 1.20 1.50, 2. — Mt. w. Sodenbber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. und höher. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und höher. Bodenbesen zu 50, 75 Pf., 1. -, 1.50, 2. —, Danbfeger zu 30, 50, 75, 1. —, 1.50, 2. — Mt. etrassenbesen zu 50, 75 Pf., 1. -, 1.50, 2. —, Danbfeger zu 30, 50, 75, 1. —, 1.50, 2. — Mt. und böber. Fenkerschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. 2 — Mt. und böber. Fenkerschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. 2 — Mt. und böber. Teppichbesen zu 50, 75 Pf., 1. —, 1.50 Mt. und höher. Teppichbesen zu 50, 75 Pf., 1. —, 1.50 Mt. und höher. Teppichbesen zu 15, 25, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50 Mt. w. Möbelbürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf. 1. —, 1.50 Mt. und höher. Tuchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.20, 1.50, 2. — mb höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb. höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb. höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb. höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb. höher. Auchmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1. —, 1.50, 2. — mb. höher. Auchmatten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1. — his 6. — Mt., große Auchmath. Teppichehrmaschinen re.

Alle Arten Küfer-Waaren in allen Größen, wie: Dflanzenkübel, arl Wiftich runde und ovale Wafdbitten, Brenken.

Batterfälleretc.



Renaufertigung und Reparaturen in Ruferwaaren. Rorb-, Holz-, Bürften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Kamm- und Hornwaaren, Bafcherei-Artifel, wie Waschforbe, Waschflammern, Waschbürsten, Waschböde, Waschbretter, Bügelbretter 2c.

empfiehlt billigft in großter Andwahl.

Billigfte Bezugequelle für Sotels, Benfionen, Bieberberfaufer zc.

Marl Wittich. Ede Schwalbacher- und Emferstraße.

Telephon 974.

100 000 Mk.

ift der Sauptgewein der Roten Rreng Lotterie, Biehung 23 .- 26. Oftober, 15 750 Geldgewinne, Loje à Dif. 3.30, Lifte u. Lospons nach auswärte 30 Big. ertra, empfiehlt und berfendet, auch gegen Rachnahme, Die Gludofollette bon Carl Cassel, Rirchauffe 40 u. Martiftrage 10.

Loft ohne Aufichlag jum Originalpris.

Toranzeige.

HERMANNH

Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung

_____ Modernes Antiquariat. _____ Friedrichstr. 12 (nächst der Wilhelmstr.).

Geschäftseröffnung heute Montag den 15. Oktober 1906.

Bestellungen werden sehon jetzt entgegengenommen.

9825

Errichtet 1857.

Oldenburger Versiderungs - Gesellschaft

Geschäftsübersicht am 1. Januar 1906. Aktien-Kapital 3 000 000 Prämiens und Kapital-Reserven . 2 960 935 Versicherungssumme 1 041 859 976 Einnahme an Prämien, sowie an Prämien-Ueberträgen und Zinsen

Die Gesellschaft versichert:

gegen Brand-. Wiltz- und Explosions-Schaden:

Gebäude, Mobilien, Waren, Maschinen u. land-wirtschaftliche Objekte usw.,

gegen Einbrudsdiebsiahlschaden: Haushaltungen, Geschäftsvorräte, Wert-

papiere usw., gegen Bruchschaden:

Scheiben von Spiegel u. rheinischem Doppel glas usw. zu billigen und festen Preisen.

Bei Gebäudeversicherungen wird den Hypo-thekengläubigern Sicherheit gewährt. VorkommendeSchäden werden prompt reguliert.

Vertreter befinden sich in allen Städten und grösseren Orten Deutschlands, auch können Gesuche um Agentur-Webertragungen an die Sub-Direktion Herrn Walter Volgt in Frankfurt a. M., Oberlindau 60, gerichtet werden.

Tee neuester Ernte.

Der fletig junehmende Konfum in Tee veranlest mich, auf bie besonderen Borgüge meiner in handel gebrachten Mischungen ausmertsam zu machen. Schon meine billigeren Sorten a Wit. 1.60, 2.— und 2.40 lann ich als gute, gehaltvolle u sehr ausgiebige Teen von besonderem Wohlgeschmad empfehlen. Spegiell als Daushaltungs- und Ronfumtee haben fichbiefemartenvorzügl, eingeführt. Meine befferen Zeen bieten, mas edlen Weichmad, feines Eroma und Ansgiebigfeit anbefangt, bas Befte mas in ber Breislage von Mf. 2.40 bis Mf. 5. - geilefert werden fann.

3d gebe meine Teen tofe ausgewogen, nicht burch foftfpielige Badungen verteuert, ju nachitebend aufferft niebrig geftellten Breifen ab:

		Pfund.	
Familien-Tee	Mk	. 1	-
Teespitzen, feine Qualität		1.20	
Teespitzen, hochfeine Qualität	**	1.40	
Frühstücks-Tee		1.60	
Gesellschafts-Tee		2	-
Englische Mischung		2.40	
Five o'clock-Tee	**	3	
Russische Mischung		3.50	2750
Kaiser-Tee, das Edelste der	THE	1122	
neuen Ernte	**	4	2.4
Kaiser-Mischung	-	5	
Nassovia-Drogerie			135

Nassovia-Dregerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Tel. 717.

Neuheiten

Herbst und Winter

Damen-Kleiderstoffen. Unterröcken. Koftum=Röcken. Seide für Blufen und Kleider

find eingetroffen.

Marktitraße 19, Ede Grabenftraße 1.



Blufen, Kleidern, Röchen, Bemden, Beinkleidern u. Jacken in den schönsten Mustern

und nur guten waschechten Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Reitz.

22 Marktstrasse 22. Telephon 896.

9616



Kartoffeln für den Winterbedarf

echte Thüringer Eierkartoffeln Brandenburger Daber-Kartoffeln Mecklenburger Magnum bonum Rayrische Bayrische gelbe (englische) Nieren und

Manskartoffeln. Carl Kirchner

Tel. 2165. Rheinganeritrage 2.

Tel. 2165.

Mene Gemüse u. Früchte in Dojen.

Schnittipargel mit Ropfen Die 1.Bib. Dofe 50, 60 und 70 Pfg., 2-Pfd.-Doje 85, 100 und 130 Big.

Ctangenipargel die 1.Bib. Doje 60, 75, 85 100 Big., 2.Bid. Doje 1 .- , 1.30, 1.60 und 1.90 Mt.

Erbien die 1. Pid. Doje 30, 35, 40, 50 u. 70 Big., 2.Bib. Doje 40, 50, 60, 70, 95 und 130 Big.

Conittbohnen bie 1-Bfb. Doje 25, 30 u. 35 Bfg., 2.Bjd. Doje 30, 40 u. 60 Bfg. Brechbohnen die 1. Bfd. Doje 25, 30 und 40 Big., 2-Bid. Doje 35, 50 u. 60 Big.

Gelbe Wachsbohnen 1 Bfd. 35, 2 Bfd, 50 Bfg. Erbien u. Rarotten 2.Bib. Doje 50 Big. 3g. Rohlrabi 2-Bib. Doje 50 Big.

3g. Rarotten Biesbadener Allerlei 2. Bid. Doje 60 Big. Leipziger Allerlei 2.Bib. Doje Det. 1 .-Bringefibohnen 1 Bfd. 45, 2 Bfd. 70 Bfg. Beibelbeeren 1 Bfd. 45, 2 Bfb. 80 Bfg. Ririchen 1 Bid. 45, 2 Bib. 80 Big.

Bffanmen 1 Bib 45, 2 Bib. 80 Big. Mirabellen 1 Bfd. 60 Bfg., 2 Bib. 1 Dit. Berichiedene Gorten Marmelaben Glas 60Bf. Gemifchte Marmelabe 5.Bib. Gimer Mf.1.50. 3wetiden-Marmelabe 5.Bib. E. Dit.1.50.

Bei Abnahme von 12 Dofen 10 % Rabatt. Dan verlange ausjührliche Breislifte.

J. C. Keiper, Ronferven. u. Delifat. Geich.,

Rirchgaffe 52.

Telephon 114.

Keine Sleischnot mehr.

Eine Hausfrau sagt's der anderen, Leguminosen-Coteletts 3

Wenn Sie dieselben noch nicht versucht, tun Sie es sofort und Sie werden das vorher gesagte nur bestätigen. In allen Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäften in Paketen zu 3 Coteletts ausreichend für 25 Pf. zu

Generalvertrieb Ernst Dittrich, Friedrichstrasse 18, Nährmittelversandgeschäft, Fernsprecher 1962,

Rach rierfähriger Borbereitung als Affiftengarzt an verichiedenen Klinifen und heilanstalten zu Bonn, Berlin. Danus und Ahrweiler habe ich mich in Wiesbaden, Markt-

Spezialarzt Nerven- u. Gemütsleiden

Dr. med. Alwin Knauer.